

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 123.

Leipzig, Freitag den 29. Mai 1908.

75. Jahrgang.

①

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ein neuer Roman

von

Edward Stilgebauer


Das Liebesnest

Preis broschiert 4 M. ord. — gebunden 5 M. ord.

In Kommission (nur brosch. Expl.) mit 30%, gegen bar 35% Rabatt;

===== 6 und mehr Expl. auf einmal bezogen mit 40% Rabatt =====

Alle bis zum 5. Juni einlaufenden Bestellungen mit 40% Rabatt.

 *Ankündigungen in den
gelesensten Zeitungen habe ich in
umfangreicher Weise vorgesehen*

Berlin · Leipzig

Verlag von RICH. BONG

VERLAG VON A. ANTON & CO. (PAUL WEISE), BERLIN W. 30 UND LEIPZIG.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Das Preussische Disziplinalgesetz

FÜR LEHRER UND LEHRERINNEN

NEBST EINEM ANHANGE: DAS DISZIPLINARGESETZ FÜR KIRCHENBEAMTE.

Bearbeitet unter Benutzung wichtiger Entscheidungen aus den
Akten der Rechtsschutzkommission des Deutschen Lehrervereins.

Herausgegeben im Einvernehmen mit dem geschäftsführenden Ausschuss des Preussischen Lehrervereins

von

F. A. MÜLLER,

Vorsitzendem der Rechtsschutzkommission des Deutschen Lehrervereins.

Umfang 10 Bogen = 160 Seiten 8°.

Preis in Ganzleinen gebunden M. 1.30 ord., M. —.98 no., M. —.90 bar und 7/6.

Die Pädagogische Presse äusserte sich bei Übersendung von Inhaltsverzeichnis und Textproben wie folgt:

„**Das Preussische Disziplinalgesetz.** Von dem Vorsitzenden der Rechtsschutzkommission des Deutschen Lehrervereins, dem Kollegen F. A. Müller, ist das preussische Disziplinalgesetz in gleicher Weise bearbeitet worden wie vor 2 Jahren „Lehrer und Strafgesetz“. Das neue Büchlein enthält nicht nur eine allgemeinverständliche Erläuterung dieses bedeutungsvollen Gesetzes, sondern auch zahlreiche Erkenntnisse der Disziplinargerichte (der Regierungen und des Staatsministeriums), so dass der Lehrerschaft hier zum ersten Male gezeigt wird, **wie Dienstvergehen beurteilt werden.** Wir glauben daher, unsern Lesern einen Dienst zu erweisen, wenn wir besonders auf diese Ergänzung zu dem angeführten Buche „Lehrer u. Strafgesetz“ aufmerksam machen.“

Wir bitten, nicht nur Ihrer Lehrerkundschaft dieses Buch vorzulegen, sondern auch den Schulbehörden, Richtern, Rechtsanwälten und Kirchenbeamten zu empfehlen. In weiterem Sinne ist „Das Preussische Disziplinalgesetz“ auch für jeden anderen Staatsbeamten von grosser Bedeutung, da über das Gesetz bisher populäre Darstellungen nicht vorhanden waren, weshalb die Tatsache erklärlich ist, dass sein Inhalt wohl allen Beamten meist gänzlich unbekannt ist.

Wir bitten zu verlangen. Zettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30, den 25. Mai 1908.
Kyffhäuserstr. 14.

A. Anton & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 123.

Leipzig, Freitag den 29. Mai 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Die
31. ordentliche Hauptversammlung
findet am

Sonnabend, den 11. Juli 1908, abends 8 Uhr,
im linken Saale des Buchhändlerhauses (Portal I)
statt. Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme hierdurch
ergebenst ein.

Einlaß und Stimmenprüfung von 7 Uhr an.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die
ihnen noch zugehenden Stimmlarten, den auswärtigen die
Beitragsquittung über das II. Vierteljahr 1908.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Berichte des Bücherrevisors und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Wahl dreier Vorstandsmitglieder. Es scheiden aus die Herren Otto Berthold, Richard Hohlfeld und Karl Schmidt.
4. Wahl der Ersatzmänner. Es scheiden aus die Herren Otto Carlsohn, Max Hellmund und Hermann Zinkeisen.
5. Wahl des Berufungsausschusses. Es scheiden aus die Herren Meyer-Freiburg, Gollner-München, Große-Berlin, Weise-Leipzig, Rogurek-Bozen, Schneider-Breslau und Schumann-Stuttgart.
6. Wahl des Wahlausschusses. Es scheiden aus die Herren Max Eppler, Bernhard Straubing und Oswald Wagner.
7. Neuwahl des Rechnungsausschusses.
Die Wiederwahl der unter 3. bis 6. genannten Herren ist sachungsmäßig zulässig.
8. Antrag des Vorstandes:
Die Hauptversammlung wolle die Errichtung einer eingeschriebenen Hilfskasse für Verbandsmitglieder in die Wege leiten und mit der Ausführung einen dafür zu wählenden Ausschuß beauftragen, sowie die Kosten der Errichtung voranschüssweise auf die Verbandskasse übernehmen.
9. Antrag des Vorstandes:
Die Hauptversammlung wolle einen Ausschuß einsetzen mit der Aufgabe, die Frage der Einrichtung der Stellenlosen-Unterstützung im Verbandsverbande zu prüfen und einer außerordentlichen Hauptversammlung einen Antrag vorzulegen.
10. Abänderung des Anstellungsvertrages (§ 17).
11. Erledigung etwaiger Anfragen.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Leipzig, 25. Mai 1908.

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hinzsche. Wold. Egert.

Kranken- und Begräbniskasse

des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Die diesjährige
ordentliche Hauptversammlung

findet am

Sonntag, den 12. Juli 1908, vormittags 10^{1/2} Uhr,
im linken Saale des Buchhändlerhauses (Portal I)
statt. Wir laden zur Teilnahme unsere Mitglieder ergebenst ein.

Einlaß und Stimmenprüfung von 10 Uhr an.
Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die
ihnen noch zugehenden Stimmlarten, den auswärtigen die
Beitragsquittung über das II. Vierteljahr 1908.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Berichte des Bücherrevisors, des technischen Sachverständigen und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Rechnungsausschusses.
4. Antrag des Vorstandes:
Die Hauptversammlung wolle — die Genehmigung des Kaiserlichen Aufsichtsamtes vorausgesetzt — beschließen, in § 5 Absatz 1 der Satzung als zweiten Satz die Worte als Übergangsbestimmung einzufügen: »Doch ist ein nach Mitgliedsjahren zu bemessender Vermögensanteil derjenigen Mitglieder der eingeschriebenen Hilfskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes zuzuführen, die in diese binnen Jahresfrist nach ihrer Gründung übertreten.«
5. Antrag des Kreises Schwaben:
den § 7 Absatz 4 wie folgt zu erweitern: »In Vororten und in Orten mit einem Obmann kann diese Beglaubigung in Ausnahmefällen auch durch den Vertrauensmann oder dessen Stellvertreter oder den betreffenden Obmann erfolgen.«
6. Erledigung etwaiger Anfragen.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Leipzig, 25. Mai 1908.

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hinzsche. Rich. Hohlfeld.

Witwenkasse

des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Die diesjährige
ordentliche Hauptversammlung

findet am

Sonntag den 12. Juli 1908, vormittags 11^{1/2} Uhr,
im linken Saale des Buchhändlerhauses (Portal I)

statt. Wir laden zur Teilnahme unsere Mitglieder hierdurch ergebenst ein.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehenden Stimmkarten, den auswärtigen die Beitragsquittung über das II. Vierteljahr 1908.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Berichte des Bücherrevisors, des technischen Sachverständigen und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Rechnungsausschusses.
4. Erledigung etwaiger Anfragen.

Um zahlreichen Besuch bittet
Leipzig, 25. Mai 1908.

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hinzsche. Edgar Pilz.

Invalidentasse

des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Die diesjährige

ordentliche Hauptversammlung

findet am

Sonntag, den 12. Juli 1908, mittags 12¹/₂ Uhr im linken Saale des Buchhändlerhauses (Portal I) statt. Wir laden unsere Mitglieder zur Teilnahme ergebenst ein.

Als Ausweis dienen den Leipziger Mitgliedern die ihnen noch zugehenden Stimmkarten, den auswärtigen die Beitragsquittung für das II. Vierteljahr 1908.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Berichte des Bücherrevisors, des technischen Sachverständigen und des Rechnungsausschusses. Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl des Rechnungsausschusses.
4. Erledigung etwaiger Anfragen.

Um zahlreichen Besuch bittet
Leipzig, 25. Mai 1908.

Der Vorstand

Otto Berthold. Richard Hinzsche. Karl Schmidt.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Theodor Ackermann in München.

Birkmeyer, Prof. Dr. Karl v.: Grundriß zur Vorlesung üb. das deutsche Strafrecht. 7. Aufl. (IV, 116 S.) gr. 8°. '08. 1.60

Georg Bondi in Berlin.

George, Stef.: Der Teppich des Lebens u. die Lieder v. Traum u. Tod. Mit e. Vorspiel. 4. Aufl. (98 S.) 8°. '08.

3. —; geb. in Leinw. m. Goldschn. 4. 50

Klee, Gymn.-Prof. Dr. Ghold.: Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte f. höhere Schulen u. zum Selbstunterricht. 10. verb. Aufl. 41.—45. Tauf. (VIII, 196 S.) 8°. '08. Geb. bar 2. —

Buchhandlung der Nationalliberalen Partei in Berlin.

Reichstagssession 1907/8. 1. Session der 12. Legislaturperiode. 2. Abschn. Nationalliberale Schriften. Nr. 15. 1. Die Tagg. vom 22. XI. 1907 bis 7. V. 1908. (116 S.) gr. 8°. '08. 2. —

Charitas-Verlag in Freiburg i/B.

Charitas-Schriften. kl. 8°.

18. Heft. Steje, Dr. Emil: Handbuch des Mädchenstuhles. 2., umgearb. u. stark verm. Aufl. (VIII, 426 S.) '08. Geb. in Leinw. 3.80

Hermann Costenoble in Jena.

Hebbel's Briefe. Ausgewählt u. biographisch verbunden v. Kurt Kähler. Mit 4 Bildnissen u. e. Fism. (Umschlag: 2. Aufl.) (XIII, 309 S.) gr. 8°. '08. 2. 80; geb. n. 3. 50

F. Diemer, Fink & Baylaender Succ. in Aairo.

Kaufmann, Carl Maria: Dritter Bericht üb. die Ausgrabung der Menas-Heiligtümer in der Mareotiswüste. (Abschluss der Ausgrabn.) Mit 64 Abbildgn. u. 1 Plan. (30 S. m. 30 Taf.) Lex.-8°. '08. bar 6. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt a/M.

Birth, Albr.: Streiflichter auf die Weltpolitik. 8°.

1. Heft. Maroffo. (140 S.) '08.

2. —

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

Herbertz, Priv.-Doz. Rich.: Bewusstsein u. Unbewusstes. Untersuchung üb. e. Grenzfrage der Psychologie, m. histor. Einleitg. (239 S.) 8°. ('08.) 3. 20

Hinsen, Sem.-Lehr. Fr.: Die neuen Wege im Turnunterricht. Im Auftrage der kgl. Regierg. zu Trier dargestellt. (16 S.) 8°. ('08.) —. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Fortschritte der Ingenieurwissenschaften. II. Gruppe. Lex.-8°.

17. Heft. Assanierung, die, der Städte in Einzeldarstellungen. Hrsg. im Verein m. Hygienikern u. Ingenieuren des In- u. Auslandes v. Priv.-Doz. Dr. Th. Weyl. II. Bd. 2. Heft. Die Assanierung. v. Düsseldorf. Bearb. v. Insp. G. Brix, Dir. W. Frhr. v. Engelhardt, Beigeordn. Stadtbaur. C. Geusen u. a. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Th. Weyl. Mit 96 Abbildgn. im Text u. 8 Taf. (XI, 178 S.) '08. 14. —

18. Heft. Speck, Reg.-Baumstr. Dr.-Ing. Art.: Beitrag zur Geschichte u. Theorie der Schwebefährbrücken. Mit 36 Abbildgn. im Text. (47 S.) '08. 1.60

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Lederer, Dr. Ing. Arth.: Analytische Ermittlung u. Anwendung v. Einflusslinien einiger im Eisenbetonbau häufig vorkommender statisch unbestimmter Träger. Hrsg. v. Rud. Wollé, Cementbaugeschäft, Leipzig. (IV, 88 S. m. 113 Fig. u. 13 Taf.) Lex.-8°. ('08.) Kart. 4. 20; geb. 5. —

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Meyer, Dr. M. Wilh.: Die Rätsel der Erdpole. 7. Aufl. (90 S. m. Abbildgn.) 8°. ('08.) 1. —; geb. 2. —

Zell, Dr. Th.: Tierfabeln u. andere Irrtümer in der Tierkunde. 7. Aufl. (VIII, 84 S. m. 1 Taf.) 8°. ('08.) 1. —; geb. 2. —

Robert Frieße in Leipzig.

Molière: Amphitryon. Comédie. Représentée à Paris sur le théâtre du Palais-Royal, au commencement de janvier 1668, avec traduction allemande en vers rimés. [Aus: „Le commentaire.“] (107 S.) gr. 8°. ('08.) 1. 50

Frieße & Fuhrmann in Magdeburg.

Kohlrausch, Christian Geo.: Deutsches Turnen. Vorträge u. Lehrpläne. 1. Bd. (XI, 532 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '08. 12. —; geb. in Leinw. n. 13. 50; auch in Bfgn. je 1. 20

Richard Sahl in Berlin.

Krieger, Hans, u. Paul Bredered, Rechtsanwälte: Scheck-Gesetz vom 11. III. 1908. Mit Erläuterugn. Anh.: Die Vorschriften des bürgerl. Gesetzbuchs u. des Handelsgesetzbuchs üb. Anweisung. (119 S.) kl. 8°. ('08.) —. 25

Hermann Gesenius Verlag in Halle.

Gesenius, Dr. F. W.: Lehrbuch der englischen Sprache. 8°.

2. Zi. Grammatik der englischen Sprache nebst Übungsstücken. 20. unveränd. Aufl. (XIV, 386 S.) '08. Geb. bar 3.20

Müller, Gymn.-Prof. P. J.: Lehr- u. Wiederholungsbuch der französischen Sprache f. den Schulgebrauch u. zum Selbstunterricht. (X, 230 S.) 8°. '08. 2. 50; geb. in Leinw. bar 3. —

Hermann Geseinus Verlag in Halle ferner:

- Reiniger, Max:** Präparationen f. den kirchengeschichtlichen Unterricht in evangelischen Volks-, Bürger- u. Mittelschulen. Nach den neueren method. Grundsätzen f. die Hand des Lehrers bearb. (VI, 180 S.) gr. 8°. '08. 2. —; geb. in Leinw. bar 2. 80
- Schubert, Kurt:** Musterbriefe aus der Praxis für die Praxis. Anleitung zur span. Handels-Korrespondenz. (VII, 122 S.) 8°. '08. Kart. 2. —
- Spielmann, Dr. C.:** Der Geschichtsunterricht in ausgeführten Sektionen. Für die Hand des Lehrers nach den neueren method. Grundsätzen u. den neuen ministeriellen Bestimmgn. bearb. 1. Tl. Die Hohenzollern von Kaiser Wilhelm II. bis zum Großen Kurfürsten. Für die Mittelstufe v. Volks- u. Mittelschulen u. die Unterklassen höherer Schulen. 3., durchgeseh. Aufl. (XII, 354 S.) gr. 8°. '08. 2. 80; geb. in Leinw. bar 3. 80

Carl Habel in Berlin.

- Heyl, Hedw.:** ABC der Küche. 9. verb. u. verm. Aufl. 44.—50. Taus. (XI, 1000 S. m. 16 Abbildgn. u. 6 [4 farb.] Taf.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 10. —; in Halbfrz. 12. —

Martin Hager, Verlag in Bonn.

- Beck, A.:** Über die Ermüdbarkeit des Nerven. [Aus: »Archiv f. d. ges. Physiol.«] (S. 585—592.) gr. 8°. '08. —. 60

Franz Hausstaengl Kunstverlag in München.

- Mömling, Hans:** Les tableaux au musée de l'hôpital St. Jean à Bruges. 20 reproductions d'après les originaux. (22 S.) gr. 8°. ('08.) 4. —

Selwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

- Berger, Dr. Geo.:** Die Finanzpolitik. Ausgeführt an dem amtl. Materiale der Stadt Weimar. 2. Aufl. (IV, 147 S.) gr. 8°. '08. 3. 50

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagskto., in Leipzig.

- Bibliothek, assyriologische, hrsg. v. Frdr. Delitzsch u. Paul Haupt. Lex.-8°.**

X. Bd. Weissbach, F. H., u. W. Bang: Die altpersischen Keilschriften, in Umschrift u. Übersetzg. hrsg. 2. (Schluss-)Lfg. (XVI S.) '08. 2. —

Hinstorff'sche Hofbuchh. in Ludwigslust.

- Langbehn, Willy:** Zur Kasuistik der traumatischen Erkrankungen des Magens m. besond. Berücksicht. des Unfall-Versicherungs-Gesetzes. Diss. (32 S.) 8°. '08. —. 60
- Malzahn, Oberförst. Frhr. v.:** Welche Mittel u. Erfahrungen bietet die Neuzeit dem Jäger u. Heger zur Hebung der Niederjagd? Vortrag. (19 S.) 8°. ('08.) —. 50

Quwald'sche Buchh., D. Hollesen, in Flensburg.

- Führer v. Flensburg, der landschaftlich schönen Flensburger Förde u. deren Umgebung. Hrsg. vom Verein zur Hebg. des Fremdenverkehrs in Flensburg u. Umgegend. (69 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Plan.) 8°. ('08.) —. 50**
- Webstuhl, der Hamkens'sche, D. R. P. Nr. 166 806, u. e. Anleitung zum Weben. Hrsg. v. dem nordschleswigschen Verein f. Hausweberei in Flensburg. (XII, 78 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 5. —**

Jüdischer Verlag, G. m. b. H., in Köln.

- Herzl, Thdr.:** Der Judenstaat. Versuch e. modernen Lösg. der Judenfrage. 6. Aufl. (94 S.) 8°. ('08.) —. 50

Ph. L. Jung in München.

- Salberg, Frau Maria, u. Frau Elisabeth Glas:** Unser Dienstmädchen, was es wissen u. leisten muß u. wie es sich benehmen soll. 2. verb. Aufl. (126 S.) fl. 8°. ('08.) Geb. in Leinw. 1. 50

S. Karger in Berlin.

- Haberman, ehem. vol. Assist. J. Viet.:** Zur Differentialdiagnose der Poliomyelitis anterior acuta (Myatonia congenita [Oppenheim] u. Polyneuritis). Diss. (48 S.) gr. 8°. '08. bar 1. 60
- Verhandlungen der pommerschen gynäkologischen Gesellschaft. Jahrg. 1907. [Aus: »Monatsschr. f. Geburtshilfe u. Gynäkol.«] (25 S.) gr. 8°. '08. bar 1. —**

Johannes Friebe Verlag in Hamburg.

- Stuhlmann, Refer. Rob.:** Der Fahrlässigkeitsbegriff des bürgerlichen Gesetzbuches unter besond. Berücksicht. des § 839. Diss. (VII, 52 S.) 8°. '08. bar 2. —

W. Latte in Berlin.

- Hildebrand, Frz.:** Logisch gegliedertes Grundgerüst der deutschen Grammatik u. Interpunktionslehre f. Privat- u. Schulgebrauch. (24 S.) 8°. ('08.) —. 25
- Ausführliches, logisch gegliedertes Memorier-System u. Repertorium der französischen Grammatik (unter Berücksicht. des Ministerialerlasses vom 26. II. 01) f. Prüfung u. Schulpraxis. Tl. Syntax. (II, 48 S.) 8°. '08. —. 60

J. F. Lehmann's Verlag in München.

- Lehmann's medicin. Handatlanten. (Neue Aufl.) 8°.**
- VII. Bd. Haab, Prof. Dr. O.: Atlas u. Grundriss der Ophthalmoskopie u. ophthalmoskopischen Diagnostik. Mit 151 farb. u. 7 schwarzen Abbildgn. 5., verm. u. verb. Aufl. (XIII, 88 u. 87 S.) '08. Geb. in Leinw. 12.—

Otto Lenz in Leipzig.

- Prümer, Karl:** Aus Ostwestfalen. Volkskundliche u. kulturgeschichtl. Beiträge. (III, 131 S.) gr. 8°. '08. 2. 50; geb. n. 3. 50

Loescher & Co. (B. Regenberg) in Rom.

- Cardauns, Ludw.:** Paul III., Karl V. u. Franz I. in den J. 1535 u. 1536. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (100 S.) gr. 8°. '08. 2. 80
- Göller, Emil:** Aus der Kanzlei der Päpste u. ihrer Legaten. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (26 S.) gr. 8°. '07. 1. 20
- Güterbock, Ferd.:** Die Lukmanierstrasse u. die Passpolitik der Stauer. Friedrichs I. Marsch nach Legnano. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (26 S.) gr. 8°. '08. 1. 60
- Krabbo, Herm.:** Die deutschen Bischöfe auf dem 4. Laterankonzil 1215. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (30 S.) gr. 8°. '07. 1. 20
- Otto, Heinr.:** Eine Briefsammlung vornehmlich zur Geschichte italienischer Kommunen in der 2. Hälfte des Mittelalters. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (70 S.) gr. 8°. '08. 2. —
- Schneider, Fed.:** Toscanische Studien. I. Tl. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (43 S.) gr. 8°. '08. 1. 60
- Mittelgriechische Urkunden f. San Filippo di Gerace. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (30 S.) gr. 8°. '07. 1. 20
- Schütte, Ludw.:** Zur Stellung der Städte u. Fürsten am Rhein zu Ludwig dem Bayern. Ein vatikan. Aktenstück vom J. 1327. [Aus: »Quellen u. Forschgn. aus ital. Archiven u. Biblioth.«] (17 S.) gr. 8°. '08. 1. —

M. & G. Marcus in Breslau.

- Untersuchungen zur deutschen Staats- u. Rechtsgeschichte, hrsg. v. Prof. Dr. Otto Gierke. gr. 8°.**
95. Heft. K r a m m e r, Dr. Mario: Der Reichsgedanke des staufischen Kaiserhauses. Ein Beitrag zur Staats- u. Geistesgeschichte des Mittelalters. (VIII, 84 S.) '08. 2. 60
96. Heft. H o f m e i s t e r, Adf.: Die hl. Lanze, e. Abzeichen des alten Reichs. (XII, 86 S.) '08. 2. 80

Mayer & Müller in Berlin.

- Brehm, Erich:** Partikulare Integrale des Problems der n Körper. Diss. (56 S.) 8°. '08. bar 1. 50
- Daniel, Otto:** William Shenstone's »Schoolmistress« u. das Aufkommen des Kleinepos in der neuenglischen Litteratur. Diss. (VI, 94 S.) 8°. '08. bar 2. —

Reyersche Hofbuchdr. u. Verlagsh. in Detmold.

- Thorbecke, Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. H.:** Der Teutoburger Wald. Detmold, Hermannsdenkmal, Externstein. Die Weser von Münden bis Minden. — Kassel. Ein Führer. Mit Bildern, Ansichten u. Karten. 16. Aufl. (IX, 156 S. m. 1 Stammtaf.) fl. 8°. '07 (Umschlag '08). 1. 50

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Bestimmungen f. die größeren Truppenübungen. Manöver-Ordnung. (M. O.) (D. V. E. Nr. 270.) (61 S. m. 2 [1 farb.] Taf.) H. 8°. '08. Geb. bar + —. 70
- Felddienst-Ordnung. (F. O.) (D. V. E. Nr. 267.) (176 u. 30 S. m. Abbildgn. u. 7 farb. Taf.) H. 8°. '08. Geb. bar + 1. 20;
- m. den Bestimmungen f. die größeren Truppenübgn. (Manöver-Ordnung) + 1. 90; m. Sachregister (16 S.) + 1. 35;
- m. den Bestimmungen f. die größeren Truppenübgn. + 2. —

Modernes Verlagsbureau, Curt Wigand, in Leipzig.

- Robert, Frdr.: Auch die Menstruation e. Insektion. Neues Wissen f. alle Frauen. (55 S.) 8°. '08. 1. —

Emil Müller's Verlag in Barmen.

- Meyer, Pst. F. B.: Gesucht, erlöst, getragen! Deutsch v. Pst. G. Holten-Weber. 5. Aufl. 7. Tauf. (159 S.) H. 8°. '08. Kart. 1. —; geb. 1. 50
- Morgan, G. E., M. A.: Ins Land der Wahrheit! Kurze Kapitel christl. Lebensweisheit. Übertr. v. Pst. Lic. Dieß. (112 S.) 8°. '08. 1. 20; geb. 2. —
- Moos, J.: Sein großer Tag. Zwölf Bieder der Zukunft. (29 S.) 8°. '08. —. 40

Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.

- Habermann's, Dr. Joh., christliche Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage in der Woche, nebst Veicht-, Kommunion- u. anderen Gebeten. Mit e. neuen Auswahl v. Morgen-, Abend-, Buß- u. anderen Biedern ausgestattet. 10. Aufl. (112 S.) 16°. ('08.) Geb. in Leinw. —. 30

Paul Parey in Berlin.

- Veröffentlichungen aus den Jahres-Veterinär-Berichten der beamteten Tierärzte Preußens f. d. J. 1905. 6. Jahrg. Zusammen- gestellt im Auftrage des Vorsitzenden der techn. Deputation f. das Veterinärwesen v. Veterin.-R. Neumann. 2 Tle. (V, 159 u. IV, 120 S. m. 16 Taf.) Lex.-8°. '07. 08. 10. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

- Koch, Hanns: Aus alten Sylter Tagen. Zeitgeschichtliche Streif- züge. 1.—3. Tauf. (139 S.) 8°. '08. Kart. 2. —

Rafner & Co. in Zürich.

- Baur, Anny: Kinderspiele. Mit gut. Erlaubnis v. Prof. Decurtins aus der rätoroman. Chrestomathie übers. (48 S.) kl. 8°. '08. 1. —
- Kraftwerke Brusio, die, u. die Kraftübertragung nach der Lom- bardei. Nach Mitteilgn. der »Kraftwerke Brusio A.-G.«, der »Elektrizitätsgesellschaft Alioth A.-G.« u. der »Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica«. [Aus: »Schweiz. Bauztg.«] (63 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 32,5×25 cm. ('08.) 3. —
- Markwart, Otto: Prof. Heinrich Mötz. Ein Lebensbild. Progr. (38 S. m. 1 Bildnis.) Lex.-8°. '08. 1. —
- Strasser, Charlot: Gedichte v. e. Weltreise u. andere Lieder. (VII, 112 S.) 8°. ('08.) 2. 50

Georg Reimer in Berlin.

- Südpolar-Expedition, deutsche. 1901—1903. Im Auftrage des Reichsamtes des Innern hrsg. von Erich v. Drygalski. 35,5×27 cm.

VI. Bd. Erdmagnetismus 2. Bd. 2. Heft. Luyken, K.: Die absoluten erdmagnetischen Beobachtungen der Kerguelen-Station. Mit Taf. VI—XII u. 5 Abbildgn. im Text. (S. 75—187.) '08. Subskr.-Pr. 16.40; Einzelp. 20.—

Ernst Reinhardt's Verlag in München.

- Forel, Dr. Aug.: Sexuelle Ethik. Ein Vortrag, geh. am 23. III. 1906 auf Veranlassg. des »Neuen Vereins« in München. Mit e. Anh.: Beispiele ethisch-sexueller Konflikte aus dem Leben. 26.—30. Taus. (56 S.) gr. 8°. ('08.) 1. —

Carl Reißner in Dresden.

- Berg, Eduard: Die Weltharmonie. Monistische Betrachtgn. (VII, 174 S.) gr. 8°. '08. 3. —
- Gersdorff, H. v.: Ein Fürstentraum. Roman. (327 S.) 8°. '08. 4. —; geb. 5. —
- Girsch, Frz.: Kennen v. Tharau. Ein Lied aus alter Zeit. 13. Aufl. (VIII, 134 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —
- Stenglin, Fel. Frhr. v.: Kampf. Roman. (379 S.) 8°. '08. 4. —; geb. 5. —

C. Neithmüller's Buchh. in Kirchheim-Teck.

- Schmid, Ob.-Lehr. Christian: Aufsatz-Buch f. Schule u. Haus. 2. Aufl. der 480 Aufsätze f. Lehrer u. Schüler. Nach den Be- stimmgn. des »neuen Lehrplanes« umgearb. u. verm. v. Ob.-Lehr. Joh. Fr. Glob. Közle. 1. Tl. 1. bis 4. Schulj. (XX, 174 S.) gr. 8°. '08. Geb. 2. 75

Franz Rudolph in Münster i. W.

- Müller, P.: Anstands- u. Tanzlehre. Kommando des Contre- Danse, norddeutsche Française, Quadrille à la cour, Les Sancier's, m. besond. Berücksicht. der Lehren zur ästhet. Bildg. des menschl. Körpers f. den Verkehr in der Gesellschaft. (140 S.) 16°. ('08.) 1. —

„St. Norbertus“ in Wien.

- Jugendlaube. Bibliothek f. die Jugend. Hrsg. v. Hermine Proschko. H. 8°. Jedes Bdn., kart. —. 70
18. Proschko, Hermine: Unseres Kaisers diamantenes Jubelfest. Ein Fest- schein f. Österreichs Jugend zum glorreichen 60jähr. Regierungsjubiläum Sr. Maj. des Kaisers Franz Josef I. (1848—1908.) Mit Bildern v. Emilie Proschko u. anderen Abbildgn. (112 S.) '08.
- Schulkind, das fromme. Gebet- u. Biederbuch f. die Schuljugend der Wiener Erzdiözese. Mit e. farb. Titelbild, 5 Vollbildern u. 21 kleineren Bildern. (XVI, 480 S.) 16°. '08. Geb. in Leinw. 1. 20

C. W. Stern Verlag in Wien.

- Markow, Reichsr.-Abg. Dr. Dmitrij: Die russische u. ukrainische Idee in Oesterreich. (24 S.) gr. 8°. '08. —. 50
- Truppen, unsere, in Bosnien u. der Herzegowina 1878. Einzel- darstellungen. Hrsg. u. red. v. Hauptm. Alois Veltzé. gr. 8°. 4; Bd. Beck, Hauptm. Jos.: Banjaluka—Jajce. Illustriert v. Hauptm. Otto Gstöttner. (154 S. m. 1 Karte.) '08. 3.—

S. G. Teubner in Leipzig.

- Jahresbericht der deutschen Mathematiker-Vereinigung. Hrsg. im Auftrage des Vorstandes v. R. Mehmke u. A. Gutzmer. 10. Bd. II. Heft. 6. (Schluss-)Lfg. gr. 8°. 14. 40
- II. Burkhardt, Prof. Dr. H.: Entwicklungen nach oscillirenden Func- tionen u. Integration der Differentialgleichungen der mathematischen Physik. Bericht, erstattet der deutschen Mathematiker-Vereinigg. 6. (Schluss-)Lfg. (XII, III u. S. 1393—1904.) '08. 14.40

Thüringer Verlagsanstalt (Zuh.: H. Beller) in W.-Jena.

- Kurtze, Otto: Das Geheimnis des Menschenglücks. Lebensbilder zur Charakterisierg. der Sittenmoral u. Religions-Gesetze, sowie Vorschläge f. humanist. Unternehmgn. zwecks Lösg. der Frauen- frage. (In 10 Bdn.) 1.—3. Bd. (128, 127 u. 128 S.) gr. 8°. ('08.) Je 1. —

P. J. Tonger in Adln.

- Tonger, P. J.: Lebensfreude. Sprüche u. Gedichte, gesammelt u. hrsg. 2 Bde. H. 8°. ('08.) Geb. in Leinw. je 1. —; auf Blütenpapier m. Goldschn. je 2. —; in Saffian je 4. —; in 1 Bd. geb., Leinw. m. Goldschn. 3. — auf Blütenpapier, in Saffian m. Goldschn. 5. —
- I. 4. Aufl. (31.—40. Tauf.) (160 S.)
- II. Wollen u. Wirken. 2. Aufl. (11.—20. Tauf.) (160 S.)

R. Trenkel in Berlin.

- Döring, Dr. Karl: Natürliche Verbindlichkeiten im BGB. (X, 55 S.) gr. 8°. '08. 2. —
- Giese, Aemil.: De parasi persona capita selecta. Diss. (38 S.) gr. 8°. '08. 2. —

Verlag: „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer, in Wien.

- Silberer, Vict.: Mai-Kalender der allgemeinen Sport-Zeitung. 1908. (134 S.) 16°. 1. —

Verlag Continent, G. m. b. H., in Berlin.

- Schöyen, Elisab.: Die weiße Sklavin. Des 20. Jahrh. Schmach. Roman. Aus dem Norweg. v. Rhea Sternberg. (314 S.) 8°. ('08.) 3. —; geb. bar 4. —

Verlag des Generalsekretariates der Christlichen Gewerkschaften in Köln.

Schiffer, Reichst.-Abg. C. W.: Anleitung zur Inanspruchnahme des deutschen Vereins- u. Versammlungsrechts auf Grund des Reichsvereinsgesetzes. (Schriften des Gesamtverbandes der Christl. Gewerkschaften.) 2. unveränd. Aufl. (51 S.) 8°. '08. — 50
Vogelfang, Herm.: Der Arbeiter-Ausschuß im Bergbau. (72 S.) 8°. ('08.) — 50

C. Vincent in Prenzlau.

Arnold, Frdr.: Die Dichter der Befreiungskriege. 2 Tle. gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 50; in 1 Bd. geb. 2. 50; in 1 Leinw.-Bd. 3. —
 1. Einführung in die Dichtungen. (X, 195 S.)
 2. Auswahl aus den Dichtungen. (VI, 176 S.)

Graf Wasmuth in Berlin.

Ehardt, Bodo: Deutsche Burgen. 38,5x27,5 cm.
 1. Suppl.-Heft. Die Hohenförsburg im Elsaß. Baugeschichtliche Untersuchg. u. Bericht üb. die Wiederherstellg. (52 S. m. Abbildgn. u. 6 [1 farb.] Taf.) '08. Kart. 12.50; f. Nicht-Abnehmer des Hauptwerkes 15.—

Otto Weber's Verlag in Heilbronn a. N.

Weber's moderne Bibliothek. II. 8°. ('08.) Jeder Bd. — 20
 120. Lindner, Ella: Die Schwestern. Roman. (144 S. m. Abbildgn.)

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Ruhse, Realgymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Bernh.: Schülerrudern. Geschichte u. Betrieb. Mit e. Titelbild, 52 in den Text gedr. Abbildgn. u. e. (farb.) Flaggenkarte. (VI, 166 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 60

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Abhandlungen, Heidelberger, zur mittleren u. neueren Geschichte. Hrsg. v. Karl Hampe, Erich Mards u. Dietr. Schäfer. gr. 8°. 22. Heft. Barthaussen, Max: Francesco Guicciardini's politische Theorien in seinen Opere inedite. (VIII, 117 S.) '08. 3.20
Geffken, J.: Sokrates u. das alte Christentum. Vortrag. (45 S.) 8°. '08. — 80
Schoenborn, Priv.-Doz. S., u. weil. Assist. Hans Krieger †, DD.: Klinischer Atlas der Nervenkrankheiten. Mit e. Vorwort v. Geheimer. Prof. Dr. W. Erb. Mit 186 Lichtdr.-Taf. u. 13 Textabbildgn. (VII, 190 S.) Lex.-8°. '08. Kart. 28. —

Julius Zwißler in Wolfenbüttel.

Jahrbuch des Geschichtsvereins f. das Herzogt. Braunschweig, hrsg. v. Paul Zimmermann. 6. Jahrg. (IV, 164 S. m. 4 Taf.) gr. 8°. '07. 3. —; geb. 4. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bauer & Raspe in Nürnberg.

Martini u. Chemnitz: Systematisches Conchylien-Cabinet. Neu hrsg. u. vervollständigt v. H. C. Küster, fortgesetzt v. W. Kobelt. 527. Lfg. (16 S. m. 6 farb. Taf.) Lex.-8°. bar 9. —
 — dasselbe. Section 176. Cyclostomacea V. (S. 537—624 m. 18 farb. Taf.) Lex.-8°. 27. —
Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 527. Lfg. (24 S. m. 16 Taf.) Lex.-8°. Subskr.-Pr. bar 6. —; Einzelpr. 7. 50

Bibliographisches Institut (Neuer) in Leipzig.

Neuer's kleines Konversations-Lexikon. 7. Aufl. 80. Bfg. (4. Bd. S. 961—1024 m. Abbildgn., Taf. u. Karten.) Lex.-8°. — 50

Nicolaische Verlags-Buchh., N. Stricker, in Berlin.

Archiv f. Naturgeschichte. Gegründet v. A. F. A. Wiegmann, fortgesetzt v. W. F. Erichson, F. H. Troscchel, E. v. Martens u. F. Hilgendorf. Hrsg. v. Kust. Prof. Dr. W. Weltner. 73. Jahrg. 1907. I. Bd. 3. Heft. (III u. S. 291—478 m. 9 Taf.) gr. 8°. '08. 15. —

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Paul Parey in Berlin.

Mitteilungen der landwirtschaftlichen Institute der königl. Universität Breslau. Unter Mitwirkg. v. Proff. Dirr, DD. F. Ahrens, Casper, F. Holdefleiss, C. Luedecke, Th. Pfeiffer, Waterstradt hrsg. von Prof. Dir. Dr. K. v. Rümker. IV. Bd. 3. Heft. (III u. S. 321—493 m. 1 Taf.) Lex.-8°. '08. 6. —
 — des Verbandes landwirtschaftl. Maschinen-Prüfungs-Anstalten. Zeitschrift zur Förderg. des landwirtschaftl. Maschinen-Prüfungswesens u. des gesamten landw. Maschinenwesens. Hrsg. v. Prof. Dr.-Ing. Alwin Nachtweh. 2. Jahrg. 4 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '08. 6. —

Franz Siemenroth in Berlin.

Wollenzien, J.: Das Gerichtskassenwesen in Preußen. 3. Aufl. 6. Bfg. (S. 401—480.) gr. 8°. bar 1. 30

Straßburger Druckerei u. Verlagsanstalt in Straßburg.

Mitteilungen der geologischen Landesanstalt v. Elsass-Lothringen. Hrsg. v. der Direktion der geolog. Landes-Untersuchg. v. Elsass-Lothringen. VI. Bd. 2. Heft. (XVII—XIX u. S. 253—368 m. 2 Taf. u. 2 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '08. 2. 50
Ruff, Jos.: Industrielles Gesundheits-Verikon. 7. Aufl. 5. u. 6. Bfg. (S. 193—288.) gr. 8°. Je — 40

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Archiv f. Kriminal-Anthropologie u. Kriminalistik. Hrsg. v. Prof. Dr. Hans Gross. 30. Bd. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 200 S.) gr. 8°. '08. 12. 50

Carl Winiker, f. u. f. Hofbuchh., in Bräun.

Zeitschrift des deutschen Vereines f. die Geschichte Mährens u. Schlesiens. Red. v. Dr. Karl Schober. 12. Jahrg. 4 Hefte. (1. u. 2. Heft. 208 S.) Lex.-8°. '08. n.n. 8. —; einzelne Hefte 2. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- | | |
|--|------|
| H. Anton & Co. in Berlin. | U 2 |
| Müller, Das preussische Disziplinalgesetz für Lehrer und Lehrerinnen. Geb. 1 M 30 J. | |
| Rich. Bong, Kunstverlag in Berlin. | U 1 |
| *Stilgebauer, Das Liebesnest. 4 M; geb. 5 M. | |
| Karl Baedeker in Leipzig. | 5971 |
| Baedekers Nordostdeutschland und Dänemark. 6 M. | |
| F. Bruckmann A.-G. in München. | 5979 |
| *Die Kunst für Alle. Eduard von Gebhardt-Heft. 1 M. | |
| H. A. Ludwig Degener in Leipzig. | 5990 |
| *Kettenbach, Schäfindustrie. Geb. 10 M. | |
| Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin. | 5971 |
| Schaper, Eiserne Brücken. 20 M; geb. 21 M. | |
| J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin. | 5974 |
| Brütt, Die abstrakte Forderung. 7 M. | |
| Wölbling, Der Affordvertrag und der Tarifvertrag. 10 M; geb. 11 M. | |
| Sahn'sche Buchhandlung in Hannover und Leipzig. | 5979 |
| Verwaltungsbericht des Magistrats der Kgl. Haupt- und Residenzstadt Hannover 1906—07. Geb. 10 M. | |
| Rudolf Haupt in Leipzig. | 5976 |
| Conrad-Ritschl, Die Teufelssonate. 2 M 40 J. | |
| Gelwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover. | 5990 |
| *Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. 4. Jahrg. Heft 2. 3 M; im Abonnement 2 M 50 J. | |

- H. J. Hofmann in Frankfurt a/M.** 5977
Breuer, Die fünf Megilloth. II. Teil. Ruth. 1 M 40 J.
- Ph. L. Jung in München.** 5978
*Schlunf, Wasserversorgung in Brandfällen. 50 J.
*Effenberger, Das Einschließen des Betriebsfilms bei kinematographischen Apparaten. 60 J.
— Bautechnik und Feuerpolizei. 1 M.
- Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien.** 5978, 91, 96
Terramare, Die Stadt der Verheißung. 1 M 70 J.
*Zelau, Wiener Silhouetten. 2 M 50 J; geb. 3 M.
*Kirchsteiger, Der Primas von Deutschland. 4 M; geb. 5 M.
- Paul Varen in Berlin.** 5994
*Offenberg, Bewertung ländlicher Grundstücke. 2 M 50 J.
*Oldenburg, Pferdezeitung. 2. Aufl. Geb. 2 M 50 J.
*v. Rümker, Tagesfragen aus d. modernen Ackerbau. 10. Heft. 80 J.
- H. Piper & Co., Verlag in München.** 5985/86
*Biersch, Zwei Brüder. 5 M; geb. 7 M.
*Koeßler, Erste Umseglung der Erde durch Magellan. 5 M; geb. 7 M.
- Friedrich Rothbarth G. m. b. H. in Leipzig.** 5988
Solff, Schwere Bombe! Kart. 3 M.
- August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 5990
*Hausgärten. Skizzen und Entwürfe aus dem Wettbewerb der „Woche“. 3 M.
- B. G. Teubner in Leipzig.** 5973
Aus Natur und Geisteswelt:
Nr. 39. Hesse, Abstammungslehre und Darwinismus. 3. Aufl. 1 M; geb. 1 M 25 J.
Nr. 98. Heilborn, Die deutschen Kolonien. 2. Aufl. 1 M; geb. 1 M 25 J.
Nr. 214. Rehm, Deutsche Volksfeste und Volkssitten. 1 M; geb. 1 M 25 J.
No. 217. Hellwig, Verbrecher und Aberglaube. 1 M; geb. 1 M 25 J.
- Verlag „Nord und Süd“ in Berlin.** 5989
*„Nord und Süd“. Heft 6. 2 M; pro Quartal 6 M.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 5982
*Haeseler, Der Brückenbau. I. Die eisernen Brücken. 4. Lfg., zweite Hälfte, zweiter Abschnitt. 29 M.
*— Die eisernen Brücken. 100 M; geb. 110 M.
- Carl Winter's Universitätsbuchhdlg. in Heidelberg.** 5992
*Stählin, Sir Francis Walsingham. Bd. I. Ca. 15 M.
- G. Wohlfarth in Dresden.** 5979
Hermann Cohn, In Memoriam von Laqueur, Weber u. Ludwig. 3 M 60 J; geb. 4 M 25 J.
Meyer, Sucht und Sehnen. 2 M 80 J; geb. 3 M 60 J.
- Gustav Wolf in Dresden.** 5979
Pöthe, Wasserbeschaffung. 2 M; geb. 3 M.

Verbotene Druckschriften.

In den Akten 10. J. 1294. 07 ist durch rechtskräftiges Urteil des hiesigen Landgerichts I vom 4. Mai 1908 die Unbrauchbarmachung aller Postkarten Nr. 906, 907 und 908 unbekanntem Verlags, welche eine vollständige oder teilweise Wiedergabe des Gemäldes: „Polonia“, von Jan Styka enthalten, auf Grund der §§ 130, 41 des Strafgesetzbuchs angeordnet. Hierdurch erledigt sich zugleich die in Stück 2710 unter Nr. 29 (vgl. Börsenblatt Nr. 43 vom 21. Februar 1908. Red.) veröffentlichte Beschlagnahme. Die Pofener Sache ist mit der hiesigen verbunden.

Berlin, 21. Mai 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.

In der Strafsache betreffend die Einziehung der in dem Verlage L. G. Veldt zu Amsterdam von Dr. R. Mailänder herausgegebenen Gedichtsammlung „Dichter der Gegenwart“, hat die 4. Strafkammer des hiesigen königlichen Landgerichts II am 29. April 1908 für Recht erkannt:

„Die Seiten 124—129 und 137—141 in Band I von dem Werke „Dichter der Gegenwart“ sind zu vernichten; die zu ihrer Vervielfältigung ausschließlich bestimmten Vorrichtungen unterliegen ebenfalls der Vernichtung, soweit sich Exemplare des Werkes und Vorrichtungen in Deutschland und im Eigentum der an der Herstellung Beteiligten, sowie der Erben dieser Personen befinden, und soweit solche Exemplare öffentlich ausgelegt und öffentlich ausbezogen werden. Die Kosten des Verfahrens trägt die Staatskasse.“

Ich ersuche um Ausführung der in dem Urteil angeordneten Maßnahmen.

Berlin, 20. Mai 1908.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht II.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stück 2791 vom 26. Mai 1908.)

Nichtamtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

Mitgeteilt von F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq. in Leipzig.

Englische Literatur.

S. Appleton in London.

Fairbanks, A., the mythology of Greece and Rome. 8°. 6 sh. net.
Rodman, W. L., Diseases of the breast. 8°. 16 sh. net.

T. & T. Clark in Edinburgh.

Barton, G. A., a critical and exegetical commentary on the Book of Ecclesiastes. 8°. 8 sh. 6 d.

Harper & Bros. in London.

Potter, M., the golden ladder. A novel. 8°. 6 sh.

Hurst & Blackett in London.

Braddon, M. E., during her majesty's pleasure. 8°. 3 sh. 6 d.

T. C. & E. C. Jack in London.

Hadden, J. C., the operas of Wagner, their plots, music and history. 8°. 6 sh. net.

Maclehose & Sons in Glasgow.

Macartney, D., the vermiform appendix and its diseases. 8°. 3 sh. 6 d. net.

Macmillan & Co. in London.

Churchill, W., Mr. Crewe's career. 8°. 6 sh.
Fuller, R. H., Government by the people. 8°. 4 sh. 6 d. net.
Spargo, J., the common sense of the milk question. 8°. 6 sh. 6 d. net.
The statesman's year-book 1908. 8°. 10 sh. 6 d. net.

Methuen & Co. in London.

Batson, S., the summer garden of pleasure. 8°. 15 sh. net.
Duncan, D., the life and letters of Herbert Spencer. 8°. 15 sh.
Hodgetts, E. A. B., the court of Russia in the nineteenth century. 2 vols. 8°. 1 £ 4 sh. net.

John Murray in London.

Hubbard, L., a woman's way through unknown Labrador: an account of the exploration of the Nascaupe and George Rivers. 8°. 10 sh. 6 d. net.

J. Pitman & Sons in London.

Miltoun, F., Castles and châteaux of old Navarre and the Basque provinces. 8°. 7 sh. 6 d. net.

W. Thacker & Co. in London.

Abdur Rahman, M., Institutes of Mussalman law. 8°. 1 £ 4 sh. net.

Ward, Lock & Co. in London.

Barr, R., young Lord Stranleigh. 8°. 6 sh.

Französische Literatur.

F. Alcan in Paris.

Hartenberg, P., Psychologie des neurasthéniques. 16°. 3 fr. 50 c.

Berger-Levrault & Cie. in Paris.

Campagnole, E., l'assistance obligatoire aux vieillards. 8°. 6 fr.

E. Fasquelle in Paris.

Leyret, H., Waldeck-Rousseau et la troisième République (1869—1889). 8°. 7 fr.
Trarieux, G., l'alibi. Pièce en 3 actes. 18°. 2 fr. 50 c.

P. Lafitte & Cie. in Paris.

Foley, Ch., Kowa, la Mystérieuse. 18°. 3 fr. 50 c.

L. Larose & L. Tenin in Paris.

du Saint, F., Code annoté de la législation ouvrière. 8°. 12 fr. 50 c.

A. Lemerre in Paris.

Ossit, Cyrène. 18°. 3 fr. 50 c.

Masson & Cie. in Paris.

Debove, G.-M., et Pouchet, G., Aide-mémoire de thérapeutique. 8°. 16 fr.

Mercure de France in Paris.

de Gourmont, R., Promenades philosophiques. II^e serie. 18°. 3 fr. 50 c.

Louis Michaud in Paris.

Restif de la Bretonne, le Palais-Royal. Ill. 18°. 3 fr. 50 c.

P. Ollendorff in Paris.

Bernard, T., deux amateurs de femmes. 18°. 3 fr. 50 c.
Rolland, R., Jean-Christophe à Paris. Antoinette. 18°. 3 fr. 50 c.

Perrin & Cie. in Paris.

Choppin d'Arnouville, R., L'ombre de Guillemette. 16°. 3 fr. 50 c.
Doumic, R., le théâtre nouveau. 16°. 3 fr. 50 c.
Rain, P., l'Europe et la restauration des Bourbons (1814—1818). 8°. 7 fr. 50 c.

Plon-Nourrit & Cie. in Paris.

de Broglie, E., un grand marin. Tourville 1642—1701. 16°. 3 fr. 50 c.
Daudet, E., au galop de la vie. 16°. 3 fr. 50 c.

E. Sansot & Cie. in Paris.

Abram, P., Evolution du mariage. 18°. 3 fr. 50 c.
Picard, H., les fresques. 18°. 3 fr. 50 c.

J. Tallandier in Paris.

de la Hire, J., la roue fulgurante. 18°. 3 fr. 50 c.

L. Vanier in Paris.

Retté, A., le règne de la bête. 12°. 3 fr. 50 c.

Deutscher Verlegerverein.

Jahresbericht des Vorstands über das Vereinsjahr 1907/1908.

Das hinter uns liegende Vereinsjahr hat alle vorhergehenden an geleisteter Arbeit weit übertroffen und damit von neuem den Beweis geliefert, welche bedeutsame Rolle unserem Verein im Gesamtorganismus des deutschen Buchhandels zugewiesen ist.

An Mitgliedern zählen wir heute 601 mit 633 Firmen gegen 583 mit 613 Firmen im Vorjahre.

Aufgenommen wurden 51 Mitglieder, während 8 Aufnahmegefuche abgelehnt werden mußten.

Dagegen sind 33 Mitglieder ausgetreten: 14 durch Austrittserklärung, 4 wegen Ausscheidens aus dem Geschäft und 1 Mitglied wegen Konkurses.

Durch den Tod haben wir 14 Mitglieder verloren, und zwar die Herren:

Martin Hager in Bonn, gest. am 12. Mai 1907,
Kommerzienrat Dr. Karl Trübner in Straßburg (Els.), gest. am 2. Juni 1907,

Geh. Kommerzienrat Elwin Paetel in Berlin, gest. am 4. Oktober 1907,

Benno Schwabe in Basel, gest. am 21. Oktober 1907,
Carl Reißner in Dresden, gest. am 6. November 1907,
Eugen Appelhans in Braunschweig, gest. am 23. November 1907,

Mag. Hesse in Leipzig, gest. am 24. November 1907,
Siegfried Cronbach in Berlin, gest. am 6. Dezember 1907,

Wilhelm Faber in Köln, gest. am 30. Dezember 1907,
Friedr. Aug. Herbig in Berlin, gest. am 30. Dezember 1907,

Rudolf Klemm in Leipzig, gest. am 29. Januar 1908,
Franz Goerlich in Breslau, gest. am 30. Januar 1908,

Ernst Trewendt in Berlin, gest. am 28. Februar 1908,
Albert Müller in Leipzig, gest. am 13. März 1908.

Mit aufrichtiger Trauer erfüllt uns diese Verlustliste, die wiederum Namen von bestem Klang aufweist, darunter vor allen unseren unvergeßlichen Karl Trübner, dessen ersprißliches Wirken an der Spitze unseres Vereins für alle Zeiten unvergessen sein wird. Den Dank und die Verehrung, die wir für diesen Trefflichen im Herzen tragen, hat Ihr Vorsteher dem Verewigten ins Grab nachgerufen.

Auch Wilhelm Faber, der seine Kraft stets willig und erfolgreich in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen gewohnt war, hat sich als Vorstandsmitglied um unseren Verein wohl verdient gemacht.

Zu den Männern, die in unserer Gemeinschaft eine

schmerzliche Lücke zurücklassen, gehört namentlich auch Elwin Paetel, ein allgemein beliebter und geschätzter Kollege von seltenen Gaben des Geistes und des Herzens, dessen segensreiches Wirken uns allen noch in frischer Erinnerung ist.

Allen den lieben von uns geschiedenen Berufsgenossen wollen wir ein treues Gedenken bewahren.

Die Glückwünsche des Vereins konnten wir einer Anzahl von Mitgliedern teils zu Geschäfts- und teils zu Berufsjubiläen übermitteln. Ebenso haben wir der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler zur Feier ihres hundertjährigen Bestehens unsere Glückwünsche schriftlich dargebracht.

Sein in unserer letzten Hauptversammlung gegebenes Versprechen einlösend, ist Ihr Vorstand noch während der Ostermesse mit dem Vorstand des Börsenvereins zusammengetreten, um in gemeinschaftlicher Beratung zu prüfen, ob sich nicht Mittel und Wege finden ließen, dem Sortiment, das sich durch die gesteigerten Unkosten, die übermäßige Konkurrenz u. a. in einer bedrängten Lage befindet, Hilfe zu bringen, insbesondere ob eine Erhöhung des Verleger-Rabatts tunlich erschiene.

In dieser gemeinschaftlichen Sitzung wurde beschlossen, eine Reihe von Fragen über diese Angelegenheit zu formulieren und sie dem Gesamtbuchhandel zur Beantwortung vorzulegen, um auf diese Weise zu ergründen, welche Anschauungen herrschen, und so vielleicht eine Grundlage für weitere Schritte zu gewinnen.

Diese Fragen wurden von einem engeren Ausschuss festgestellt, den beiden Vorständen zur Prüfung vorgelegt und dann ausgegeben.

Das Ergebnis dieser Fragebogen ist auf Grund der darüber erstatteten ausführlichen und mühevollen Referate, die in einer gemeinschaftlichen Sitzung der Vorstände des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins durchberaten wurden, in einer Beilage zum Börsenblatt (1908, Nr. 44) veröffentlicht worden und darf somit als allgemein bekannt vorausgesetzt werden.

Es wäre wohl verfrüht, jetzt schon ein bestimmtes Fazit aus diesem überreichen Material, das dem Vereinsausschuss zur weiteren Prüfung und Verarbeitung übergeben werden soll, ziehen zu wollen. Schon jetzt aber scheint uns zweifellos festzustehen, daß eine allgemeine Erhöhung des Verleger-Rabatts als ganz und gar ausgeschlossen zu betrachten ist. Der unter dem Anwachsen der Herstellungskosten und der Spesen, sowie unter der notorischen Überproduktion kaum weniger als das Sortiment leidende Verlag müßte den erhöhten Rabatt auf die Bücherpreise schlagen, was, wenn es

überhaupt möglich wäre, diese zu einer Höhe anschwellen würde, die den Interessen der Konsumenten, des Sortiments und des Verlags gleicherweise zuwiderlaufen würde. Wir haben nach reiflicher Prüfung der bestehenden Verhältnisse die feste Überzeugung gewonnen, daß der Verlegerrabatt im allgemeinen ausreichend ist, ja daß er in einzelnen Zweigen bereits das gesunde Maß überschritten hat. Ferner sagen wir uns, daß die Erhöhung der Bücherpreise, wie sie in nächster Zeit infolge der erhöhten Herstellungskosten notwendig eintreten muß, dem Sortiment ganz von selbst eine entsprechende Umsatz- und Gewinnvermehrung und damit einen Ersatz für seinen Mehraufwand bringen muß.

Dagegen können wir uns dem Eindruck nicht verschließen, daß der Rabatt von 25 Prozent und weniger, wie er heute namentlich beim wissenschaftlichen Verlag üblich ist, den Leistungen und Aufwendungen des Sortiments nicht überall entsprechen mag, und so sind wir im Verein mit dem Vorstand des Börsenvereins dazu gekommen, die auf der Ihnen gleichzeitig mit diesem Bericht zugehenden Tagesordnung unserer Hauptversammlung stehenden Fragen vorzulegen.

Wir glauben damit, ohne in das Selbstbestimmungsrecht des einzelnen Verlegers einzugreifen, doch einen Weg gefunden zu haben, den Wünschen des Sortiments insoweit Rechnung zu tragen, als es sich mit den Interessen des Verlags in Einklang bringen läßt. Wir geben uns dabei der Hoffnung hin, daß unser Bestreben, dem Sortiment nach Möglichkeit entgegenzukommen, gerechte Würdigung finden und dazu beitragen werde, das gute Einvernehmen zwischen Verlag und Sortiment, das für ein Gedeihen des Gesamtbuchhandels von vitaler Wichtigkeit ist, zu erhalten und zu fördern.

Ausführliche Besprechungen, die wir mit unseren Delegierten zum Vereinsauschuß, sowie mit dem Vorstand des Börsenvereins darüber gepflogen haben, wie der vielumstrittene § 3 Ziffer 5b der Satzung des Börsenvereins zu verbessern sein möchte, haben zu einem abschließenden Ergebnis noch nicht geführt, doch steht zu hoffen, daß an Hand der ausgetauschten Meinungen ein befriedigender Ausweg in absehbarer Zeit gefunden werden wird.

Trotz ernstlicher Bemühungen ist es uns noch nicht gelungen, ein Mittel ausfindig zu machen, wodurch die dem Sortiment aus den Bücherleihinstituten erwachsenden Schädigungen zu beseitigen wären, ohne den berechtigten Interessen dieser Institute zu nahe zu treten.

Eine erneute Eingabe, die wir wegen unrichtiger Handhabung des neuen österreichisch-ungarischen Zolltarifs an den Reichskanzler gerichtet haben, wurde in den »Mitteilungen« im Wortlaut abgedruckt, ebenso eine solche an das Reichspostamt über die Behandlung von Zeitungsbeilagen, sowie die darauf erfolgte Antwort.

Um dem Übelstand, der nur zu häufig daraus erwächst, daß die Gläubiger von Sortimentshandlungen das den Verlegern gehörige Kommissionsgut pfänden lassen, tunlich zu begegnen, haben wir neuerdings ein Gutachten unseres Rechtsanwalts über diese Frage in den »Mitteilungen« veröffentlicht, das dem Stande der gegenwärtigen Gesetzgebung und Rechtsprechung Rechnung trägt.

Wiederholt haben wir Veranlassung genommen, vor dem sich mehr denn je breitmachenden Bücherbettel zu warnen. Auch an dieser Stelle wollen wir darauf hinweisen, wie sehr es dem Ansehen unseres Standes zuwiderläuft, das Buch durch Verschenken an allerhand Vereine, Anstalten u. dergl. in den Augen der Allgemeinheit zu entwerten.

Wie an den früheren Internationalen Verlegerkongressen wird sich der Deutsche Verlegerverein auch an der vom 26.—30. Mai dieses Jahres in Madrid stattfin-

denden Tagung durch die Entsendung mehrerer Vertreter beteiligen.

Ein unter dem Vorsitz des Herrn Albert Brochhaus zusammengesetzter Ausschuß hat in dankenswerter Weise vorbereitende Schritte getan, so daß wir erwarten dürfen, der deutsche Verlag werde auch auf dem bevorstehenden Kongress die seiner Bedeutung entsprechende Rolle spielen.

Zu besonderer Genugtuung gereicht es uns, daß unsere italienischen Kollegen im Begriff sind, einen Verlegerverein nach unserem Vorbild ins Leben zu rufen, zu welchem Zweck Herr Marcello Capra in Turin unseren ganzen Apparat (Satzung, Bestimmungen für die Kreditliste etc.) ins Italienische übersetzt hat.

Das Ein- und Ausgangsbuch der Geschäftsstelle weist in den letzten 8 Jahren folgende Nummern nach:

1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907
2345	3378	3649	3130	4016	4336	4951	6292

ohne Berücksichtigung der eingegangenen Fragelisten, der Anmeldungen zum Mahn- und Einzugsverfahren u. a. m.

(Hier folgen Mitteilungen über die Einrichtungen des Vereins, die nur für die Mitglieder von Interesse sind.)

Leipzig, 4. April 1908.

Exlibris-Ausstellung in Essen (Ruhr).

Den Exlibris-Ausstellungen, die in den letzten Jahren in mehreren Städten stattgefunden haben, hat sich nun auch Essen in würdiger Weise angeschlossen. Herr Fritz Mouths-Essen hat aus seiner ungefähr 3500 Stücke umfassenden Sammlung eine interessante Auswahl von etwa 350 Blättern getroffen und im Ludwig Richter-Zimmer des städtischen Museums der allgemeinen Besichtigung zugänglich gemacht.

Die Unterbringung der einzelnen Stücke ist in Wechselrahmen, auf dunklem Karton zu Gruppen vereinigt, erfolgt und nachstehende Einteilung zu Grunde gelegt:

1. Exlibris des 16.—19. Jahrhunderts (bis ca. 1870).
2. Heraldische Exlibris.
3. Exlibris moderner Künstler.
4. Exlibris bekannter Persönlichkeiten.
5. Porträt-Exlibris.
6. Essendia.
7. Exlibris von Behörden, Vereinen etc.
8. Exlibris mit Waffen.
9. Exlibris mit Motiven aus dem Pflanzenreich.
10. Redende Exlibris.
11. Exlibris mit Warnungen.
12. Englische und französische Exlibris hervorragender Künstler dieser Länder.

Als besonders erwähnenswert aus der 1. Abteilung heben wir hervor das Exlibris der Universitätsbibliothek Wittenberg, Holzschnitt von Lukas Cranach, mit dem Porträt des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen von Sachsen (ca. 1536*), ferner von alten Blättern: die Exlibris Caspar a Busenbach (farbig) und Max. Ludov. Breiner; sodann das seltene Blatt des bekannten Berliner Buchhändlers und Schriftstellers Christoph Friedrich Nicolai, des Verfassers der »Freuden des jungen Werther«, mit der Aufschrift: Amicorum, und das von Ludwig Richter gezeichnete bescheidene Blättchen des Mozartbiographen Otto Jahn mit dem jetzt sehr beliebten Exlibris-Spruch: Inter folia fructus, das Gustav Freytag als Motiv zu dem Exlibris seiner dritten Frau Ilse gewählt hat; das seltene Buchzeichen der königlich hannoverschen Artillerieschule, die Exlibris des Kaisers Maximilian von Mexiko, der Königin Olga von Württemberg, des Admirals Prinzen Adalbert von Preußen.

Von heraldischen Exlibris (Abteilung 2) erwähnen wir: Von A. Hildebrandt: A. Graf Schlippenbach, Wartburgbibliothek, S. Gräfin Bismarck, Hausarchiv des Grafen R. E. zu Leiningen-Westerburg, S. Hildebrandt, E. Schwab, R. Béringuer, S. v. Gumpenberg, — von E. Döpler d. J.: Dänische Ritterschaft

*) S. Exlibris, Zeitschrift, II, 3, S. 10—15.

in Riga, Verein Herold, Berliner Kunst-Gewerbe-Museum; — von G. Otto: Otto Haak in verschiedenen Ausführungen.

In der 3. Abteilung: Exlibris moderner Künstler sind einigen Künstlern ganze Rahmen gewidmet, so z. B. J. Sattler (dabei seine beiden ersten Exlibris für R. Forrer, 1892) und B. Wenig mit seiner an Holzschnitt erinnernden kräftigen Zeichnung; beide Künstler sind fast vollzählig vertreten. Außer diesen sind zu nennen: H. Vogeler, Max Klinger, E. v. Gebhardt, H. Thoma, E. Orlik, O. Edmann, G. Barlösius, E. Rissel, F. Staffen (mit einer besonders schönen Heliogravüre für Musikalien: Exlibris M. Strauß), H. Hirzel (mit dem vielfach auftretenden Löwenzahnblatt-Motiv; mit diesen Blättern bekränzt auch B. Wenig das Haupt des Künstlers auf dem ihm gewidmeten Exlibris), L. Burger, R. Kolb (mit der hervorragenden Radierung Exlibris Zur Westen), Fidus, B. Pankof, J. Diez, W. Geiger, O. Ubbelohde (darunter die herrliche Radierung seines eigenen Exlibris*), O. Hupp (Exlibris des Mainzer Domkapitulars), Fr. Schneider, Motiv: Kreuz mit »Dug« (in verschiedenen Ausführungen behandelt), M. Ude, E. M. Bilien, M. Lechter, F. Erler, R. Schiestl, H. Bastianier**) (von diesem zwei ausgezeichnete, noch wenig bekannte Blätter aus 1908), B. Héroug***), G. Rehlinger (mit dem fein gezeichneten Exlibris A. Dressel, Dresden, Ansicht von Wolfenbüttel mit Bibliothek), R. Knötel (Exlibris E. Uhle mit Gefechtszene, im Vordergrund Adjutant).

In der Gruppe 4: Exlibris bekannter Persönlichkeiten, treten uns die Namen von Fürstlichkeiten, Dichtern und Schriftstellern, Naturforschern, Musikern usw. entgegen. Zu verzeichnen sind: Kaiser Wilhelm II. von E. Döpler d. J., 2 Blätter der Kaiserin Auguste Viktoria von J. Sattler und G. Otto, Fürst Bismarck von L. Burger, Fürst Ferdinand von Bulgarien, E. Haedel von M. Ude, P. Rosegger (feine Heliogravüre), Julius Wolff von B. Voigt (Berlin, Reichsdruckerei), H. Sudermann von E. Döpler d. J., O. E. Hartleben von E. Orlik, O. J. Vierbaum von E. R. Weiß, J. Lauff von W. Schulte vom Brühl, Heinz Lovote von H. Baluschek, M. Halbe von E. D. Engel, W. Hegeler von M. Schreder, M. Maeterlinck von M. Ude, Hugo Wolff von F. Erler†), des bekannten Obersten Schiel (Transvaal) von E. Döpler d. J.

Bei den Porträt-Exlibris (mit dem Bildnis des Besitzers, Abt. 5) begegnen wir u. a. dem des Staatsrats A. v. Eichenhart, München, von A. Seig (1895), sehr zarte Heliogravüre, und des Malers G. Otto.

Von Essener Exlibris (Gruppe 6) sehen wir das des Veranstalters der Ausstellung J. Mouths von E. Rissel mit Geschütz und der heil. Barbara, sowie ein niedliches Exlibris seiner Kinder von A. Ritscher, Essen; 3 Exlibris Max Dreger, davon eins in Holzschnitt von A. Hoffmann, München, mit Geschütz und Stückmeister, eins in Dreifarbendruck und eins in Steindruck, beide mit Kopf der heiligen Barbara, von R. Ochs; ferner die Blätter des Professors Th. Niemeyer von seinem Bruder Adalbert Niemeyer, E. Haug von A. Ritscher, E. Ehrensberger von M. Krahl, der Bibliothek auf dem Hügel (Krupp von Bohlen und Halbach) von Kley, Karlsruhe, des Freiherrn E. von Bodenhausen von J. Sattler (1895) und der Buddeschen, jetzt im Besitz der Stadt Essen befindlichen Ludwig Richter-Sammlung mit dem Porträt L. Richters.

In der Abteilung 7 sind vertreten: das Reichs-Marine-Amt, die Kaiserl. Marine-Akademie Kiel, das Kaiserl. Reichspostamt Berlin, das Königl. Kriegsministerium Berlin, sowie einige Regiments- und Schiffsbibliotheken.

In den Gruppen 8 und 9 sind u. a. vorhanden: An Exlibris mit Waffen: Oberstleutnant E. Leydhecker von E. Rissel, mit dem Porträt des Künstlers (der als Reserveunteroffizier in der Batterie des Inhabers den Feldzug 1870/71 mitgemacht hat) als Stückmeister; R. Wille von Anna Wille; J. Rogge von H. R. v. Volkmann; E. v. Prittwitz und Gaffron von A. v. Heyden. — Die Exlibris mit Pflanzenmotiven sind vorwiegend von H. Hirzel und E. L. Meyer-Hamburg gezeichnet.

Abteilung 10: Redende Exlibris. Hier ist der Name des Besitzers durch eine entsprechende Darstellung wiedergegeben, z. B. Glöckner, Fischer, Müller, Schmidt (Schmied), Ring, Hirt (S. Hirth,

München: Hirt mit Herde, im Hintergrund München, von A. Halmi).

Exlibris mit Warnungen, Gruppe 11, auf welchen der Besitzer, manchmal auf recht drastische Weise, den säumigen Entleiher um Rückgabe der Bücher mahnt. Ein vorzügliches Beispiel hierzu ist das Exlibris Lothar Buderus von Carlshausen, gezeichnet von G. Barlösius, mit dem Spruch: »Wer dies buch behalt, des hand verfallt« und der entsprechenden Darstellung der Amputation, sowie das Exlibris Böhrs Hotel in Bad Harzburg, auf welchem mit drohend erhobenem Zeigefinger uns von einem Menschen, der es dem Gesichtsausdruck nach wirklich ernst meint, zugerufen wird: »Aber gut behandeln und bald zurückgeben!!!«, während die linke Hand das zu entleihende Buch nur ungern herzugeben scheint.

In der letzten Abteilung sind eine Anzahl moderner englischer und französischer Exlibris ausgestellt, dabei mehrere Blätter von besonders guter Ausführung. Von englischen Künstlern nennen wir: Gordon Craig, J. W. Simpson, H. Osipov, J. Waugh, Anning Bell; von französischen: F. Rops, H. André, F. Braquemond, E. van Muyden, A. Bourenne.

Die Ausstellung, die am 10. Mai eröffnet wurde, erfreut sich, wie sie es verdient, eines regen Besuches. Daß auch in unserer arbeitsreichen Kohlenmetropole für diesen Zweig der angewandten Kunst ein reges Interesse herrscht, beweist die große Zahl von Essener Exlibris-Besitzern. Möge die mit großem Verständnis veranstaltete Ausstellung recht vielen Bücherfreunden Anregung geben, sich ein eigenes Exlibris zuzulegen!

Auf besonderen Tischen finden wir noch eine reiche Auswahl der in den letzten Jahren riesig angewachsenen Exlibris-Literatur einschließlich der periodischen. Die einzelnen Werke hier aufzuzählen, würde zu weit führen. Wir verweisen nur auf: R. E. Graf zu Beiningen-Westerburg, Deutsche und österreichische Bibliothekzeichen. Ein Handbuch für Sammler. Stuttgart 1901. 12 N 50 S; W. zur Westen, Exlibris. Bielefeld und Leipzig 1901. 4 N; Comte E. de Budan, Bibliographie des Exlibris. Avec 34 reproductions. Leipzig 1906. 15 N. O. L. Weil.

Kleine Mitteilungen.

Bahnhofsbuchhandel. — Gegen den in Nr. 109 dieses Blattes erwähnten Antrag des freikonservativen Abgeordneten Brütt bringt die Wochenschrift »Das nationale Deutschland« (Berlin, E. U. Schwetschke & Sohn) in ihrem Heft vom 17. Mai 1908 einen Artikel von Otto Neumann-Hofer, betitelt: »Herr Brütt und die Henne mit den goldenen Eiern, eine Betrachtung für Eisenbahnreisende«. Nach gütig erteilter Erlaubnis lassen wir ihn hier folgen:

L'avarice perd tout en voulant tout gagnor, mit diesem lehrhaften Alexandriner beginnt Lafontaine seine kleine Fabel von der Henne mit den goldenen Eiern, deren Märchenwitz uns auf der Schule ein beistimmendes Nicken entlockte. Der goldbegierige Eigentümer schlachtete die Henne, die ihm, aus Gnaden einer göttigen Fee, täglich ein goldenes Ei legte, des Glaubens, in ihrem Bauche einen Schatz zu finden. Er fand nichts darin und hatte seine goldenen Eier verloren: »Belle leçon pour les gens chiches!«

Der 6. April sah im preussischen Abgeordnetenhaus ein seltsames Schauspiel. Da stand auf dem Ratheder Herr Brütt, Landrat des Kreises Rendsburg, Titulargeheimrat, freikonservativer Abgeordneter, und mühte sich mit schönem Glanz zu beweisen, daß die Rasse, auf die Lafontaine seine Fabel münzte, noch nicht ausgestorben ist. Die Henne, die Herr Brütt dem hohen Hause und der Regierung zu schlachten empfahl, ist der preussische Eisenbahnbuchhandel. Das Ei, das dieser Zweig des deutschen Buchhandels im letzten Rechnungsjahr in die Truhe des Eisenbahnfiskus gelegt hat, hatte das respektable Gewicht von mehr als einer Viertelmillion Mark. Aber — wer weiß? — wenn man ihn schlachtet, vielleicht findet man darin ein wahres Klondyke! Und Herr Geheimrat Brütt stellte den Antrag: die Verträge mit den Bahnhofsbuchhändlern sollen künftig nur auf ein, zwei oder höchstens drei Jahre geschlossen werden; — der Verpachtungstermin soll rechtzeitig vorher bekannt gemacht werden, damit möglichst viele sich an der Konkurrenz beteiligen und die Preise in die Höhe treiben können; — die Verpachtung soll öffentlich erfolgen und in der Regel an den Meistbietenden vergeben werden.

*) Siehe Zeitschr. f. Bücherfr. IV, S. 363.

***) Exlibris, Zeitschr. XVIII, S. 1.

****) Exlibris, Zeitschr. XI, S. 24.

†) Siehe Dekor. Kunst III, S. 345.

A quoi bon? — Die Antwort auf diese Frage hätte eigentlich Herrn Brütt stutzig machen sollen. Nämlich über den Eisenbahnfiskus, über die Zeitungen und über das Publikum wünschte der Herr Geheimrat mit dem Antrage seine väterliche Tutel zu strecken, die selbstverständlich — das sei von vornherein bemerkt! — aus der besten väterlichen Absicht angeboten wurde. Und was geschah? Der Eisenbahnfiskus lehnte schon in derselben Sitzung durch seinen Vertreter, Herrn Geheimrat Offenberg, die Brüttsche Fürsorge ziemlich energisch ab, und die Presse bekreuzte sich mit einer Einmütigkeit, die mein kollegiales Herz höher schlagen ließ, vor dem Antrag und rief erschrocken die Regierung um Schutz an vor ihrem Schützer.

Herr Brütt will also erstens das finanzielle Gewissen des Eisenbahnfiskus stärken. Der Kasus macht mich lachen. Des preußischen Eisenbahnfiskus, der heute der schärfste, smarteste Geschäftsmann im Deutschen Reiche ist! Was brachte er vor? Die Verträge mit den heutigen Eisenbahnbuchhändlern seien überhaupt nicht befristet, die Verwaltung habe sich nur ihre Kündigung vorbehalten, wer aber die Verwaltung kennt, der wisse, daß das in ihr wohnende »Beharrungsvermögen« ohne eine treibende Kraft (wie z. B. die des Herrn Brütt) sie zur Kündigung unlustig mache, daß daher die beneidenswerten Kontrahenten der Eisenbahnverwaltung z. B. zehn Jahre lang in ihren Verträgen säßen, zehn Jahre lang also ihre niedrige Pacht zahlten und deshalb die hohen Gewinne einstrichen, die ihnen erwachsen infolge der außerordentlichen Steigerung des Personenverkehrs während dieser zehn Jahre. Welch ein Argument! Kühl erwiderte der Regierungsvertreter: Jawohl, unsere Verträge sind nicht befristet; jawohl, die Regierung hat ein jederzeit auszuübendes Kündigungsrecht — es ist hier ein viertel, da ein halbjährliches —, und dies Kündigungsrecht brauchen wir nicht dazu, um die Buchhändler alle drei Jahre zu steigern, — nein, wir steigern sie alle Jahre: 1901 haben wir ihnen 113000 M., 1905 193000 M., 1906 278000 M. abgenommen. Und dabei haben wir den Vorteil, die Leute genau zu kennen und zu wissen, wie viel wir ihnen abnehmen können. — Man sieht, wie groß auch das »Beharrungsvermögen« des preußischen Eisenbahnfiskus sonst sein mag, Geld zu nehmen, soviel Geld, als er kriegen kann, daran hat es ihn noch nie verhindert. Aber der preußische Eisenbahnfiskus hat auch seine Erfahrungen gesammelt. Er hat es schmerzlich genug empfunden, was für eine angenehme Handlung er sich aufhält auf dem Wege der öffentlichen Ausbietung durch kurzfristige Verträge mit unkontrollierbaren Meistbietenden, die mit ihrem Verträge Raubbau treiben. Er hat diese trüben Erfahrungen auch vor dem Abgeordnetenhaus nicht verheimlicht. Da hat er denn, im Sinne eines erfahrenen, weitsichtigen und urteilsfähigen Kaufmanns, ein geradezu raffiniertes System ausgedacht, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden. Er hat unbefristete Verträge geschlossen mit zuverlässigen, leistungsfähigen Buchhändlern, denen er zumuten darf, die reichstassortierten Läger zu halten, denen er zumuten darf, auf allerlei leichtverkäuflichen, gewinnbringenden pikanten Schund zu verzichten, aus denen er sogar das kleine politische Nebengeschäft heraus schlägt, ihm politisch unangenehme Sachen auszuschließen, was schon weniger schön ist; — aber er behält sich ein viertel- oder halbjährliches Kündigungsrecht vor, kontrolliert ihre Geschäfte und sagt, wenn er sieht, daß die Geschäfte — nicht zum wenigsten durch die Tüchtigkeit der Buchhändler selbst — wesentlich gestiegen sind: Jetzt wird, bei Gefahr der Kündigung, die Pacht erhöht. La bourse ou le contrat! Probaturum est! Publikum, Eisenbahnfiskus, allerdings auch die Buchhändler haben sich dabei bisher sehr gut gestanden.

Muß man sich nicht darüber wundern, daß Herr Brütt, ein preußischer Beamter, die Fiskalität der fiskalischsten preußischen Behörde so gering bewertet? Daß er ihr gar eine sentimentale Rücksicht auf Privatunternehmer auf Kosten der eigenen Klasse zumutet? Oder soll man sich mehr darüber wundern, daß Herr Brütt die kaufmännische Weisheit des Eisenbahnfiskus so sehr verkennet? Doch nein. Hierüber darf man sich nicht wundern. Rief er doch im Brustton der Überzeugung: Was braucht denn so ein Bahnhofsbuchhändler für Veranstaltungen! Ein Tisch, ein Stuhl und ein Bücherbord — das ist alles! — Dieses »Alles« kostet auf dem Hamburger Bahnhof 6500 M., auf den Berliner Bahnhöfen rund 60000 M., auf denen, nebenbei bemerkt, 187 An-

gestellte beschäftigt sind, die, bei kurzfristigen Verträgen, nach ein, zwei, drei Jahren regelmäßig brotlos werden würden. Doch das brauchte Herr Brütt vielleicht nicht zu wissen. Aber was er unbedingt wissen mußte, wenn er sich die Auslagen auf den Bahnhöfen mit prüfendem Auge angesehen hätte, ist, daß sie ein reichstassortiertes Bücherlager voraussetzen, das ein Kapital repräsentiert. Nein, — das kaufmännische Urteil, das der Herr Geheimrat bei dieser Gelegenheit produziert hat, kann sich messen mit dem des Lafontaine'schen Hennenschlächters.

Alsdann wünscht Herr Brütt die Presse zu beschützen. Herr Brütt liebt die »Freisinnige Zeitung«. Er macht sich auch regelmäßig »den Spaß« (ipsissima verba), nach der »Kreuzzeitung« und der »Post« zu fragen. Auf dem Bahnhofe von Wittenberge hat er sie nie bekommen. Daraus schließt er, daß der Bahnhofsbuchhandel die Presse imparitätlich behandelt. Das erinnert ein wenig an den englischen Reisenden von Laurence Sterne, der in Calais von einem rothaarigen Kellner schlecht behandelt wird und in sein Tagebuch schreibt: »Die Franzosen sind grob und haben rote Haare«. Ich kann mit einer ähnlichen Erfahrung aufwarten. Ich bin Theaterinteressent. Ich lese regelmäßig den Berliner Börsen-Courier, weil er den reichhaltigsten Theaterteil hat. Auf vielen Bahnhöfen habe ich vergebens nach ihm gefragt. Wäre ich Abgeordneter — ob mich das veranlassen würde, einen Antrag à la Brütt zu stellen? Ich vermute, ich würde mir sagen: die Zahl der spezifischen Theaterinteressenten, die auf der Reise das Bedürfnis nach dem Börsen-Courier haben, ist eben nicht groß. Und ich folgere aus Herrn Brütts Mißgeschick und vorbeigelungenem »Spaße«: die Nachfrage nach Kreuzzeitung usw. auf dem Bahnhof Wittenberge ist minimal. Mit Recht schreibt denn auch die »Kreuzzeitung« dem spaßfrohen Abgeordneten ins Stammbuch: ihre Freunde möchten nicht nur nach ihr fragen, sondern sie auch kaufen. Das Problem ist übrigens nicht schwer zu ergründen. Die »Freisinnige Zeitung« sowie unsere meisten konservativen Zeitungen sind politische Meinungsblätter, keine Nachrichten- und (ich bitte meine konservativen Herren Kollegen um Vergebung, es ist nicht böse gemeint) keine Unterhaltungsblätter. Meinungsblätter werden von denjenigen, die die Meinung teilen, abonniert; abonnierte Blätter kauft man erfahrungsmäßig selten in Einzelnummern. Auf der Reise — das ist nun mal so — will man schnell die neuesten Nachrichten und etwas Unterhaltung erhaschen. Gäbe es bei uns ein konservatives Blatt mit einem Nachrichtendienst wie dem des Londoner Standard oder so amüsant wie der Pariser Figaro, es würde auf Bahnhöfen ebenso gekauft werden wie »Berliner Tageblatt«, »Lokal-Anzeiger«, »Kölnische«, »Frankfurter« usw. In dem republikanischen und kirchenfeindlichen Frankreich wenigstens habe ich selbst die Erfahrung gemacht, daß der monarchistisch-klerikale Figaro auf Bahnhöfen das gelaufteste Blatt ist.

Die Sache ist die: Der Bahnhofsbuchhändler hält die Ware, die verlangt wird, — in anderen Ländern. Das unterscheidende Merkmal unseres Eisenbahnbuchhandels dagegen ist es, daß er außer der viel verlangten Ware auch vielfach solche hält, bei der nur eine vage Möglichkeit vorliegt, daß sie verlangt wird, und ich bin überzeugt, daß der Pächter für Wittenberge von nun an gern für Herrn Brütt je ein Exemplar seiner drei Vorzugsblätter während der Landtagsession bereit halten wird. Es ist unglaublich, was man auf manchen Bahnhöfen alles kriegen kann: Zeitungen aller Richtungen, dann außer deutschen auch englische, französische, holländische, russische usw., von denen regelmäßig ein Teil liegen bleibt, ohne daß deswegen die Einzelnummer teurer verkauft wird. Man kann nicht paritätischer sein. Herr Brütt ist leider konsequent falsch unterrichtet. Er gibt die Klage weiter, daß der Bahnhof zu Frankfurt keine »Kölnische Volkszeitung« führe. Der »Verein der Deutschen Bahnhofsbuchhändler« weist dagegen nach, daß diese ultramontane Zeitung immer auf dem Frankfurter Bahnhof zu haben ist und — stets in größeren Posten unverkauft liegen bleibt. Pech! Diesen Luxus kann sich aber nur unser gefesteter Bahnhofsbuchhandel leisten; einer, der in ein bis drei Jahren abwirtschaften müßte, fragte den Teufel nach so zarten Rücksichten auf das Publikum.

Eisenbahnverwaltung und Presse haben schließlich eine Stimme, um sich gegen die Vergewaltigung durch den gesetzgeberischen

Dilettantismus zu wehren; aber das dritte Opfer, dem der Brüttsche Schutz droht, das Publikum, hat keine Stimme. Zu ihm, dem stimmlosen Publikum, den Eisenbahnreisenden, das sind wir alle, spreche ich diese Worte des Protestes. Im Rahmen eines Millionenetats ist der Gegenstand, um den es sich hier handelt, in finanzieller Beziehung nicht der Rede wert. Aber auf die finanzielle Bedeutung kommt es nicht an. Uns, den Eisenbahnreisenden, droht die Gefahr, daß uns unsere Reiselektüre verschandelt wird, heute ein wichtiger, nicht zu entbehrender Bestandteil des Reisekomforts, und daraus erklärt es sich, daß alle Blätter aller Parteirichtungen diesem geringfügigen Bestandteil des Eisenbahnetats teils mahnende, teils entrüstete Artikel widmen. Die Gefahr ist nicht so weit entfernt. Denn der Antrag Brütt ist von der konservativ-merikalen Mehrheit des Abgeordnetenhauses angenommen worden. Die Regierung zwar nimmt jetzt noch eine ablehnende Haltung ein. Wenn die konservativ-merikale Mehrheit aber auf ihrem Kopf besteht? In der Ehe, die sie mit dem preußischen Staate führt, hat es schon manchmal geheißsen wie in mancher anderen: *Co que femme veut, Dieu veut*. Darum, preußische Eisenbahnreisende aller Klassen und Parteien, wahret eure vornehmsten Güter!

Was geschähe, wenn der Antrag Brütt Gesetz würde? An die Stelle der heutigen zuverlässigen und leistungsfähigen Buchhändler träten die in jeder öffentlichen Konkurrenz unbedingt meistbietenden Desperados. Diese hätten nur das eine Interesse: während der kurzen Zeit ihrer Pachtung so viel wie möglich herauszuschlagen. Dazu bietet der Kolportage- und Ramschbuchhandel die geeigneten Wege. Ganze Bibliotheken alter Schmöcker kann man da zum Matulaturpreise ankaufen, um sie auf den Bahnhöfen Stück für Stück an die Reisenden zu verhöhlen, die viel zu große Eile haben, um den Schund zu prüfen, der ihnen angeboten wird. Friß, Vogel, oder langweile dich schändlich! Soll die Eisenbahnbehörde etwa die Literatur prüfen, die da feilgeboten würde? Selbst wenn sie den Beamtenapparat dazu aufbieten könnte, würde man ihr antworten: bei dem hohen Pachtprice können wir uns keine Beschränkung auferlegen lassen, es sei denn, daß man uns in der Pachtsumme einen Nachlaß gewährt. In der zweiten Hälfte der Pachtzeit würde man keine neuen Erscheinungen mehr anschaffen; erst müßte mit dem alten Zeug geräumt werden. Und die Zeitungen kämen erst recht in die Gefahr, vor der Herr Brütt sie bewahren will. Beim kurzfristigen Raubbau würde es keinem Unternehmer einfallen Zeitungen zu führen, deren Absatz nicht unbedingt gesichert wäre, und das um so weniger, als die Post sich das Bestellgeld auch für diejenigen Zeitungen zahlen läßt, die unverkauft liegen bleiben. Sind das grundlose Annahmen? O nein, diesen Zustand haben wir schon einmal gehabt. Das war in der Zeit, bevor sich der heutige blühende solide Bahnhofsbuchhandel auszubilden begann, bis hoch in die achtziger Jahre hinein, wo die Bahnhöfe den beschämenden, uns vor dem Ausland kompromittierenden Anblick darboten, daß sie die Verkaufsbörsen für die jämmerlichste Kolportage- und Anekdotenware abgaben und wo nur wenige Zeitungen für den doppelten Preis zu haben waren. Wer erinnert sich nicht noch mit Schrecken jener Zeiten, wo der Begriff »Eisenbahnliteratur« jeden Menschen von feinerem Geschmack mit Schauder erfüllte!

Und eine noch lieblichere Perspektive eröffnet sich. Kapitalkräftige Unternehmer können jene Desperados noch überbieten und durch Strohmannen die Mehrzahl der Bahnhöfe an sich bringen, um eine Zeitung, einen Verlag dem Publikum mit Gewalt aufzudrängen. Was verschlägt angesichts solcher Propaganda ein Verlust von 100 000 Mark? Das wäre noch eine billige Reklame. Der Eisenbahnfiskus hörte dann zwar das Geld im Kasten klingen, das Publikum aber hätte er schnöder Ausbeutung überantwortet.

Zum Schluß ein Wort für eine Dame, die zwar bei unseren Parlamenten nicht beliebt, unserem Herzen aber teuer ist. Diese Dame ist die deutsche Literatur. Wäre es Herrn Brütt eingefallen, daß auch sie ein wenig in der Sache brouilliert ist, er hätte ihre Stimmung mit leichter Mühe erkunden können. Herr Brütt, ein sonst ästhetisch interessierter Mann, ist Mitglied der Berliner »Literarischen Gesellschaft«, jenes lebenswürdigen Cönakels, wo Kunst und Literatur schmausend das Handwerk grüßen. Dort hätte er, zwischen Fisch und Braten, mühelos von sachkundigster Seite erfahren können, daß für den besten Teil der deutschen

Literatur der Bahnhofsbuchhandel ein wichtiges Agens geworden ist. Das ist eben das Schönste an der Reform des deutschen Bahnhofsbuchhandels, daß er heute beste und edelste Literatur an den Mann bringt. Ein Buch wie Jörn Uhl, um nur ein Beispiel zu nennen, hätte ohne ihn nimmermehr seinen gewaltigen Erfolg gehabt. Unser Eisenbahnbuchhandel, wie er unter dem Schutze der Eisenbahnverwaltung sich entwickelt hat, zeigt einen literarischen und volkserzieherischen Ehrgeiz; das ist sein Stolz; er, ein Gewerbezweig, stellt sich led an die Seite der Vereinigungen zur Verbreitung von Volksbildung. Das ist eben das Odöseste an dem Antrag Brütt, daß er die Sache lediglich von der finanziellen Seite ansieht und von der volksbildnerischen gar keine Ahnung zu haben scheint.

Dafür wirft Herr Brütt aber das aufreizende Wort »Monopol« in die Debatte. Auch wieder wenig sachkundig. Der »Verein deutscher Bahnhofsbuchhändler« umfaßt rund 200 Firmen. Wenn das ein Monopol ist, so ist es doch ein durch sehr polypolitische Tendenzen gemildertes Monopol.

Was bleibt übrig? Die Bahnhofsbuchhändler machen gute Geschäfte! Wahrscheinlich — denn sonst könnte die Eisenbahnverwaltung sie nicht von Jahr zu Jahr höher nehmen. Sollen sie nicht gute Geschäfte machen? Zielt nicht die ganze Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Herrn Brütts Freunde im Reichstage treiben, darauf ab, daß die deutschen Landwirte, die deutschen Industriellen, die deutschen Handwerker usw. gute Geschäfte machen? Und die deutschen Bahnhofsbuchhändler sollen es nicht? Ich denke, wir können sehr damit zufrieden sein, wenn sie durch ihre Tüchtigkeit es dahin gebracht haben, daß (wie der weitgereiste H. S. Ewers in einem Artikel im »Morgen« befundet) der deutsche Bahnhofsbuchhandel an der Spitze des europäischen marschiert.

Polnische Exlibris. — Herr Albert Jolowicz in Posen i/Ja. Joseph Jolowicz hat in den »Historischen Monatsblättern für die Provinz Posen« Jahrgang IX, Nr. 5 eine genaue Beschreibung eines hervorragenden Werkes über polnische Exlibris veröffentlicht. Das Werk führt den Titel:

Wittig, W.: Exlibris'y bibliotek polskich XVII i XVIII wieku. (Warszawa) 1903. — II. Exlibris'y bibliotek polskich XVI — XX wiek. (Warszawa) 1907. 193 Seiten m. zahlr. Abbild. Preis 9 Rubel.

Herr A. Jolowicz schreibt darüber:

Das Interesse an Exlibris — oder Bücherzeichen, wie der verdeutschte technische Ausdruck ist — hat gerade in den letzten Jahren einen großen Aufschwung genommen; fast jeder größere Bücherflesmler zeichnet oder läßt sich nach seinen Angaben ein Exlibris zeichnen, und die hervorragendsten Stecher und Zeichner des In- und Auslandes wurden in ihren Dienst gestellt. Mit dieser Sammeltätigkeit Hand in Hand geht auch die umfangreiche Exlibris-Literatur; zahlreiche Exlibris-Vereine des In- und Auslandes, Zeitschriften in hervorragender Ausstattung geben Zeugnis für das internationale Interesse am Sammeln von Exlibris, jede Nation hat ihr Exlibris-Werk, nur für polnische Exlibris fehlte es bisher an einem umfassenden Werk.

Über polnische Exlibris war außer zwei Aufsätzen im Tygodnik illustrowany 1902 von Gomulicki und Sadowski in einer 1907 erschienenen Abhandlung von Jaworski über Lemberger Exlibris überhaupt keine Literatur vorhanden. Es ist daher mit Freude zu begrüßen, daß der durch zahlreiche numismatische, archäologische und heraldische Arbeiten bekannte Warschauer Forscher Viktor Wittig sich der dankenswerten Aufgabe unterzogen hat, ein polnisches Exlibris-Werk unter obigem Titel zu veröffentlichen.

Während die Autoren zahlreicher Exlibris-Werke anderer Völker es sich in erster Reihe angelegen sein lassen, nur die historisch oder künstlerisch hervorragenden Blätter zu reproduzieren und sie ausführlich zu beschreiben, hat Wittig in seinem Werk alles reproduziert, was er an polnischen Exlibris aufstreifen konnte. Er beschränkt sich lediglich auf die reproduktive Wiedergabe, dagegen finden wir bei jedem Exlibris eine ziemlich ausführliche Beschreibung der Bibliotheken, — öffentliche oder private — Mitteilungen über die Gründungsgeschichte derselben, Anzahl der Bände, Schicksal der Bücher und vieles andere Interessante. Dadurch hebt sich die Publikation aus dem Rahmen der anderen Exlibris-Werke und bildet einen wertvollen Beitrag zur Geschichte

der polnischen öffentlichen und Privatbibliotheken. Der bekannte Exlibris-Forscher Graf zu Leiningen-Westerburg hat in der Exlibris-Zeitschrift 1903, Seite 91 eine kurze Besprechung des ersten Teils des Werkes veröffentlicht, die er jedoch selbst als unvollständig bezeichnete, da er der polnischen Sprache nicht mächtig war. Er beschränkt sich hauptsächlich auf ein Vergleichen mit Stücken seiner eigenen Sammlung und gibt Ergänzungen, die Wittig auch im zweiten Teile berücksichtigt hat.

Der Verfasser hat zum ersten Teile eine umfangreiche Vorrede geschrieben, in der er sich mit der Entstehung der Bibliotheken in Polen vom Ende des fünfzehnten bis zum achtzehnten Jahrhundert beschäftigt. Es folgt eine Darstellung über die ersten Exlibris, aus der wir ersehen, daß in Polen im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert viele Inhaber von Bibliotheken ihre Wappen auf den Umschlag oder Einband des Buches einprägen ließen; wir haben dafür den technischen Ausdruck *supra ex libris*, der jedem Exlibris-Kenner geläufig ist. Mit dem Einleben von Exlibris wurde in Polen erst in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts begonnen.

Das Werk zerfällt in 3 Abteilungen: 1. Öffentliche Bibliotheken mit Unterabteilungen, weltliche, Kapitel- und Klosterbibliotheken; beschrieben werden 28 Bibliotheken, reproduziert 33 Exlibris. 2. Privatbibliotheken; beschrieben werden 157 Bibliotheken, reproduziert 196 Exlibris. 3. Bibliotheken, die zu Polen Beziehung haben; beschrieben werden 14 Bibliotheken, reproduziert 18 Exlibris.

Was die künstlerische Gestaltung der Exlibris anbelangt, so ist dieselbe teilweise von ganz geringer Bedeutung. Eine große Anzahl namentlich öffentlicher Bibliotheken beschränkt sich auf eine schmucklose Umrahmung mit der Inschrift: *Ex bibliotheca*, bei einem andern Teile sind nur die Wappen mit der oben bezeichneten Inschrift abgebildet. Unterzeichnet mit dem Maler- oder Stechernamen sind nur wenige; als interessant seien u. a. erwähnt: Matthias Deisch (der bekannte Danziger Stecher) mit 2 Exlibris Th. Czapski, ferner Chodowiedzi mit seinem eigenen Exlibris, Winkler (mit 3 Exlibris des Grafen Schaffgotsch) Bernigeroth u. c. Von speziell polnischen Stechern und Exlibris-Zeichnern ist in erster Reihe Kiliński zu erwähnen, der mit 13 Exlibris vertreten ist und der speziell für uns Interesse hat, weil er sich zirka zehn Jahre in Kurnik beim Grafen Dzialynski aufgehalten hat. Seine gesamten Arbeiten, die sich stark an Chodowiedzi anlehnen, sind in zwei Alben niedergelegt, die 1853 und 1855 in Posen erschienen sind. Posen — Stadt und Provinz — sind in dem Werke nur vereinzelt vertreten, abgebildet ist nur das Exlibris der Stadtbibliothek Posen, der polnischen landwirtschaftlichen Gesellschaft Gnesen, des Erzbischofs St. Karnkowski-Gnesen (als Exlibris des Jesuiten Klosters Kalisch) und einiger in der Provinz Posen begüterten Adelligen (Radziwill, Czapski u. c.). Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle auch das Exlibris des Historikers Julian Niemcewicz erwähnt, dessen Spezialsammlung (Insurrektion 1831) noch zu seinen Lebzeiten 1833 in Posen versteigert wurde. Die Ausstattung der Publikation ist splendid und vornehm, die Reproduktionen sind scharf und genau, zum größten Teil autotypiert, teilweise aber auch in Photographie und auf-geklebt.

Posen.

A. Jolowicz.

Öffentliche Lesehalle in Jena. — Nach dem Jahresbericht der Öffentlichen Lesehalle zu Jena für 1907, erstattet vom Vorstand des Lesehalle-Vereins (Jena 1908), betrug der Bücherbestand am 1. Januar 1908 21 070 Bände gegen 19 487 im Vorjahre. Es wurden im Jahre 1907 128 540 Bände ausgeliehen, in Verlust gerieten 38 Bände, als abgenutzt ausgeschieden wurden 837 Bände. Von den einzelnen Literaturgattungen wurden am meisten benutzt Romane und sonstige Unterhaltungsliteratur, sie weisen fast 57 Prozent der Gesamtbenutzung auf, nämlich 73 166 Bände; es folgten Dramen, Gedichte, Klassiker mit 10 774, Zeitschriften mit 6862, Erd- und Völkerkunde mit 4931, Technische Wissenschaften mit 4801, Biographien mit 4676, Geschichte mit 4631, Naturwissenschaften mit 3977, Philosophie, Pädagogik und Religion mit 2734, Geschichtliche Erzählungen mit 2716, Sozialwissenschaft und Politik mit 2055, Allgemeines mit 1635, Hauswirtschaft und Gesundheitspflege mit 1614, Kunstwissenschaft mit 1555, Reiseerzählungen mit 1322, Literaturgeschichte mit 1091 Bänden. Insgesamt fielen

73,78 Prozent auf Unterhaltungsliteratur, 26,22 Prozent auf belehrende Schriften. Die Zahl der Leser betrug 8124 (1907: 7876), davon 5508 männliche, 2616 weibliche Personen. Unter den ersteren zählte man u. a. 475 Gelehrte, Lehrer und höhere Beamte, 111 Künstler und Techniker, 1186 Studenten, 292 Schüler höherer Lehranstalten, 194 selbständige Gewerbe- und Handeltreibende, 178 Landwirte und Gärtner, 2350 Gehilfen und Lehrlinge, 239 Unterbeamte und Schreiber, 313 Diener, Handarbeiter und Tagelöhner, 170 Rentner und Berufslose. Die weiblichen Leser verteilten sich auf 199 erwerbstätige Frauen der höheren, 513 der gewerblichen Berufsarten, 919 berufslose Angehörige der bemittelten, 922 der unbemittelten Stände, 63 Studentinnen, Pensionärinnen und Schülerinnen.

Die Leserräume, in denen 543 Blätter (123 Zeitungen und 420 Zeitschriften) ausliegen, wurden von 164 992 Personen benutzt, nämlich im Januar von 16 459, im Februar von 15 072, im März von 10 677, im April von 11 961, im Mai von 14 295, im Juni von 15 466, im Juli von 14 723, im August von 10 979, im September von 9799. Auf diese niedrigste Monatsbenutzungsziffer folgt der Oktober mit 13 461, der Dezember mit 14 663, der November mit der höchsten Zahl 17 437 Lesern.

Die Lesehalle verfügte über eine Einnahme von 19 668 M 26 S, die in den Ausgaben um 59 M 50 S überschritten wurden. Die Einnahme setzte sich zusammen aus dem Zuschuß der Carl Zeiß-Stiftung von 9000 M, den Mitgliederbeiträgen von 5769 M 50 S, außerordentlichen Beiträgen von 3500 M, Geschenken von 401 M 90 S, Überschuß aus Strafgebern 359 M 30 S, Zahlung des literarischen Museums 315 M 88 S, Verkauf von Postkarten 245 M u. s. f. Für 1908 hat die Carl Zeiß-Stiftung den jährlichen Barzuschuß auf 9500 M erhöht; mit Einschluß der Naturleistungen (Überlassung zweier Stodwerke, Heizung, Beleuchtung und Reinigung) beträgt die Jahreszuwendung von dieser Seite allein ca. 22 500 M. Der Gemeinderat bewilligte für 1908 eine Erhöhung des städtischen Beitrags auf 3000 M. Die städtische Sparkasse spendete 1907 1000 M. Durch Zahlung eines jährlichen Mindestbeitrags von 30 M erwerben Gesellschaften und Einzelpersonen die Eigenschaft ordentlicher Mitglieder. Zu den ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern des Lesehallenvereins gehören in Jena zurzeit außer zahlreichen Privaten viele studentische Korporationen sowie gewerbliche und politische Vereine. Im ganzen bietet der von dem Vorsitzenden des Vereins und dem Vorstandsmitglied der Bibliothekskommission Professor Rosenthal gezeichnete Bericht ein erfreuliches Bild von der Wirksamkeit der Jenaischen Lesehalle.

A. Gräfel.

„Zusel“, Buchhändler-Verein in Tübingen. — Am Sonnabend, den 23. Mai beschloß unser Vorsitzender Herr Bündel (Assistent an der Universitäts-Bibliothek) mit einem Vortrage über „Berühmte Männer und ihre Lektüre“ unsere diesjährige Vortragsreihe. Herr Bündel betonte zu Eingang seines Vortrages, daß er das Thema rein objektiv behandeln wolle und davon absehe, die Einwirkung der Lektüre auf das eigene Schaffen der von ihm angeführten Männer zu schildern. In ausführlicher Darstellung sprach er über: Goethe, Schiller, Lessing, Claudius u. a. und führte die eigenen Aussagen derselben sowie die ihrer bedeutendsten Biographen an. Reicher Beifall belohnte den Redner für seine interessanten Ausführungen.

Kilpper.

Personalmeldungen.

* **Auszeichnung.** — Dem Direktor Herrn Robert Gersbach, Vorstand der Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. in Berlin W. 9, wurde die Afrika-Denk Münze aus Stahl verliehen.

Gestorben:

am 17. Mai in Rom an einem Herzschlag der Buchhändler Herr Moritz Müller im Alter von 66 Jahren.

Der Verstorbene hat mit kurzen Unterbrechungen länger als vierzig Jahre dem Hause Voetscher & Co. in Rom in Treue gedient. Durch Fleiß, Rechtschaffenheit und umsichtiges Arbeiten war er der Firma immer eine kräftige Stütze gewesen, wie auch dankbar von dem jetzigen Inhaber der Firma anerkannt wird.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Buchbinders Peter Krauß zu Mülheim-Ruhr, Kettenbrückstraße 22, ist am 20. Mai 1908, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist der beeidigte Bücherrevisor G. F. Hempelmann zu Mülheim-Ruhr. Anmeldefrist für die Gläubiger bis zum 6. Juni 1908. Erste Gläubigerversammlung und Prüfungstermin der angemeldeten Forderungen am 17. Juni 1908, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 10. Anzeigefrist bis zum 6. Juni 1908.

Mülheim (Ruhr).
Königliches Amtsgericht.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 124 vom 26./V. 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Auslieferung unseres gesamten Verlages für Österreich-Ungarn erfolgt ab jetzt zu Originalbedingungen durch die Firma

Huber & Lahme Nachfg.
Wien I, Herrngasse 6.

Alle Bestellungen aus Österreich-Ungarn, die an uns nach Leipzig gerichtet werden, erleiden eine Verzögerung, da wir Aufträge auf unsere Verlagswerke der genannten Firma zur Effektuierung überweisen.

Leipzig.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.

In unseren Verlag gingen über:

Hartmann, Dr. Ph. K., Wie genieße ich mein Leben? (1903.) Ord.-Preis jetzt *M* 4.50.

Starke, Dr. med. Fr., Wie beseitige ich mein Ohrenleiden? (1905.) Ord.-Preis jetzt *M* 2.—

und bitten um tätige Verwendung.

Leipzig.

Fritzsche & Schmidt (Erich Bräter),
Verlagsbuchhandlung.

P. P.

Von jetzt ab wird mein Verlag für Österreich-Ungarn von der Firma

Huber & Lahme Nachf.
in Wien I, Herrng. 6

zu Originalbedingungen ausgeliefert. Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich, dies zur Kenntnis zu nehmen.

Gera.

Karl Bauch Verlag.

Unterm heutigen Tage übernahm ich die Kommission für die Firma:

Otto Irmischer,

Kunst-Verlag
in Leipzig, Moltkestrasse.
Hochachtend

Leipzig. **Max Prager.**

Verkaufsanträge.

Ich biete an:

Bekanntem, wohlrenommierten Kunstverlag.

Objekt ca. 70—90 000 M. Event. könnte unter Gründung einer G. m. b. H. tätiger Teilhaber mit 40—50 000 M. eintreten. Gef. Angebote unter M. N. 54.

Leipzig. **f. Volckmar.**

Eine seit einer Reihe von Jahren bestehende, sich des besten Ansehens erfreuende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in norddeutscher Universitätsstadt mit einem jährlichen Umsatze von über 70 000 M. soll Umstände halber baldigst verkauft werden. Das Geschäft liesse sich durch Ausdehnung des bis jetzt nicht sonderlich gepflegten Musikalienhandels und durch Angliederung eines Antiquariats leicht erweitern.

Auch das vor nicht langer Zeit neu erbaute Haus, in dem sich das Geschäft befindet, kann zu angemessenem Preise mit übernommen werden.

Reflektanten, die im Besitze des zur Übernahme nötigen Kapitals sind, erhalten nähere Auskunft auf Anfragen unter \ddagger 356.

Leipzig, Mai 1908.

K. F. Koehler.

Berliner Sortiment

preiswert zu verkaufen; Abschluß nach Übereinkommen. Angebote von Reflektanten mit Angabe der verfügbaren Mittel unter K. Nr. 1746 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gröss. Posten Zeitungsromane

— bislang nachweisbar mit bestem Erfolge veröffentlicht — mit allen investierten Rechten u. Privilegien unter günstigen Bedingungen an zahlungsfähigen Reflektanten abzugeben. Gute Gelegenheit zur Angliederung an bestehenden Verlag, bzw. für leistungsfähige Buchdruckerei, Schriftsteller od. jungen Buchhändler, der sich selbstständig machen will. Angebote unter „Belletristik 1908“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Zerrufesetzung des Besitzers ein großes erstklassiges Objekt — alteingeführten, hohen Gewinn bringenden Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, Buchdruckerei usw. f. Grundstück — mit einem Jahresertragnis von weit über 100 000 M. Es soll nur mit solchen Interessenten in Verhandlung getreten werden, von denen anzunehmen ist, daß sie im Sinne des seitherigen Inhabers gute Tradition pflegen und über entsprechend große Kapitalien verfügen. Angebote mit Zusage von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Für Katholiken!

Bedeutendes Sortiment

ist durch mich zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt
Breslau X.

Carl Schulz.

Sichere Existenz.

In e. verkehrsr. Prov.-Stadt ein altr. Sort. m. Nebenbr. sof. ev. später zu verk. Angebote u. \ddagger 1983 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Zeitschrift.

Eine dem Kunstgewerbe dienende Zeitschrift, die sich über den Rahmen der anderen Unternehmen des Verlags hinaus entwickelt hat und einen neuen aussichtsreichen Weg mit bereits sichtbarem Erfolg beschreitet, soll wegen Arbeitsüberbürdung und der daraus entspringenden Unmöglichkeit einer intensiven Beschäftigung mit dem Unternehmen verkauft werden. Das Objekt eignet sich für einen Buchhändler, der der kunstgewerblichen Reformbewegung sympathisch gegenübersteht und dem Blatt die nötige Zeit widmen kann. Vorzügliche Redaktion und sehr gute Beziehungen zu den in Frage kommenden maßgebenden Kreisen sind vorhanden.

Der Kaufpreis ist gering; zur Fortführung gehört ein gewisses Kapital, das sich bald rentieren wird. Der jetzige Besitzer ist bereit, sich zu beteiligen.

Angebote unter X. X. 1969 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Solides Kaufobjekt.

In e. herrl. gel., aufbl. lebh. Industriestadt Westfalens ist eine seit 30 Jahren best. u. nachweisl. gutg. Buchhandlg. m. Nebenzweigen wegen Übern. d. väterl. Anwesens billigst zu dem Preise v. 13 000 M zu verkaufen. Der Wert ist durch festes Lager einschl. Ladeneinrichtung reichlich gedeckt. Jährl. Umsatz ca. 30 000 M, der sich noch sehr leicht mit wenig Mühe erhöhen lässt. Ernstl. Refl. mit dem nötigen Kapital bel. Angeb. u. \ddagger 1974 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

Eine gediegene Buchhandlung mit lebhaft benutzter Bibliothek in bester Verkehrslage von Berlin W. ist aus Familienrückichten für 25 000 M baldigst zu verkaufen. — Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen Werke mehr als gedeckt.

Gef. Anfragen unter G. K. erbeten.

Berlin W. 30.

Eugo Goetze.

Der Annoncenteil eines allgemein anerkannten, in einer jedesmaligen Auflage von mehr als

50 000 Exemplaren

erscheinenden Fachblattes ist an einen tüchtigen Buchhändler oder Annoncen-Akquisiteur zu vergeben. Angebote mit Referenzen unter J. L. 8694 an Rudolf Woffe, Berlin SW.

In schöner norddeutscher Residenz ist eine alte hochangesehene Hofbuchhandlung, verbunden mit Kunstfortiment und Besetzung, wegen Krankheit des Besitzers sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft erzielt 45—50 000 M Umsatz und bietet einem tüchtigen Buchhändler angenehme u. aussichtsreiche Existenz.

Schnell entschlossene Kaufliebhaber mit verfügbaren Mitteln von 25 000 M erfahren durch mich Näheres unter N. W.

Berlin W. 30.

Hugo Goetze.

Verlagswerk,

f. welsch. über 13 000 M feste Best. vorlieg. u. d. d. Herstellg. u. Af. preis völlig gedeckt ist, ist sof. für den festen Barpreis von 7000 M inkl. Wskst. zu verk.

Gelegenheit für Anfänger!

Wirklich gute, risikolose Sache! Angebote unter S. E. nach Leipzig-Gohlis, postlagernd.

Chancenreicher

Gelegenheitskauf!

Ein glänzend geschriebenes, vor kurzem erschienenen belletristisches Verlags-Werk, Genre: Bellamy, ein Rückblick, ist Differenzen halber zu 1/2 der Selbstkosten zu verkaufen.

Angebote unter „Seestern“ 2001 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut eingef. Reisebuchhandlg. wegen Beteiligung an anderen Unternehmen unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.

Angebote unt. 1996 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leihbibliothek,

9000 Bände, bis zur Neuzeit ergänzt, für 1800 M verkäuflich durch

Graudenz, Markt 5.

L. Mey,
Konkursverwalter.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlung

in Universitäts- oder Grossstadt sucht wohlverfahrener Sortimenter, evangelisch, baldmögl. gegen Barzahlung zu kaufen. Anlage 30—50 000 Mark, im Bedarfsfalle aber auch mehr. Strengste Diskretion wird zugesichert. Vertrauensvolle Angebote von Firmeneinhabern unter M. G. No. 1962 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche für eine Anzahl kaufkräftiger Herren

Sortimentsbuchhandlungen, Verlagsbuchhandlungen

und erbitte Angebote.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Teilhabergesuche.

Teilhabergesuch.

Für ein lebhaftes Sortiment, verbunden mit bedeutendem Antiquariat in deutscher Universitätsstadt Österreichs wird ein buchhändlerisch gut ausgebildeter Teilhaber, möglichst ledig, mit einer Einlage von ca. 20 000 M gesucht. Das Geschäft hat sich aus kleinsten Anfängen rasch entwickelt und ist noch sehr vergrößerungsfähig. Letzter Jahresumsatz 40 000 M. Gef. Anträge sind erbeten unter: „Rast' ich, so rost' ich“ hauptpostlagernd Graz, Steiermark.

Ich suche:

für vornehmes

Sortiment mit Leihbibliothek

in norddeutscher Grossstadt

Teilhaber

mit ca. 15 000 M. Einlage, dem die

Geschäftsführung

übertragen werden könnte.

Gef. Angebote unter R. U. 55.

Leipzig.

f. Volckmar.

Zur völligen Abstoßung des früheren tätigen Teilhabers werden von strebsamen jüng. Verleger

7000 M.

bei guter Verzinsung gesucht. 21 Jahre alte Fachzeitschrift bietet fünffache Sicherheit.

Gefl. Angebote unter Nr. 2002 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Über die im Verlage von Hch. Markmann, München, erschienenen beiden „Soll und Haben“ brachte die Papierzeitung in Nr. 27, 1908 folgende objektive Kritik:

„Der Verfasser schildert in dem einen dieser Bücher, wie ein Sortimenter, und im andern, wie ein Verleger durch Ankauf eines Geschäfts seine Selbständigkeit begründet und wie er dann darin eine zweckmässige Buchhaltung einführt. Die geschilderten Geschäfts- und Übernahmeverhältnisse sind absichtlich so gewählt, dass fast alle Möglichkeiten dabei zur Sprache kommen. Die Vorverhandlungen, die Einzelheiten der Übernahme, die Vorsichtsmassregeln bei der Vertragsschliessung sind genau angegeben, so dass ein junger Mann, welcher ein Geschäft übernehmen will, durch Lesen dieses Buches und Beachten der dort gegebenen Winke manche Missgriffe vermeiden kann. In bezug auf die Buchführung ist Verfasser ein Freund der italienischen oder doppelten und hat diese für die besonderen Zwecke des Verlegers und Sortimenters ausgestaltet und in mancher Beziehung vereinfacht. Um sein Verfahren klar zu machen, sind jedem der genannten Werke in einer dauerhaften Mappe 4 Hefte beigelegt, welche die für ein Jahr folgerichtig durchgeführten Eintragungen enthalten. Da die Buchführung noch in manchen Sortimentsbuchhandlungen und Verlagshäusern stiefmütterlich behandelt wird, können diese frisch u. anziehend geschriebenen Bücher, welche in den sonst meist trocken behandelt. Gegenst. sozusagen spiel. einführen, viel Nutzen stiften.“

S. FISCHER, VERLAG, BERLIN W.

Der Weg ins Freie

der neueste Roman von

Arthur Schnitzler

ist soeben erschienen

Preis geh. M. 5.—, geb. M. 6.—. In allen Buchhandlungen vorrätig.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Z

Aus der Chemie des Ungreifbaren.

Ein Blick in die Werkstätten moderner Forschung

von Doz. Dr. **Paul Koethner**, Berlin.

Mit 5 Dreifarbindrucken, 3 Autotypien und zahlreichen Abbildungen im Texte (kl. 8°. 147 S.)

Buchschmuck von Prof. **Peter Behrens**.

Ladenpreis

M.2. — in echt Japanpapier gebunden.

Ich bin jetzt wieder in der Lage, dieses Buch, das den II. Band meiner Sammlung naturwissenschaftlicher Monographien: „Die Natur“ bildet, à cond. liefern zu können, und bitte, zu verlangen. Roter Zettel liegt bei. Bei Barbezug gewähre ich folgenden Rabatt:

auf 1 Expl.	33 1/3 %	} auch gemischt mit } anderen Bänden } von „Die Natur“.
„ 10 „	40 %	
„ 25 „	45 %	
„ 50 „	50 %	

A. W. Zickfeldt, Osterwieck (Harz).

F. BRUCKMANN A.-G.
MÜNCHEN

Zum klassischen Bestande der Musikliteratur wird gezählt:

Unsere deutschen Meister
Bach, Beethoven,
Mozart, Wagner

von **Friedrich von Hausegger**

Gr. 8°. 260 Seiten. Geb. M 7.— ord.,
M 4.90 no. 7/6 Expl. für M 30.40 no.

Hauseggers Buch möchte ich so recht ein deutsches Hausbuch nennen. Ein Philosoph hat „Unsere deutschen Meister“ erdacht, ein Gelehrter hat das Material dazu zusammengetragen, und ein Künstler hat das Buch geschrieben.

(Literarisches Echo.)

Verlag von **Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin.**

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

EISERNE BRÜCKEN

Ein Lehr-
und Nachschlagebuch für Studierende und Konstrukteure

von

G. SCHAPER

Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten und ständiger Assistent an der Technischen Hochschule in Berlin.

Mit 1244 Textabbildungen.

Preis geheftet **Mark 20.— ord., Mark 15.— no., Mark 14.— bar.**
Preis gebunden **Mark 21.— ord., Mark 14.75 bar.**

Freiexemplare 13/12, wenn auf einmal bezogen und unter Berechnung des Einbands des Freiexemplars.

Ausführliche Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung.
Wir bitten um tätige Verwendung und Angabe des weiteren Bedarfes.

Berlin, 30. Mai 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Heute erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:



Baedekers

Nordostdeutschland und Dänemark

Ⓩ **29. Auflage 1908**

Mit über 100 Karten und Plänen

6 M ord., 3.60 M netto.

Das Reisehandbuch für **Nordostdeutschland** umfasst den ganzen Osten des Deutschen Reiches von der Westküste Schleswig-Holsteins und der Elbe an bis zur russischen und österreichischen Grenze. Dem Besucher der Sehenswürdigkeiten in den **Städten** wie dem Touristen in den Gebirgsgegenden dieses Gebietes, im **Riesengebirge** und der **Sächsischen Schweiz**, den in dem **Ostseebädern** Erholung Suchenden, wie dem Besucher **Dänemarks**, endlich auch dem Rad- und Automobilfahrer wird das auch diesmal auf das sorgfältigste revidierte Buch ein willkommener Begleiter sein und jeden Lokalführer überflüssig machen. Die kartographische Ausstattung des Bandes wurde weiter verbessert und vervollständigt, so dass touristisch bemerkenswerte Punkte kaum noch übergangen sein dürften. Der Band enthält 120 **Karten und Pläne**, eine Anzahl, die von keinem anderen Reisebuche auch nur annähernd erreicht wird. Der Preis ist derselbe wie früher geblieben.

Leipzig, 27. Mai 1908.

Karl Baedeker.

777*



Z

Aus der Wiege des Lebens.

Eine Einführung in die Biologie
der niederen Meerestiere
von Dr. **Walther Schoenichen**,
Berlin.

Mit 8 Dreifarbendruckern, 1 Autotypie
u. 88 Abbildungen im Texte (kl. 8^o.
130 S.)

Buchschmuck von
Prof. **Peter Behrens**.

Ladenpreis:

M. 2.— in echt Japanpapier gebunden.

Ich bin jetzt wieder in der Lage,
dieses Buch, das den I. Band meiner
Sammlung naturwissenschaftlicher Mo-
nographien: „Die Natur“ bildet, à cond.
liefern zu können, und bitte, zu ver-
langen. Roter Zettel liegt bei. Bei
Barbezug gewähreich folgenden Rabatt:

auf 1 Expl. 33 ¹/₃ 0/0

„ 10 „	40 0/0	} auch gemischt mit anderen Bänden von „Die Natur“.
„ 25 „	45 0/0	
„ 50 „	50 0/0	

A. W. Zickfeldt, Osterwieck (Harz).

Auf den

Kanon französischer Gedichte

für Gymnasien u. Realgymnasien.

Zusammengestellt

von Professor **Hirschmann** und
Oberlehrer **Kaeschach**.

32 Seiten. Kart. 30 δ ord., 20 δ no.

laufen täglich direkte Be-
stellungen ein, weshalb wir
den Buchhandel nochmals auf
das Werkchen aufmerksam
machen.

J. Schnell'sche Buchhandlung,
Warendorf i. Westf.

Deutsche Gedenkhalle

Vaterländische Geschichte

Prachtband gebunden

55 Lieferungen

№ 120.—

à № 2.—

Z

Lieferungs-Ausgabe:

418 Seiten Text mit 50 historischen Gemälden in Heliogravüre
und einer Anzahl vielfarbiger Kunstblätter und Illustrationen.
Schriftleitung: Archivrat Prof. Dr. **Jul. von Pflugk-Hartung**.
Illustrative Leitung: Geheimrat Prof. Dr. **Hugo von Tschudi**.
Mitarbeiter: 68 Historiker und Generale aller Hochschulen
und Staaten des Deutschen Reiches.

Soeben erschien zur Fortsetzung:

Lieferung 9.

Text:

Schluss des Kapitels **Kaiser Friedrich II.**, von **Gerhard Seeliger**.

Als weiteren literarischen Beitrag:

Oswald Redlich, Univ.-Prof. Dr., **das Zwischenreich**.

Heliogravüre:

Carl Friedrich Lessing, **König Heinrich V. nimmt Papst
Paschalis II. gefangen**.

Am 12. Februar 1111 setzt König Heinrich V. in Rom den Papst wegen seiner
Weigerung, ihn zum Kaiser zu krönen, nebst mehreren seiner Kardinäle
gefangen. Vergebens versuchen dieselben die Offiziere des Königs, die Hand
an den Papst legen wollen, zurückzuhalten, aber auf den gebieterischen
Befehl des Königs drängen sie vorwärts. Nach 61 tägiger Gefangenschaft
gab der Papst nach und krönte Heinrich am 13. April zu Rom zum deut-
schen Kaiser.



In vielen Urteilen der Presse kommt besonders zum
Ausdruck, dass die Form, in welcher der Inhalt
der „Deutschen Gedenkhalle“ einen Rückblick ge-
währt, erfreulicherweise wesentlich von der üb-
lichen Art der geschichtlichen Darstellungen ab-
weicht, da dieses monumentale Werk in seinen un-
parteiisch und objektiv geschriebenen Studien nur
die Marksteine in dem Entwicklungsgange unseres
Volkes, nur die historischen Ereignisse in
unserem Lebenslaufe, seien sie erhebend oder
erniedrigend, aus dem Geiste der berühmtesten
Gelehrten wiedergibt.

Wir bitten, Ihren Bedarf an Prospekten, z. B. für den
Journal-Lesezirkel, die Kontinuationen, Versand an die Be-
hörden etc. etc., mit der Angabe des Lieferungstermins auf bei-
liegendem roten Verlangzettel aufzugeben. Besonders möchten wir
auch auf die illustrierten Prachtprospekte für die Kaiser-
Ausgabe mit Tisch und Decke, M. 2000.— ord., — die getreue
Nachbildung des Sr. Majestät als Protektor überreichten
Exemplars — hinweisen.

Berlin SW. 68. Tel.-Amt Ia. 8936.

Verlagsanstalt „Vaterland“ G. m. b. H.

Aus Natur und Geisteswelt

Geheftet
1 Mark

Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständlicher
Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens.

Gebdn.
M. 1.25.

Ⓩ

Während der Reisezeit

bitte ich die Sammlung „Aus Natur- und Geisteswelt“ im Auge zu behalten und diese in leichtverständlicher, anregender Form gebotenen Darstellungen aus allen Wissensgebieten immer zu empfehlen, wenn eine

unterhaltende und zugleich das Wissen erweiternde

Lektüre gewünscht wird. Besonders geeignet sind u. a. die auch zu eigener Naturbeobachtung anleitenden Bände, wie z. B.: Hausrath: „Der deutsche Wald“, Knauer: „Die Ameisen“, Janson: „Meeresforschung und Meeresleben“, Weber: „Wind und Wetter“, Thies: „Die deutsche Schifffahrt“, Weise: „Die deutschen Volksstämme und Landschaften“, Ranck: „Kulturgeschichte des deutschen Bauernhauses“ u. a. m.

Neue Bände:

Deutsche Volksfeste und Volks-sitten. Von Herm. S. Rehm. Mit 11 Abbildungen. (Nr. 214.)

Bietet mit der durch Abbildungen unterstützten Schilderung der Entstehung und Entwicklung der Volksfeste von seinem sittlichen Ernst, seinem gesunden Empfinden zeugende Bilder aus unserem Volksleben. Berücksichtigt ist der ganze Kreis der Feste: Weihnachts-, Oster- und Pfingstfest, Lichtmess und Fasching, Frühjahrs- und Maifest, Johannis-, Silvester- und Neujahrsfeier, Kirchweih und Schützenfest, Zunftleben und Bergmannsbrauch, wie Tauf-, Hochzeits- und Totenbräuche.

Verbrechen und Aberglaube. Skizzen aus der volkstümlichen Kriminalistik. Von Kammergerichtsreferendar Dr. Albert Hellwig. (Nr. 212.)

Gibt interessante Bilder aus dem Gebiete des kriminellen Aberglaubens, z. B. von modernen Hexenprozessen, dem Vampyrglauben, von Besessenen und Geisteskranken, Wechselbälgen, Sympathiekuren, Blut und Menschenfleisch als Heilmittel, Totenfische, verborgene Schätze, Meineidszeremonien, Kinderraub durch Zigeuner u. a. mehr.

Neue Auflagen:

Die deutschen Kolonien. (Land und Leute.) Zehn Vorlesungen von Dr. Adolf Heilborn. 2. vermehrte Auflage. Mit vielen Abbildungen und zwei Karten. (Nr. 98.)

Bringt auf engem Raume eine in der Neuauflage besonders die gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse eingehend berücksichtigende durch Abbildungen und Karten unterstützte, wissenschaftlich gründliche Schilderung der deutschen Kolonien nach Bodengestaltung und -beschaffenheit und seine Bewässerung, Fruchtbarkeit und Wegsamkeit, sowie ihrer Bewohner nach Nahrung und Kleidung, Haus- und Gemeindeleben, Sitte und Recht, Glaube und Aberglaube, Arbeit und Vergnügen, Gewerbe und Handel, Waffen und Kampfweise.

Abstammungslehre und Darwinismus. Von Professor Dr. R. Hesse. 3. Auflage. Mit 37 Figuren. (Nr. 39.)

Diese Darstellung der grossen Errungenschaft der biologischen Forschung des vorigen Jahrhunderts, der Abstammungslehre, erörtert die zwei Fragen: „Was nötigt uns zur Annahme der Abstammungslehre?“ und — die viel schwierigere — „wie geschah die Umwandlung der Tier- und Pflanzenarten, welche die Abstammungslehre fordert?“ oder: „wie wird die Abstammung erklärt?“

==== Die Bezugsbedingungen sind ausserordentlich günstig: ====

Ich liefere von 10 Exemplaren an auch gemischt

1— 9 Exemplare 70 Pf. bar = 30%
10—19 „ 67 „ „ = 33%
20—39 „ 60 „ „ = 40%

40— 69 Exempl. 56 Pf. bar = 44%
70—100 Exemplare 50 Pf. bar = **50%**
Einbände à 18 Pf. no.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

Uebersichtsplan
für die
einfache Buchführung
✠ des Sortimenters. ✠

№ 1 — bar.

Auslieferung nur bei
Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Osiander's Geschäftsbücher
für Buchhändler.
Miniaturmuster gratis.

Auslieferung nur bei
Herrn R. F. Koehler in Leipzig.
Osiander'sche Verlagsbuchhandlung
(Karl Koehler), Tübingen.

Uebersichtsplan
für die
einfache und doppelte
Buchführung
✠ des Verlegers. ✠

№ 2. — bar.

Auslieferung nur bei
Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin W. 35.

Ⓩ Soeben erschienen:

Die abstrakte Forderung nach deutschem Reichsrecht.

Von

Dr. jur. Lorenz Brütt,
Gerichtsassessor in Berlin.

Gr. 8°. 7 M.

Als Interessenten für diese wissenschaftlich wertvolle Arbeit kommen neben Rechtslehrern und Bibliotheken vor allem Richter, Rechtsanwälte, Gerichtsassessoren und jüngere Juristen in Betracht. Wir machen besonders die Handlungen in Universitätsstädten auf das Werk aufmerksam und bitten, zu verlangen.

Der Akkordvertrag und der Tarifvertrag.

Eine Darstellung zweier Vertragsarten
aus dem modernen Wirtschaftsleben.

Von

Magistratsrat Paul Wölbling, Berlin.

Gr. 8°. Preis 10 M, gebunden 11 M.

(Wiederholt angezeigt!)

Angesichts der grossen Bedeutung, die das rechtliche Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeiter für die Industrie und unser gesamtes gewerbliches Leben gewonnen hat, kann das vorliegende Werk, das eine erschöpfende Darstellung der hauptsächlichsten Vertragsarten bietet, mit einem grossen Absatzkreise rechnen. Handels- und Handwerkskammern, Gewerbe-gerichte, Arbeitersekretariate, Gewerkschaften und Industrielle sind sichere Käufer. Legen Sie das Werk aber auch jedem Volkswirtschaftslehrer, Sozialpolitiker und Parlamentarier vor. Firmen, die noch nicht verlangt haben, bitten wir, uns ihren Bedarf baldigst aufgeben zu wollen. A cond.-Exemplare und Prospekte stellen wir gern zur Verfügung. Bestellzettel anbei.

Ⓩ Soeben erschienen in unserem Verlage:

Fortpflanzung des Lebens.

Von

Th. Freiherr von Beust.

Anleitung zur Behandlung des Themas
in der Schule.

Leicht verständliche biologische Beispiele
von Fortpflanzung und Zeugung.

Mit 70 Original-Abbildungen in 27
Figuren, zum Teil in Zwei- und Drei-
farbendruck.

Preis 80 Ⓢ ord., 60 Ⓢ no., 55 Ⓢ bar.

Das Buch ist ein erweiterter, im Dresdener Lehrerverein mit grossem Beifall aufgenommener Lichtbilder-Vortrag und in seiner einfachen, klaren Darstellungsweise nicht nur für Pädagogen, sondern für jeden geeignet, der den neueren Bestrebungen für die sexuelle Aufklärung in Schule und Haus sympathisch gegenübersteht.

Körperpflege.

Ein Merkbüchlein für Mütter und
Erzieherinnen

von

Marie Hertzsch,

Lehrerin an der Fröbelstiftung in Dresden.

Preis 50 Ⓢ ord., 38 Ⓢ no., 35 Ⓢ bar.
20 Expl. für 4 M ord., 3 M bar.

Die Verfasserin, die sich seit langen Jahren berufsmässig mit der Ausbildung von Kindergärtnerinnen beschäftigt, ist auf diesem Gebiete Autorität. Für jede Kindergärtnerin und Mütter aller Kreise muss das Büchlein eine hochwillkommene Gabe sein.

Wir bitten, Ihren Bedarf reichlich zu bemessen, und verweisen auf den Bestellzettel dieser Nummer.

Hochachtungsvoll
Dresden. Holze & Pahl.

A. Hartleben's Verlag.

Z Kürzlich erschienen:

Der Zieglermeister in Theorie und Praxis.

Ein Leitfaden und Nachschlagebuch
für den

Ziegelbetrieb der Neuzeit, für Zieglermeister, Werksleiter,
Besitzer kleinerer Ziegelwerke und Ziegler Schulen.

Von

Julius von Bük.

Mit 61 Abbildungen.

19 Bogen. Oktav. Geh. 4 M. Geb. — nur fest — 4 M 80 S.

Das vorliegende Werk ist ein Berufs- und Werkmeisterbuch, eine Arbeitsinstruktion für die Leiter und Stützen eines rationellen Werkbetriebes. Der Verfasser, der seit Jahrzehnten in der Tonindustrie und deren Literatur sich betätigte, hatte reichlich Gelegenheit, über die Ausbildung, den Wirkungskreis und die Berufspflichten des Zieglermeisters reiche Erfahrungen zu sammeln.

Das Messingwerk.

Von

Dr. phil. Georg Gurnik
Ingenieur.

Mit 14 Abbildungen.

5 Bogen. Oktav. Geh. 2 M. Gebunden — nur fest —
2 M 80 S.

Das Werk verfolgt den Zweck, dem Techniker sowohl wie dem Nichtfachmann in verständlichen, klaren und präzisen Worten einen Einblick in die Art und Weise der Messingfabrikation und -Verarbeitung zu verschaffen.

Wollen Sie gefl. verlangen!

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von G. C. W. Pfeffer in Leipzig.

Z

Reichs-Archiv.

Sammlung des gesamten Reichsrechts in seiner
heute gültigen Gestalt

von **Adolf Weikler**, Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Am 20. Mai gelangte zur Ausgabe:

Lieferung 14 (Schlußheft von Band III), enthaltend u. a. Kranken-Ver-
sicherungs-Gesetz, Handelsvertrag mit Korea, Sprengstoff-Gesetz,
Gewerbe-Unfallversicherungs-Gesetz, Handelsvertrag mit Transvaal.

Preis M 4.20. In Rechnung 25%, bar 30%.

Es liegen nun komplett vor:

Band I, die Jahre 1815—1876 umfassend,
broschiert M 22.—, in elegantem Halbfranz-Einband M 25.—.

Band II, die Prozeßgesetze aus dem Jahre 1877 enthaltend,
broschiert M 9.50, in elegantem Halbfranz-Einband M 12.—.

Band III, die Jahre 1878—1885 umfassend,
broschiert M 10.25, in elegantem Halbfranz-Einband M 12.75.

In Rechnung 25%, bar 30%, auch vom Einband.

Halbfranz-Einbanddecken kosten für

Band I M 1.70 ord., M 1.20 bar,

Band II M 1.60 ord., M 1.10 bar,

Band III M 1.60 ord., M 1.10 bar.

Zugleich teile ich mit, daß der Vorstand des Deutschen Notarvereins für seine Mitglieder einen Vorzugspreis ausbedungen hat, und erhalten diese Band I zu M 21.25, Band II zu M 10.20, Band III zu M 10.85 und die weiteren Bände zu einem im gleichen Verhältnis ermäßigten Preis. Ich liefere zu diesen Vorzugspreisen ausschließlich durch Vermittlung des Sortimentes und gewähre auf diese einen Rabatt von 20%.



Z

Der Vulkanismus

von

Dozent **Dr. Walther von Knebel**,
Berlin.

Mit 3 Dreifarbendruckten, 6 Autotypien
und zahlreichen Abbildungen im Texte
(kl. 8°. 128 S.).

Buchschmuck von

Prof. **Peter Behrens**.

Ladenpreis:

geheftet M. 1.75, in echt Japanpapier
gebunden M. 2.—.

Ich bin jetzt wieder in der Lage,
dieses Buch, das den III. Band meiner
Sammlung naturwissenschaftlicher Mono-
graphien: „Die Natur“ bildet, à cond.
liefern zu können, und bitte, zu ver-
langen. Roter Zettel liegt bei. Bei
Barbezug gewähre ich folgenden Rabatt:

auf 1 Expl. 33 1/3 %

„ 10 „	40 %	} auch gemischt mit anderen Bänden von „Die Natur“.
„ 25 „	45 %	
„ 50 „	50 %	

A. W. Zickfeldt, Osterwieck (Harz).

Z

In neuer Ausstattung erschien:

Prof. A. Forel: Sexuelle Ethik. 26.—30. Tausend. M. 1.— ord.

Bis Ende Mai liefere ich mit 50% bar, nach diesem Termin ausnahmslos nur zu den vorgedruckten Bedingungen.
Ausserdem unbeschränkt in Kommission.

Ernst Reinhardt's Verlag, München.

Regenhardt'sche Verlagsanstalt G. m. b. H., Berlin W. 57.

[Z]

Für jeden Korrespondenten in fremden Sprachen!

Ein unentbehrliches Hilfsmittel für den kaufmännischen Briefwechsel ist

Dr. H. Löwes Lexikon der Handelskorrespondenz

I. Deutsch-Englisch-Französisch. II. Deutsch-Italienisch-Spanisch.

Jeder Band, elegant gebunden (mehrfarb. wirksamer Titel) M. 7.50 oder in 12 Lieferungen je M. —.50.
In Kommission mit 25^oo, bar 33¹/₃^oo u. 11/10. Ein Probeexemplar, falls bis 15. Juni 1908 bestellt, mit 50^oo Rabatt.*Mit Leichtigkeit ist nach diesen Werken, selbst bei geringen Kenntnissen der betreffenden Sprache, eine jede Korrespondenz zu führen.***Die Presse**

Strassburger Post: Das vorliegende Lexikon ist ein fast unentbehrliches sprachliches Hilfsmittel für die gesamte Handelswelt.

übernahm

Schlesische Zeitung: Mit den vorliegenden Lieferungen ist ein neues zuverlässiges Hilfsmittel für die Handelskorrespondenz der drei wichtigsten Kultursprachen abgeschlossen. Ein Anhang durchgearbeiteter Rundschreiben und Handelsbriefe vermehrt die praktische Brauchbarkeit des Buches, welches in alphabetischer Ordnung einen

die Kritik.

reichen Schatz von Formeln und Wendungen bietet, die knapp und treffend abgefasst, im Bedürfnisfalle nicht leicht versagen werden.

Breisgauer Zeitung (Freiburg): Die lexikographische Form, in welcher der Herausgeber die gangbarsten Sätze und Wendungen der Handelskorrespondenz zusammengestellt hat, ist für die praktische Verwendung des Buches von besonderem Vorteil.

Darmstädter Zeitung: Das Buch ist für jeden Geschäftsmann oder Sprachkundigen ein ganz vorzügliches Nachschlage- und Aushilfswerk.



[Z]

Aus dem Tierleben der Urzeit

von Prof. Dr. Friedrich Frech, Breslau.

Mit 8 Autotypien und 36 Abbildungen im Texte (kl. 8^o. 116 S.).

Buchschnuck von Prof. Peter Behrens.

Ladenpreis:

Geheftet M. 1.75, in echt Japanpapier gebunden M. 2.—.

Dieses Buch, das den V. Band meiner Sammlung naturwissenschaftlicher Monographien „Die Natur“ bildet, ist erst vor einigen Wochen erschienen und infolgedessen noch wenig bekannt. Die Firmen, die es noch nicht erhielten, bitte ich um Aufgabe ihrer Bestellungen. Roter Zettel liegt bei. Bei Barbezug gewähre ich folgenden Rabatt:

auf 1 Expl. 33¹/₃^oo

„ 10 „	40 ^o o	} auch gemischt mit anderen Bänden von „Die Natur“.
„ 25 „	45 ^o o	
„ 50 „	50 ^o o	

A. W. Zickfeldt, Osterwieck (Harz).

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Soeben erschien:

[Z]

DIE TEUFELS-SONATE

DRAMA

IN FÜNF AKTEN VON
W. CONRAD-RITSCHLERSTER TEIL DER TRAGÖDIE
EINES KÜNSTLER-ANARCHISTEN

Preis in vornehmem Pappband M. 2.40; bed. M. 1.80, bar M. 1.60

RUDOLF HAUPT · VERLAG · LEIPZIG

Ⓩ In meinem Verlag erschien soeben:

Die fünf Megilloth

übersetzt u. erläutert von

Dr. **Raphael Breuer**

II. Teil: Ruth

Preis geb. *ℳ* 1.40, bar *ℳ* 1.05.
Frankfurt a/M.

A. J. Hofmann, Verlag.



Ⓩ

Die Orchideen

von Prof. Dr. **Ludwig Diels**,
Marburg.

Mit 4 Dreifarbendruckern, 4 Autotypien
und 30 Abbildungen im Texte (kl. 8°.
107 S.).

Buchschmuck von
Prof. **Peter Behrens**.

Ladenpreis:

Geheftet *M.* 1.75, in echt Japan-
papier gebunden *M.* 2.—.

Dieses Buch, das den IV. Band
meiner Sammlung naturwissenschaft-
lichen Monographien: „Die Natur“
bildet, ist erst vor wenigen Wochen
erschienen. Es dürfte gerade in jetziger
Jahreszeit ausserordentlich leicht ver-
käuflich sein. Ich bitte um rege Ver-
wendung. Roter Zettel liegt bei. Bei
Barbezug gewähre ich folgenden Rabatt:

auf 1 Expl. $33\frac{1}{3}\%$

„ 10 „	40%	} auch gemischt mit } anderen Bänden } von „Die Natur“.
„ 25 „	45%	
„ 50 „	50%	

A. W. Zickfeldt, Osterwieck (Harz).

Preiserhöhung.

Aus Schleiermachers Leben

In Briefen.

4 Bände. 1860—1863

kostet jetzt

M. 24.— ord., *M.* 18.— no.

Einzelne Bände kann ich nicht mehr
abgeben.

Berlin W. 35, Ende Mai 1908

Georg Reimer

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Wichtige Fortsetzung!

Forscherarbeiten auf dem Gebiete des Eisenbetons

Wichtige Fortsetzung!

Heft VIII. Versuche mit Säulen aus Eisenbeton
und mit einbetonierten Eisensäulen

von

Dr. Ing. **F. von Emperger**, k. k. Baurat

Mit 91 Abbildungen und 7 Tafeln Tabellen.

Preis geheftet *ℳ* 5.— ord., *ℳ* 3.75 no. u. bar.

Analytische Ermittlung und Anwendung von :: Einflusslinien einiger im Eisenbetonbau ::

häufig vorkommender statisch unbestimmter Träger

von Dr. Ing. **A. Lederer**

herausgegeben von

R. Wolle, Cementbaugeschäft, Leipzig.

Mit 118 Textabbildungen und 23 Seiten Tabellen.

Preis kartoniert *ℳ* 4.20 ord., *ℳ* 3.15 no. u. bar

Preis gebunden *ℳ* 5.— ord., *ℳ* 3.75 bar.

Weiteren Bedarf bitten zu verlangen.

Berlin, 25. Mai 1908.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Ⓩ Gegen Mitte nächsten Monats erscheint in meinem Verlage:

Verzeichnis der Inhaber von Girokonten bei der Reichsbank.

==== Zusammengestellt nach amtlichem Material ====

Abgeschlossen am 20. Mai 1908.

Preis einschliesslich der Nachträge

4 M. 60 Pf. mit 25% gegen bar.

Das Buch wird ausnahmslos **nur bar** geliefert, und kann ich zu meinem Bedauern
Rücksendungen nicht annehmen. Aus diesem Grunde kann ich auch Bestellungen, die
den Zusatz „Zur Fortsetzung“ tragen, nicht ausführen.

Um die bisherigen Abnehmer, sowie andere Interessenten zu festen Aufträgen zu
veranlassen, stelle ich Postkarten mit Rückantwort, soweit der Vorrat reicht, unberechnet
zur Verfügung.

Für Zusendung dieser Karten **unter Kreuzband** ersuche ich das Porto gef. bei-
fügen zu wollen.

Berlin, den 21. Mai 1908.

A. Bath.

Künftig erscheinende Bücher.

Ph. L. Jung Verlag, München VII.

Ⓢ In meinem Verlage erscheinen demnächst:

**Wasserversorgung
in Brandfällen**

von

Dipl.-Ing. Schlunf
Branddirektor in Düsseldorf.

M —.50 ord., M —.38 netto.

Die richtige Wasserversorgung für Brandfälle bildet eine Hauptaufgabe der modernen Stadtverwaltung. In diesem Buche werden nun die verschiedenen Arten der Wasserversorgung in ausführlicher Weise dargestellt. Als Käufer kommen für dieses Büchlein hauptsächlich

Branddirektoren, Stadtbauämter,
Landbauämter, Tiefbautechniker
in Betracht.

**Das Einschließen des Betriebsfilms
bei kinematographischen Apparaten
in Schutzkästen,
eine Gefahr für das Publikum!**

von

Branddirektor Effenberger, Hannover.

M —.60 ord., M —.45 netto.

In vorliegender Broschüre bringt der Verfasser unter genauer Darstellung der gemachten Versuche den Nachweis, daß die zur Sicherheit der kinematographischen Apparate von den einzelnen Behörden erlassenen Vorschriften ihren Zweck nicht erfüllen. Es dürften daher die vorhandenen Vorschriften einer eingehenden Revision zu unterziehen sein. Auch hier kommen in erster Linie die Branddirektionen, Gemeinde- und Verwaltungsbehörden als Käufer in Betracht, dann wird aber auch jeder Kinematographenbesitzer dankbarer Abnehmer der Broschüre sein.

Von demselben Verfasser ist vor kurzem erschienen:

**Bautechnik und Feuerpolizei
und ihre****Beziehungen zur Feuerwehr**

von

Branddirektor Effenberger, Hannover.

M 1.— ord., M —.75 no.

Dieses von der Kritik bestens aufgenommene Büchlein gibt treffliche Winke für die feuersichere Gestaltung der Gebäude und ihrer Konstruktionsteile, die für den Techniker gleich beherzigenswert sind wie für den Feuerwehrmann. Architekten, Ingenieure, Bauhandwerker, Verwaltungsbehörden, Bauämter sind sichere Abnehmer dieses Buches.

Ich bitte, zu verlangen.

München VII, den 29. Mai 1908.

Ph. L. Jung.

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien

Ⓢ

In unserem Verlage wird in einigen Tagen erscheinen:

**Der Primas
von Deutschland**

Roman von

Hans Kirchsteiger

30 Bogen Oktav. Preis brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—

25% in Rechnung, 33 1/3% gegen bar und 13/12

Zur Probe:

2 Exemplare mit 50% Rabatt**11/10 Exempl. mit 50% Rabatt**

Der Verfasser hat sich bereits durch einige Romane, namentlich durch den bekannten Roman „Das Beichtiegel“, einen Namen gemacht. In dem vorstehenden schildert er in spannender Weise die Verfolgung und Austreibung der Protestanten in Salzburg, weshalb auch dieser neue Roman viel Aufmerksamkeit erregen und starken Absatz finden wird. — Wir machen alle

LeihbibliothekenBahnhofsbuchhandlungenBuchhandlungen in Badeorten

ganz besonders auf diesen aufmerksam und bitten zu verlangen.

F. Bruckmann A.-G., München.

Ⓜ Zu Eduard von Gebhardts
70. Geburtstag am 13. Juni

Mit ihrem am 11. Juni erscheinenden Heft 19 gibt

Die Kunst für Alle

zum Jubiläum des Meisters eine umfangreiche

vornehm illustrierte Monographie.

Gegenstand der Abbildungen sind grösstenteils neuere Werke, im besonderen die grösste Schöpfung des Siebzigjährigen, die Wandgemälde in der Düsseldorfer Friedenskirche, die hier zum ersten Male in solchem Umfang zur Publikation gelangen.

Preis des Heftes: M. 1.— ord., M. —.70 netto.

Freiexemplare 11/10, 28/25. Nur fest, resp. bar.

Verlangzettel anbei!

F. Bruckmann A.-G.

Ⓜ Soeben erschienen:

Hermann Cohn

In Memoriam
von

Prof. L. Laqueur, Prof. L. Weber,
Strassburg, Kiel.

Dr. E. Ludwig.

Ein Band 8°.

Broschiert M 3.60 ord., M 2.50 netto bar;
gebunden M 4.25 ord., M 3.— bar.

Ferner:

Oscar Erich Meyer, Sucht und
Sehnen. Ein Band Gedichte.

Broschiert M 2.80 ord., M 2.10 netto;
gebunden M 3.60 ord., M 2.70 netto.

Breslau I.

E. Wohlfarth.

Ⓜ Zum Vertrieb übernehmen wir:

Verwaltungsbericht

des
Magistrats
der

Königlichen Haupt- und Residenzstadt
Hannover
1906—07.

Lex.-8°. (XI, 599 S.) mit 14 Illustrationen
und dem farbigen Stadtwappen.

In Leinen geb. M 10.— = M 7.— no.

Wir liefern bei begründeter Aus-
sicht auf Absatz à cond. und bitten
zu verlangen.

Hannover und Leipzig.

Hahnsche Buchhandlung.

Ⓜ Soeben erschienen:

Wasserbeschaffung

von

Heinr. Pöthe, Ingen.

Mit 100 Abbildungen.

Brosch. à M 2.— ord., M 1.30 bar,
geb. M 3.— ord., M 2.10 bar.

Bitte um tätigste Verwendung.

Dresden, 25. Mai 1908.

Gustav Wolf

(Exp. d. Allg. Schlosserzgt.)

Auslieferung:

Leipzig, Otto Maier G. m. b. H.

778*

Verlag von Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin SW. 11

z

Der spannendste Roman

aus dem 18. Jahrhundert ist die

Clarissa des Engländers Samuel Richardson

Anfang Juni erscheint von diesem Buche bei uns eine deutsche Ausgabe in schöner Ausstattung, ein stattlicher Band. Literarisch wertvoll, eignet sich das Buch nicht nur zur Ferienlektüre und als gediegenes Geschenk, sondern auch für Käufer schöner Buchausgaben (auch unserer Ausgaben von Rousseau, Montaigne, Herzen), Interessenten für Literatur des 18. Jahrhunderts und für jeden Freund von schöner Literatur.

Unsere Ausgabe ist aus dem Englischen übertragen und ausgewählt von Wilhelm und Fritz Miessner, eingeleitet von Wilhelm Miessner. Den Buchschmuck zeichnete Arthur Gratz.

Preis des Buches, nur gebunden, biegsam in Leinwand, 10 Mark.

à cond. mit 30%; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10; bei Vorausbestellungen bis zum 8. Juni bar mit 40% und 11/10.

In der Geschichte des Romans bedeutet der Name Richardson das grösste Ereignis. Seine drei bekanntesten Bücher: „Pamela“ (1740), „Clarissa“ (1748) und „Sir Charles Grandison“ (1753) hatten einen Erfolg, der sich ebenso schnell über Frankreich und Deutschland ausbreitete wie über England. In den berühmten literarischen Salons von Paris und Versailles wurden sie schnell zum Tagesgespräch. In Frankreich war es namentlich DIDEROT, in England JOHNSON, die für Richardson und die Kenntnis seiner Bücher eintraten. Aber auch in Deutschland zündeten seine Romane wie Funken. Hier gehören LESSING, KLOPSTOCK, HERDER und Caroline Flachsland, ALBR. VON HALLER, der GLEIMSche Kreis, WIELAND, GOETHE, Sophie von La Roche, GELLERT zu seinen Bewunderern. — Richardson ist der Vater des Romans in Briefen“, schreibt ERICH SCHMIDT. — Bei HERMANN HETTNER, dem Verfasser der bekannten Literaturgeschichte des 18. Jahrhunderts, lesen wir: Richardson ist der Schöpfer des englischen Familienromans, „Clarissa“ ist unbedingt sein Hauptwerk und verdient auch heute noch eine grössere Beachtung, als ihm gewöhnlich zuteil wird. Das Buch brachte Richardson auf den Gipfel seines Ruhms. Eine solche erschütternde Lebendigkeit und psychologische Wahrheit von Charakterschilderung war seit Shakespeare nicht wieder vorhanden gewesen. Richardson ist ein ganz unübertrefflicher Meister in der Kunst der dichterischen Kleinmalerei. Wie er selbst bei den Gestalten seiner Erfindung so tief innerlich beteiligt war, dass er um sie weinte wie um liebe Verwandte und Freunde, so war die ganze gebildete Welt in gleicher Weise von diesen Gestalten in ihren frohen und trüben Schicksalen aufs tiefste bewegt und ergriffen. Er sprach aus, was auch alle anderen gewollt und gefühlt hatten. —

Bekannt ist die Clarissa auch als das Lieblingsbuch Napoleons I.

Prospekte gratis. Rote Bestellzettel anbei.

40%

Kunst



Leben

50%

Z

Am ersten Juni erlösen die Vorzugsbedingungen:
 2 Ex. zur Probe (M. 6.— ord.) für M. 3.60, 20 Ex. und mehr mit 50%
 bei Vorausbestellung auf

Kunst und Leben

Ein Kalender mit 53 Originalzeichnungen
 deutscher Künstler als Begleiter durch das
 ————— Jahr 1909 —————

Später gelten folgende Preise:

M. 3.— ord., M. 2.— bar.

Partie 7/6 (= 43%)

Husgabe: Anfang September. Huslieferung in Leipzig (H. Haessel)

„Die Kunst soll nicht nur ein
 Konfekt für die Tafeln der
 Grossen und Reichen, sie soll eine
 kraftvolle Speise für alle sein“
 Cornelius

fritz Heyder

Verlagsbuchhandlung

Berlin S.W. 11

33¹/₃%

Kunst und Leben

43%

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Ⓜ

Demnächst erscheint:

DER BRÜCKENBAU

EIN HANDBUCH

ZUM

GEBRAUCHE BEIM ENTWERFEN VON BRÜCKEN IN EISEN,
HOLZ UND STEIN

SOWIE

BEIM UNTERRICHTE AN TECHNISCHEN LEHRANSTALTEN

VON

E. HÄSELER

GEH. HOFRAT UND PROFESSOR AN DER HERZOGLICHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN BRAUNSCHWEIG

IN DREI TEILEN

MIT VIELEN EINGEDRUCKTEN ABBILDUNGEN UND ANGEHEFTETEN FIGUREN-TAFELN

ERSTER TEIL

DIE EISERNEN BRÜCKEN

VIERTE LIEFERUNG

ZWEITE HÄLFTE ZWEITER ABSCHNITT
(SCHLUSS DES ERSTEN TEILES)

4^o. Geheftet M. 29.— ord., M. 21.75 netto.
Freiexemplare 6+1.

Durch das Erscheinen dieser Lieferung wird der

Erste Band des Werkes **vollständig**,

er besteht aus einem Text- und einem Atlasbande, beide Teile werden nur zusammen abgegeben.

4^o. Geheftet M. 100.— ord., M. 75.— netto.
Gebunden M. 110.— ord., M. 82.50 netto.
Freiexemplare 6+1 exkl. Einband.

Das Erscheinen des vollständigen ersten Bandes bietet zu einer nochmaligen intensiven Verwendung für das Werk Veranlassung, und wir bitten die Handlungen, die in ihrem Kundenkreise Interessenten haben, diesen die soeben erschienene Schlusslieferung mit dem Hinweise auf die Vollständigkeit des ersten Teiles des Werkes vorzulegen. — Für die Bezieher des Werkes in Lieferungen lassen wir Einbanddecken anfertigen, die wir für M. 6.80 ord., M. 5.10 netto abgeben.

Den vollständigen Band können wir nur in besonderen Ausnahmefällen in Kommission geben.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Mai 1908.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Verlag von FRIEDR. VIEWEG & SOHN, Braunschweig.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

DIE EISERNEN BRÜCKEN

EIN HANDBUCH

ZUM

GEBRAUCHE BEIM ENTWERFEN VON BRÜCKEN IN EISEN

SOWIE

BEIM UNTERRICHTE AN TECHNISCHEN LEHRANSTALTEN

VON

E. HÄSELER

GEH. HOFRAT UND PROFESSOR AN DER HERZOGLICHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE IN BRAUNSCHWEIG

Text und Atlas

4^o. Geheftet M. 100.— ord., M. 75.— netto

Gebunden M. 110.— ord., M. 82.50 netto

Freiexemplare 6 + 1 exkl. Einband.

Da wir Exemplare dieses grossen und wertvollen Werkes nur in ganz besonderen Ausnahmefällen in Kommission geben können, liessen wir einen

ausführlichen Prospekt

herstellen, den wir bitten, verlangen und an geeignete Adressen verschicken zu wollen.

Braunschweig, im Mai 1908.

FRIEDR. VIEWEG & SOHN.

Heute gelangt zur Ausgabe:

Z

KARL VOLL
FÜHRER DURCH DIE
ALTE PINAKOTHEK

18 Bogen im Format 13:19 cm mit 16 Vollbildern

Preis:

ungebunden M. 3.50 ord., M. 2.65 no., M. 2.40 bar

gebunden M. 4.50 ord., M. 3.— bar

Freiexemplare 11/10, auch vom Einband

MÜNCHEN 1908
SÜDDEUTSCHE MONATSHEFTE G. M. B. H.

Prof. Dr. Karl Voll, der sieben Jahre in den Diensten der Alten Pinakothek gestanden hat, ist als ausgezeichneter Kenner dieser Galerie bekannt. Sein Führer wird nicht nur den Besuchern dieser berühmten Münchener Sammlung ein unentbehrliches Hilfsmittel bilden, sondern auch ein köstliches kunsthistorisches Lesebuch für jeden Gebildeten sein. ☞



R. Piper & Co., Verlag, München

Ⓜ

== Für die Reisezeit! ==

Demnächst erscheint in unserem Verlag:

Walther Ziersch

Zwei Brüder

Roman. 420 Seiten

Geheftet M. 5.—, M. 3.75 netto, vor Erscheinen M. 3.— bar

Gebunden M. 7.—, M. 5.25 netto, vor Erscheinen M. 4.50 bar

Vor Erscheinen bestellt 7/6 mit 40%

Der Roman spielt im rheinischen Industriebezirk

Sein Thema ist der Kampf zweier feindlicher Temperamente, des Instinkt- und Tatmenschen mit dem Idealisten, der nur der Stimme seines Innern folgen will und doch von der Notwendigkeit zu Kompromissen gedrängt wird, die er dann nicht erträgt. Auf der einen Seite der Liebling aller, dem der sterbende Vater die Fabrik übergibt; der der Freund seiner Arbeiter sein will, aber bei ihnen nur Mißtrauen findet und Empörung weckt, weil er ihnen nicht den Herrn zeigt; der seine Braut an den Jüngeren verliert, weil er sie nicht brutal genug begehrt; der sich selbst auslöscht, weil er keine Möglichkeit sieht, er selbst zu sein, und der rohen Kraft seinen Platz überläßt. Auf der anderen Seite überlegener kalter Wille.

Der elementare Fall ist mit viel psychologischem Feingefühl und mit eiserner Folgerichtigkeit erzählt. Alle Nebenfiguren — Fabrikanten, Arbeiter, die Frauengestalten — sind individuell herausgearbeitet, das Milieu ist lebensvoll dargestellt.

Der Roman wird seinen Weg machen. Wir bitten, zu verlangen.



R. Piper & Co., Verlag, München

== **!! Für die Reisezeit !!** ==

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Ⓜ

Die Erste
Umsegelung der Erde
durch Fernando de Magallan

Dargestellt nach den Quellen von

Oscar Koelliker

Mit 32 Tafeln und Karten

Geheftet M. 5.—, M. 3.75 netto, vor Erscheinen M. 3.— bar
Gebunden M. 7.—, M. 5.25 netto, vor Erscheinen M. 4.50 bar

Vor Erscheinen bestellt 7/6 mit 40%

In wenigen Jahren werden wir die vierte Jahrhundertfeier eines entdeckungsgeschichtlichen Ereignisses begehen, das für die gesamte Menschheit insofern von der grössten Tragweite war, als es eine völlig neue Ansicht über die Gestalt der Erdoberfläche hervorrief: Die erste Umsegelung der Erde durch Fernando de Magallan und Juan Sebastian del Cano.

Dieser Zeitpunkt bietet Anlass, die in den abenteuerlichen, oft dramatisch spannenden, immer interessanten Einzelheiten bisher wenig bekannte Reise Magallans, die grossartigste aller je unternommenen Seefahrten, aus allen vorhandenen Quellen für die Gebildeten aller Kreise darzustellen.

Es ist dies der Zweck des vorliegenden Buches, die Frucht langjähriger Aufenthalte des Verfassers in Spanien, Portugal, Italien, Nord- und Südamerika, wo sich ihm Gelegenheit bot, die einschlägige Literatur in den Urtexten zu studieren und zu sammeln. Zum grossen Teil lässt er die Teilnehmer der Expedition in dem Tagebuch Pigafetta's selbst sprechen.

Als Einführung geht ein summarischer Auszug aus der Geschichte der Erforschung der Erdoberfläche bis zum Auftritt Magallans voraus, um zu zeigen, wie seine Reise um die Erde in die Gesamtentwicklung sich einfügt. Porträts, Faksimiles, Landschaftsbilder und Karten, umfangreiche Literaturnachweise und Register lassen das Werk auch allen wissenschaftlichen Anforderungen genügen.

Sowohl zur Reisezeit wie zu Weihnachten wird das hübsche Buch gern gekauft werden. — Wir bitten zu verlangen.

Inhalt des Juniheftes:

Die neue Rundschau



XIX^{ter} Jahrgang der
freien Bühne



Karl Jentsch / Die Konfessionen in Deutschland
 Arthur Schnitzler / Der Weg ins Freie / Roman
 Richard Wagner / Briefe aus sechs Jahrzehnten
 Karl Scheffler / Kommandierte Ideale
 Willi Handl / über die Rasse der Schauspieler
 Jakob Schaffner / Vom Wandern
 S. Ausländer / Ein Abend bei Herrn de Sevirage
 Oskar Bie / Ausstellungen
 Herbert Gulenberg / Zwei Sonette
 Theodor Barth / Politische Chronik
 Octave Mirbeau's Automobilbuch / Die Revolution / Jansen /
 Liebestünfte / Leben und Dichten / Ein modernes Gebäude /
 Masken des Mannes.

Bezugspreis für das Vierteljahr: Sieben Mark /
 Preis des einzelnen Heftes: Zwei Mark 50 Pf.

Berlin / G. Fischer / Verlag

Schwere Bombe!

Ein militärischer Werdegang in 9 Bildern

Ⓐ

von

R. Solff

Mit ca. 50 Zeichnungen von F. Koch-Gotha

~~~~~ In buntem Umschlag kartoniert 3 Mark ordinär ~~~~~  
30% in Kommission, 40% bar. 11 Expl. für 18 Mark bar

~~~~~

S im vergangenen Jahre sind uns gegen 60 Manuskripte satirischer Bücher angeboten worden — wenn wir aus diesen allein das obige Werkchen akzeptierten, so darf wohl aus diesem Umstande schon die Voraussetzung sprechen, daß es sich hierbei um eine ganz exquisite Erscheinung handelt. Tatsächlich bietet die „Schwere Bombe“ R. Solffs etwas ganz Apartes, sie ist köstlich in der humoristischen Form und wird — wir trauen uns in der Beurteilung humoristisch-satirischer Schriften nach dem Riesenerfolge der A. O. Weberschen Satirenbände etwas Erfahrung zu — einen ausgezeichneten Weg machen, wenn wir auch zu bescheiden sind, von ihr als dem voraussichtlichen Schlager der Saison zu sprechen.

In dem hastigen Treiben unserer Tage, das kaum Zeit zur Sammlung läßt, haben so wenig Leute Muße und Gelegenheit, ein dickeibiges Buch zur Hand zu nehmen, daß sie es mit Dank begrüßen, wenn ihnen eine schmuckhafte literarische Kost in weniger umfangreicher Form geboten wird; ist das Buch dann noch mit Humor geschrieben, sein Inhalt keck und alles streifend, was uns moderne Menschen interessiert, so ist sein Glück gemacht und der Erfolg da. Alles lechzt ja heute förmlich nach Humor, ihn zu befriedigen werden in allererster Linie die köstlichen Satiren R. Solffs dienen, die wir hiermit dem Buchhandel übergeben.

Die außerordentlich günstigen Lieferungsbedingungen ermöglichen Ihnen ein lohnendes Geschäft — verlangen Sie darum, bitte.

Leipzig.

Friedrich Rothbarth
Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Nord und Süd

Ⓜ

JUNI-HEFT

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □ Aus dem Inhalt: □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Monismus von Prof. Eduard König □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Theater von Rudolf Lothar, Johannes Schlaf, Richard Schaukal, Rudolf von Delius,
Prof. Carl Joel, Paul Ernst □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

„Die moderne Lyrik der Belgier“ von Ernst Schur □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Westindische Sonette von Hans Heinz Ewers □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

„Auf der Schaukel“ von Georg Hirschfeld □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

„Das deutsche Lied von Richard Wagner bis Hugo Wolff“ von Ernst Otto Nodnagel

„Die Vorstrafen“ von Professor Hoepfner □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

„Die Bedeutung der chem. Technik für das deutsche Wirtschaftsleben“ von Dr. Grossmann

Hans Rosenhagen: Eugen Bracht mit Bildern □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Hermann Bang: Ludwig Thoma □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Heinrich Liliencron: „Moderne Urteilsfähigkeit“ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Eugen Friedell: Peter Altenberg □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Kunstbeilagen von Ludwig Thoma, Eugen Bracht u. a. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Musikbeilagen, Musikbericht von Prof. Dr. Wilhelm Altmann □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Dramatischer Monatsbericht Philipp Stein □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Roman von Felix Hollaender etc. etc. □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □ □

Wir bitten, für Einzelverkauf und Abonnements tätig zu sein.
Weisser Bestellzettel!

Verlag „NORD UND SÜD“ Berlin

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

(Z) In Kürze erscheint:

Jahrbuch für den Zeichen- und Kunstunterricht. Herausgeber: Georg Friese, Oberlehrer in Hannover. 4. Jahrgang. **Heft 2.**

Preis einzeln *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.10 bar.
 „ im Abonnement *M* 2.50 ord., *M* 1.75 bar.

Heft 3 wird im November, das Schlussheft des vierten Jahrganges im Januar 1909 erscheinen.

Wir liefern gern in Kommission.

Ende Juni wird erscheinen:

Einzig in seiner Art. Von praktisch hohem Werte für jeden Müller, Mühlenbauer, Müllereimaschinenfabrikanten

(Z) **und -Händler usw.**

:: Die Schäl-Industrie ::

und

Müllerei-Nebenzweige

Praktisches Handbuch

von

Direktor Friedrich Kettenbach

Ingenieur für Speicher- und Mühlenbau

Verfasser von: *Der Müller und der Mühlenbauer*

Mit 134 Abbildungen im Text und auf 8 Tafeln nebst zahlreichen Diagrammen und Tabellen

Gross-Oktav-Band. Solid gebunden

40%

M 10.— ord., à cond. *M* 7.—, bar *M* 7.— und 13/12
 1 Exemplar zur Probe vor Erscheinen bestellt *M* 6.—.

40%

Leipzig 1908.

Verlag von H. A. Ludwig Degener

(Z) **Soeben erschienen.**

Berufsstunde für Buchhändler.

Nachschlagewerk über Verkehrs-, Rechts- und Fachfragen von Peter Hobbing.

Ein ansehnlicher Band von etwa 350 Seiten Oktav, gut ausgestattet und gebunden *M* 5.50 ord., *M* 3.85 bar.

= **Kollegenpreis bei Bestellung bis 30. Juni d. J. *M* 3.— bar.** =

Teil I (Bogen 1—4 und Titel mit Vorwort enthaltend) geheftet wird à condition (70 % netto), eine Textprobe (ein Bogen) umsonst und direkt geliefert.

In lexikalischer Reihenfolge enthält die „Berufsstunde“ etwa 800 kleinere und größere Artikel mit Auskünften über die vielen Berufsfragen, die täglich an Verleger oder Sortimenten herantreten. Daher wird sich das Buch jedem nützlich erweisen.

Verlag: Peter Hobbing in Darmstadt. Das Buch wird in Leipzig ausgestellt sein.

(Z) Am 30. Mai er. erscheint:

Hausgärten

Skizzen und Entwürfe aus dem Wettbewerb der „Woche“

Preis *M* 3.— ord.,
M 1.80 netto bar und 7/6.

Näheres auf der 1. Umschlagseite des Börsenblattes vom 1. Juni.

August Scherl
 G. m. b. H.

Angebotene Bücher

Max J. Kummer in Landshut:
Simplicissimus. 3. Jg. No. 10—12, 24, 25, 28, 30, 31, 33, 36, 38, 42, 43, 45, 51. IV, 7—11, 17—20, 25—27, 30—34, 39, 44—46, 49—52. V, 1—7, 10—12, 19, 27—32, 35, 36, 38, 39, 41—44, 51, VI, 1, 15, 16, 18, 21, 25, 28—31, 34, 35, 38, 42—46, 48—53. VII, 1—3, 10, 21, 22, 29, 31, 32, 34, 35, 38, 42—46, VIII, 4, 13, 15, 27.

L. Meder Nachf. in Heidelberg bietet an, solange der Vorrat reicht:

Grün, K., Kulturgeschichte des siebzehnten Jahrhunderts. 2 Bde. 1880. (15.—) *M* 2.50 bar.

= 5 Exemplare für *M* 10.— bar. =
 Bitte um Aufnahme in die Kataloge.

Karl Ernst Henrici. Antiquariat für Porträts u. Autographen, Berlin W. 35, Kurfürstenstrasse 148 (Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Leipzig):

Offerierte freibleibend:

Frühe Menzel-Lithographien!

1 Albrecht Achilles. Dorgerloh 20. *M* 10.—
 1 Joachim II. D. 22. *M* 12.—
 1 Johann Siegismund, D. 23. *M* 14.—
 1 Friedrich Wilhelm I. D. 28. *M* 15.—
 1 Derfflinger, D. 33. *M* 15.—
 1 Danckelmann, D. 34. *M* 15.—
 1 Fouqué, D. 36. *M* 14.—

Sämtliche in tadellosen unbeschnittenen Exemplaren.

Vinzenz Fink in Linz:

1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1903—06. Geb. Mit Reg. u. Anhängen.

E. Bartels Verlag in Weissensee-Berlin:
 Crane, Walter von, d. Grundlagen der Zeichnung. Br. *M* 12.— ord.; —
 Linie u. Form. Br. *M* 10.— ord.,
 Verlag Hermann Seemann Nachf. in Leipzig, liefere für à *M* 3.50 bar
 7/6 gemischt für *M* 21.—.

J. Mändl in Komotau:
 1 Meisterwerke d. Malerei. 1. Sammlg. 24 Hefte s. Sammelkasten.
 1 — do. 2. Sammlg., Heft 1—5. So wie neu. Gebote direkt.

Schmitz & Olbertz in Düsseldorf:
 Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 71—74, 79. — für Dermatologie. Bd. 66—84, 86, 87, 88.

Centralblatt f. Chirurgie. Bd. 29—33. — f. Gynäkologie. Bd. 26—30. Dermatolog. Zeitschrift. Bd. 11—13.

Künftig ersch. Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien.

Ⓩ In einigen Tagen wird erscheinen:

Wiener Silhouetten

Humoresken und Skizzen

von

Kurt von Zelau

Mit Umschlag in drei Farben nach Zeichnung von Franz Schönplug

12 Bogen Oktav. Preis brosch. M. 2.50, geb. M. 3.—

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 13'12

Zur Probe 2 Exempl. mit 50% Rabatt

Der vorliegende Band bildet einen prächtigen Artikel für

**alle Buchhandlungen auf Bahnhöfen,
in Kur- und Badeorten.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Angebote Bücher ferner:

Herder & Co. in München:
Ca. 450 unaufgeschnittene gut erhaltene Bände der Edition Tauchnitz, am liebsten en bloc, abzugeben.
Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1903—1906 inkl. Origbd. Gut erhalten.
Gebote direkt.

A. Buchholz in München:
Bibliographie der Sozialwissenschaften 1905—07. Origbde. Geb.
Gebote direkt.

Johann Müller in Reichenberg (Böhmen):
Leuchs, Adressbücher von Österreich. Zentralkataster, offizielle Adressbücher von Österreich.
Luegers Lexikon der Technik. 2. Aufl. Bd. 1—5.

Wilhelm Frick, k. u. k. Hofbh. in Wien:
Gebote direkt.
Reiser, Handb. d. Weberei. Bd. I. Tl. 1. Bd. II. III. (Lfg. 1—41.)
Herzfeld, techn. Prüfung der Garne u. Gewebe. Geb.

Schriftenvertriebsanstalt G. m. b. H. in Berlin SW. 13:
Conrad, das Neue Testament. Bd. 1. 2. 3. 4. 7. 8. 9. 10. Brosch. Einzelne Bände mehrfach.

Urquhart, die neueren Entdeckungen d. Bibel. Bd. 1—5. Geb. (Origbd.)
Gareis, Gesch. d. Heidenmission. 1. bis 10. Tausend.

Kaiser Wilhelm d. Grossen Briefe, Reden u. Schriften. 2 Bde. Geb.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:
Hausrath, Luther. 2 Bde.

Die Bibliothek des verstorbenen Herrn Professor J. Lohmeyer, Marburg, und die sehr wertvolle Bibliothek des verstorbenen Herrn Reg.- u. Schulrat Dr. A. Beck, Heiligenstadt, gingen durch Kauf in meinen Besitz über. Kataloge über dieselben sind in Vorbereitung.

Franz Borgmeyer, Antiquariat, Hildesheim.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:
Heinemann, Handb. üb. d. Organisation d. Unterrichtsinst. I. Origbd.

Johs. Storm in Bremen:

Studio Special Numbers:

- 1 Christmas Cards (1895). Geb.
- 1 Art at the Paris Saloons (1897).
- 1 Art at the New Gallery (1897).
- 1 Art at the Royal Academy (1897).
- 1 A Record of Art in 1898. 3 vols.
- 1 Modern Book Plates (1898/99).
- 1 Modern Book Bindings (1899/1900).
- 1 Beauty's Awakening (1899).
- 1 Modern Pen Drawings: European and American (1900/1901).
- 1 Modern British Domestic Architecture and Decoration (1901).
- 1 Corot and Millet (1902/03).
- 1 Daumier and Gavarni (1904).
- 1 Art in Photography (1905).
- 1 The Studio Year-Book of Decorative Art (1906). Geb.
- 1 Old English Country Cottages (1906/07).
- 1 Royal Scottish Academy (1907).

- 1 Picture Titles for Peintre and Photographers by A. L. Baldry.
- 1 The Art of Enameling Upon Metal by Alexander Fisher.

The Studio Library:

- 1 English-Water Colour (Part 1—8). In Mappe.
- 1 Representative Art of Our Time (Part 1-8).
- 1 The Studio „Whistler“. Portfolio. 1—10. In Mappe.

Spannende Kriminal-Romane

12 verschiedene Bände.

(Jeder Band ca. 200 Seiten stark mit kol. Titelbild.)

Verlag P. Stötzner in Gera.

Der Mord in der Kaserne — Aus den Archiven der Pariser Kriminal-Polizei — Enthüllungen aus den Pariser Polizei-Akten — Der Fall Ysenburg — Unter fremdem Willen — Ein König der Schränker — Schicksalsfügungen — Der Mord im Fenster — Ein Beichtgeheimnis — Märtyrerinnen der Liebe — Als Venedig unterging — Enthüllungen aus dem Kriminalleben.

Alle 12 Bde. statt M 12.— M 4.—.

Jos. Deubler, Wien II, Praterstr. 9.

Mitscher & Röstel in Berlin W.:
Verhandlungen d. Vereins zur Förderg. d. Gewerbe-Fleisses 1831—1906. Vorzüglich erhalten u. gebunden.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Alexander Duncker** in Berlin W. 35:
- 1 Grimm, J., deutsches Wörterbuch. Komplet, soweit erschienen.
- 1 Rateau, Traité s. l. turbo-machines. (Paris 1900?)

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Carl Winter's Universitätsbuchhandlung
in Heidelberg.

(Z) Demnächst erscheint:

Sir Francis Walsingham und seine Zeit.

Erster Band

von

Dr. Karl Staehlin,

Privatdozent an der Universität Heidelberg.

Ca. 15 M.

Das demnächst erscheinende Werk bildet den ersten Band einer Biographie des bekannten Staatssekretärs der Königin Elisabeth von England, dessen Leben bisher noch keine selbständige umfangreiche Darstellung gefunden hat. Das erste Buch des angezeigten Bandes umfaßt die Jahre der persönlichen Entwicklung und politischen Vorbereitung unter Heinrich VIII., Eduard, Maria und der ersten zwölf Jahre Elisabeths, das zweite die Gesandtschaft in Frankreich in der Zeit vor und nach der Bartholomäusnacht (1570—1573). Vielfach konnten auf Grund eingehender Quellenforschungen neue Aufschlüsse über die Persönlichkeit und ihre Schicksale gegeben und damit die bisherige Auffassung des Charakters dieses genialsten Staatsmannes Elisabeths erweitert und vertieft werden.

Doch das Bild Walsinghams, des ganz von der religiösen Idee seiner Epoche durchdrungenen Puritaners, des unermüdblichen Wächters für die Sicherheit Englands oder seiner Königin, des heftigsten Gegners Spaniens und Maria Stuarts, des leidenschaftlichen Vertreters einer großzügigen Kriegspolitik, die ihn in zunehmenden Gegensatz zu dem vorsichtig zurückhaltenden Burleigh bringt, ist nicht zu trennen von dem Bild seiner Zeit; und dieses wiederum erforderte bei der Tätigkeit Walsinghams auf verschiedenen Schauplätzen und deren unlöslicher Verknüpfung eine besonders weite Dehnung des Rahmens.

So ist die Geschichte Walsinghams zu einer Geschichte des Englands seiner Zeit und des damaligen westlichen Europas geworden, die in ihrer schönen Darstellung nicht nur die Historiker von Fach, sondern auch die weiteren geschichtlich interessierten Laienkreise als Käufer gewinnen wird. Wir bitten gef. zu verlangen.

Heidelberg, Mai 1908.

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Fortsetzung der Künftig ersch. Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Fritzsche & Schmidt in Leipzig:
 *Cull, Heimatidee.
 *Just, Praxis der Erziehungsschule. Bd. 8—10.
 *Paulig, Familiengeschichte der Hohenzollern. Bd. 2.
 *Müller, E., Glaubens- u. Sittenlehre.
 *Rieckchen, bibl. Geschichte d. Alt. u. Neuen Test. in Katechesen.
 *Werther, Disziplinarverfahren.
 *Gleichen-Russwurm, Stubenfliege.
 *Treviranus, Spinne.
 *Korschelt-Heider, Entwicklungsgesch. Niedere Tiere.
 *Siebold-Stannius, Handbuch d. Zoologie. Kplt. mit Atlas.
 *25 Bennisgen, deutsches Kochbuch.
 K. André'sche Buchh. in Prag I:
 *Müller-Breslau, graph. Statik. I.
 *Michael, Führer f. Pilzfreunde. 3 Bde.
 *Winkler, technische Gasanalyse.
 *Zauberspiegel (Zeitschr.). Jg. 1—3, a, einz.

Akademische Buchh. von G. Calvör in Göttingen:

- *Goethes Werke, hrsg. v. Heinemann.
 * — — Jub.-Ausg. (Mehrere Explr.)
 *Wiese, Märchenwelt. 2 Bde.
 *Fournier, Napoleon I. 3 Bde.
 *Hertz, W., Tristan u. Isolde.
 * — Parzival.
 *Adelung, J. Chr., Forts. zu Jöchers Gelehrten-Lexikon. Teil 1—4, 7.
 *Kluge, etymolog. Wörterbuch. 1905.
 *Abb. z. Privatrecht im Civilprozess, v. O. Fischer. Bd. 1—16. (Auch einz.)
 Weller's Buchhandlung in Bautzen:
 Lehmann, Bibelstunden: Apostelgeschichte.
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. (1895.) Bd. 13—17 u. Supplemente.
 Touss.-Langenscheidt, frz. Unterr.-Br. Kplt. Spammers Weltgesch. 3. A. Bd. 1-3 u. 5-7.
 J. F. Steinkopf in Stuttgart:
 *1 Müller-Koetsveld, Krankenfreund.
 *1 Rothenburg, Tagebuch e. Haushälterin.
 *1 Luthers sämtl. Werke. Alle Ausgaben.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

- *Brant, Narrenschiff. Basel 1494. Kplt. u. def.
 *Porträts d. Herzöge v. Modena: Franz IV. u. seiner Gem. Beatrice; — Franz Ferdinand V. u. s. Gem. Adelgunde; — Ferdinands (1821—49), s. Gem. Elisabeth u. s. Tochter Maria Therese (Prinzessin Ludwig).
 *Goldast, Monarchia.
 Lat. Bibelausgaben von: Bamberg 1460; — Strassburg 1460; — Cöln 1470 u. 1497; — Rom 1471; — Basel 1473, 1489, 98, 1500, 02; — s. l. 1473, 1475, 83, 85; — Placentia 1475; — Lyon 1479, 89, 94, 99; — Florenz 1480; — Nürnberg 1484; — Venedig 1485, 86, 87, 91, 92, 94, 96, 89; — Nürnberg 1500; — Speier 1489, 1490; — Paris 1495, 99, 1500, 04.
 *Blondus, F., Romae instauratae libri 3. (Romae ca. 1469.) Hain 3242.
 *Mirabilia urbis Romae. Alle Ausgaben in allen Sprachen.
 *Ochs von Ochsenstein. Alles üb. diese Familie in Wort u. Bild.
 *Janscha u. Ziegler, Rheinansichten.
 *Henisch, G., teutsche Sprach u. Weisheit.
 *Aitinger, Jagd- u. Weydbüchlein. 1681.
 *Agenda in us. eccles. Herbipolensis. 1482.
 *Robertus Linconiensis, Opera dignissima.
 *Cantipratensis, de apibus. Ca. 1472.
 *Cicero, Epistolae. Rom 1467.
 *Virgilius. Rom ca. 1469.
 * — Rom ca. 1471.
 *Terentius. Rom 1472.
 *Statuta urbis Romae. Ca. 1471.
 *Galcomyomachia. Venedig, Aldus, ca. 1494.
 *Curtius. Barcelona 1481.
 *Hebr. Incunabeln Italiens, Spaniens u. Portugals.
 *Bullarium Portugalliae.
 *Breviarium in us. monachor. Celestinorum. Neapoli 1488.
 *Alle Werke mit vorwiegend deutschen Städteansichten a. d. 15.—18. Jahrh.
 *Ziegelbauer, Historia rei litt. ord. S. Benedicti.
 *Peschelius, Gartenordnung.
 *Biblia polyglotta. Ed. Ximenes. Kplt. u. e.
 *Alte Zahnarzneibücher, bes. v. Fauchard, Carabelli, Linderer, Ryff.
 *Martène et Durande, Thesaurus novus anecdotor.
 * — Veterum scriptorum collectio.
 Adolf Sponholtz Nachf. in Hannover:
 *Bibliothek d. Unterhaltung u. d. W. Jahrg. 1904, 05, 06, 07.
 Otto Petermann in Halle a/S.:
 *1 Spamer, grosse illustr. Weltgeschichte. 10 Bde. Geb.
 *1 Ebbinghaus, Grundzüge der Psychologie. I. 17.20.
 Angebote direkt.
 Schweizer. Antiquariat in Zürich:
 *Siebmacher, grosses u. allgem. Wappenbuch. Nürnberg. Sow. erschienen.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Geographisches Handbuch

Allgemeine Erdkunde
Länderkunde und Wirtschaftsgeographie

Unter Mitarbeit hervorragender Fachmänner
herausgegeben von **Albert Hübner**.

Fünfte, neubearbeitete und vermehrte Auflage in 2 Bänden mit vielen hundert
Abbildungen und Kärtchen.

In 20 Lieferungen zu je 1 M. Alle 8—14 Tage erscheint eine Lieferung.

Die erste Lieferung und der 16seitige, illustrierte Prospekt sind erschienen und nach den
zahlreich eingelaufenen Bestellungen versandt worden.

Den sehr stark verlangten Prospekt konnten wir in der ersten Versendung nur in ge-
fürzter Anzahl liefern. Wir haben einen Neudruck veranstaltet und bitten, weiteren Bedarf
umgehend nachzuverlangen.

Wir bitten, das gelieferte Vertriebsmaterial **recht umfassend** zu versenden; vor allem

**der Lehrer und der Studierende,
der Kaufmann und der Landwirt
und der große Kreis der gebildeten Familie**

sind Interessenten und bei Vorlage der 1. Lieferung leicht als Abonnenten zu gewinnen.

Unsere günstigen Bezugsbedingungen:

In Rechnung 40% Rabatt. Von 50 Exemplaren an bar mit 50% Rabatt

sichern Ihnen ein lohnendes Geschäft.

Leipzig, 27. Mai 1908.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- E. Mönnich** in Würzburg:
*Hofmann, gerichtl. Medizin.
*Stinde, Familie Buchholz. I—III.
*— Buchholz im Orient.
*— Hotel Buchholz.
*— Buchholz' Memoiren. Nur gut erh.
*Strümpell, Pathol. u. Therapie. 16. A.
*Schubert, Pflanzenreich.
*Serret, Differential- u. Integralrechnung.
*Hausschatz d. Wissens. Bd.: Physik.
*Mikulitsch u. Kümmel, Krankh. d. Mundes.
*Meyers grosses Konvers.-Lexikon. N. A.
*Deutsche Chirurgie. Kplt.
*Vivat Academia.
*Scherr, Blücher u. seine Zeit.
Angebote möglichst direkt.

- J. F. Meier** in Segeberg.
Rechtsprechung d. Oberlandesger. I u. f.
Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen. I u. f.
Deutsche Juristenzeitg. 1900 u. f.
Jurist. Wochenschrift 1900 u. f.
Rheinische Musenalmanache.

Akad. Buchh. von G. Calvör in Göttingen:

- *Ainsworth, Sternkammer.
*Berger, Geschichte d. wissenschaftl. Erd-
kunde. 2. Aufl. 1903.
*Blume, Anl. z. Übers. a. d. Latein. ins
Griech. 1825.
*Brahm, Heinrich von Kleist.
*Diemer, Ged. d. XI. u. XII. Jahrh. a.
d. Vor. Hss.
Elene, hrsg. v. Holthausen.
*Genesis u. Exodus, n. d. Milst. Hss.
hrsg. v. Diemer.
*Gerland, landespolizeil. Vorschr. f. d.
Reg.-Bez. Hildesheim.

S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7, Neue
Wilhelmstr. 1:

- *Galdi, Cornelio Gallo e la critica
Vergiliana.
*Lange, d. Bedeutung d. Heimat für d.
geistige Leben d. Menschen.
*Rétif de la Bretonne. Alles.

Friedrich Stahl in Stuttgart:

- *Blavatsky, Geheimlehre. Letzte Auflage
in geb. Bänden. Tadellos neu.

- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Jahrb. d. Kais. Dtschn. Archäolog. Instit.
Jahrg. 3—5. 7—8 (auch defekt).
Lotz, Revision d. Grundbegriffs d. Staats-
wirtschaftslehre. 4 Bde. 1811—14.
Seutter, Staatswirtsch. a. d. Grundlage
d. Nat.-Oek. 3 Bde. 1823.
Friedländer, Theorie des Wertes.
Festgabe f. Knies.
Jellinek, allg. Staatslehre. 2. A.
— System d. subjekt. öff. Rechts. 2. A.
Kirchhoff, Schulbotanik. 3 Tle. 1865.
Specht, Gesch. d. Waffen.
Hohenlohe, sächs. Rautenkranz.
San Marte, z. Waffenkde. d. dt. Mittelalt.
Heideloff, Kst. i. Schwaben.
Essenwein, Helme im germ. Museum.
Wagner, Trachtenb. d. Mittelalters.
Hoffsiedt, Got. Abt. Kplt. od. Taf. 35-40.
Garcia y Cubas, Atlas geogr. de Mexico. 1858.
Hyde, de ludis orientalibus. Oxonii 1694.
Batiffol, Tractatus Origenis. 1900.
Der russ. Kolonist od. Chr. Züges Leben.
2 Bde. Zeitz 1802—03.

- Comicorum atticorum fragm., ed. Kock.
Tragicor. graec. fragm., ed. Nauck. Ed. II.
Evans, A. J., Palace of Knossos.
— prehistor. tombs of Knossos.

Grössere Reihen von:

- Annalen d. Dtschn. Reiches (d. Norddt.
Bundes) für Gesetzg., Verw. u. Statist.
Archiv f. Eisenbahnwesen.
Jahrb. f. Nat.-Oekonomie u. Statistik.
Archiv f. soziale Gesetzgeb. u. Statistik.
Archiv, Allgem. statist. Tüb. 1892 u. f.
Studien, Staatswiss. Bd. 5 u. f.
Archiv f. soziale Gesetzgeb. u. Statistik.
Handelsarchiv, Preuss. (Dtschs.)
Handelsberichte über In- u. Ausland.
Staats-Archiv. Bd. 1—7. 18 u. f.
Jahrbuch, Statist., der Stadt Berlin. Jahr-
gang 1—4. 23 u. f.
Mitteilg. d. Afrikan. Gesellsch. in Dtschl.
Bd. 5 u. f.

- Nationalökonomie. Jahrg. 3 u. f.
Patentblatt (Deutsches).
Protokolle d. dtschn. Bundes-Vers.
Zeitschrift d. Savigny-Stift. f. Rechts-
gesch. Kplt. u. einz.
Zeitschr. d. Kgl. Preuss. Statist. Bureaus.
Zeitschrift f. d. Berg-, Hütten- u. Salinen-
Wesen im preuss. Staate.
Verh. d. Dt. Naut. Vereins. 1—14. 19.
20. 22. 23. 25. 29. 30. 35 u. f.
Verh. d. Dt. Kolonialkongr.
Jahrb. f. d. amtl. Stat. d. preuss. Staates.
Jahrg. 4 u. f.
Jahrb. f. Volkswirtsch. u. Statist. Jahr-
gang 1. 2. 7.
Kolonialblatt. } Kplt. u. einz.
Kolonialzeitung. }
*Buratschkoff, Münzen d. Krim.
*Barth, Porzellan-Marken u. Monogr.
Graphische Künste: Jahres-Mappe 1901,
1902, 03, 04.

J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in
München:

- *Ammon, Gegend von München. (1895.)

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10.

Demnächst erscheinen:

② **Die**
Bewertung ländlicher Grundstücke.

Taxlehre und Grundzüge einer Verbesserung des Taxwesens für ländliche Grundstücke in Preussen.

Von

L. Offenberg,

Geb. Reg.-Rat, Mitglied der Kgl. Generalkommission zu Düsseldorf.

Preis 2 *M* 50 *g*.

Anleitung zur Pferdezucht
im landwirtschaftlichen Betriebe.

Von

F. Oldenburg,

Fürstl. Schwarzburgischem Regierungs- u. Ökonomierat, Kgl. Preuss. Amtsrat.

Zweite, neubearbeitete Auflage.Gebunden, Preis 2 *M* 50 *g*.

(Thaer-Bibliothek.)

Tagesfragen aus dem modernen Ackerbau

von

Professor Dr. K. von Rümker in Breslau.

Zehntes Heft.

Ernte und Aufbewahrung.Preis 80 *g*. 20 Exempl. 14 *M*, 50 Exempl. 30 *M*.

Fortsetz. d. fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr. 8:
*Brunner, Rechtsgesch. 2 Bde. u. Bd. II.
*Deutsche Biographie.
*Blätter, Histor.-polit. Bd. 1 u. f.
*Jahresber. d. Geschichtsw.
*Pflugk-H., Specimina etc.
*Hanserecense.
*Quellen u. Forschungen zur Sprach- u. Kulturgesch. d. germ. Völk.
*Hessisches Urkundenb.
*Histor. Zeitschrift. Bd. 1 u. f.
*Zeitschrift f. Kirchengesch.
*Lehmann, Preuss. u. d. kath. Kirche. 9 Bde.

- Albert Neubert** in Halle a/S.:
*Sievers-Philippson, Europa.
*Biblia hebraica, v. Kittel.
*Georges, latein.-dtshs. Handwörterbuch. 2 Bde. 7. Aufl. 1879.
*Gesenius, hebr. Handwörterb. 2 Bde.

- C. E. Klotz** in Magdeburg:
*Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 3 Bde. Geb.

Joh. Dautzenberg in Düsseldorf-Oberkassel:

- *Muret-Sanders Schul-Ausg.
*Sachs-Villatte, Schul-Ausg.
*Larousse, Dictionnaire.
*Schwänke u. Sagen des Rheins.
*Engelhorn. Geb. Ohnet.
*Carl May.

Angebote direkt.

E. v. Masars Buchh. in Bremen:

- *Mohn, V. P., Kinderlieder u. -Reime.
*Ritter, geogr. Lexikon. 2 Bde.
*Hausrath, Luthers Leben.
*Ritter, dtshs. Gesch. im Zeitalter d. Gegenreform.

H. Rosenberg in Berlin W. 9:

- *Bohm, Schafzucht. Tl. 1. Wollkunde.

Heinr. Feesche in Hannover:

- de la Motte Fouqué, Alboin.

B. Schmithals in Wesel:

- Clemen, Kunstdenkmäler. (Kreis Mörs.)

Ernst Haase in Berlin W. 35:

- 1 Danzel-Guhrauer, Lessing.
1 Hinck, im Waldhof.
1 Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:

- *Entscheid. in Civilsachen. Bd. 43—66 u. Reg. Auch einzeln.
*Kohler-Holtzendorffs Rechtsencyklopädie.
*Gesetzbücher, Die 5 franz. Franz. u. dtsh.
*Martens, nouv. rec. de traités. Bd. 8 u. 13.
*Kuntze-Kautz, Rechtsprechg. d. O.-Verw.-G.
*Schriften d. Goethe-Gesellsch. Bd. 11.
*Wagner, Gesetzmässigkeit d. menschl. Handlg.
*Kirchmann, Wertlosigkeit d. Jurisprud.
*Maleyne, Lex Mercatoria.
*Zimmerl, Wechselgesetze aller Länder.
*Knipschild, de fideicommiss.
*Waitz, Caroline Schlegel.
*Rudorff, Sammlg. v. Entscheidgn. Bd. 2.
- Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:
*Petterson, Norsk Bogleksikon.
*Briefwechsel zw. Platen u. Minckwitz.
*Schurz, Lenaus Leben.
*Schmitz, Macaulay-Comm. I.
*Monatsschrift, Altpreuss. Bd. 10—43.
*Norsk Bog-Fortegnelse 1866—82.
*Duden, Etymol. d. nhd. Spr.
*Moritz, Beitr. z. Philos. d. Lebens.
*Werner, Söhne d. Thals. 1823.
*Baumgarten, A. G., Aesthetica acrom.
*Rossi, Roma sotterranea.
*Jónsson, Oldnorske litt. hist.
*Bibliographie nationale 1830—80.
*Brinkman's Catalogus 1850—90.
*Riemann-G., Gramm. comp. du Grec et du Latin.
*Hommel, süd-arab. Chrestomathie.
*Pater, Renaissance.
*Dennert, Bibel u. Naturw.

W. H. Kühl in Berlin S.W. 11:

- Barfuss, Gesch. d. Uhrmacherkunst.
Müller, J., Meistersinger v. Nürnberg. (1865.)
Hirche, Fachausdrücke d. Eisenbahnwes. I. Französ.-deutsch. 1893.
Ranke, deutsche Geschichte. 6 Bde.
— Weltgesch. IX. Neuere Zeit. 1888.
Pflugk-Hartung, Weltgeschichte. II, 1. 2.

Johannes Schuth in Coblenz:

- Bougaud, Christentum und Gegenwart. Mainz 1891—97.
— do. Bd. 1 ap.
Brehms Tierleben. Kplt. geb.
Briefwechsel der Dorothea v. Schlegel mit ihren Söhnen. Geb.
Frankfurter Broschüren. Jahrg. 7.
Grimm, Leben Jesu. Regensb. 1891—99.
Hensel, Familie Mendelsohn. Geb.
Janssen, Gesch. des deutschen Volkes. Bd. 8. Brosch.
— do. I. Geb.
Kirchenmusikalisches Jahrbuch 1892.
Molweide, Beschreib. d. Erd- u. Himmels-globen. Leipzig 1830.
Müller, D., Geschichte d. dtshn. Volkes. *N* 7.— ord.
Stöckel, Geschichte der Philosophie des Mittelalters. 3 Bde. Geb. Mainz 1864-66.
- Gebr. Drucker** in Padua:
Terentii comoediae, von Umpffenbach. 2 vols. 1870.
Straus, la tuberculose et son bacille. Paris.

Fertige Bücher ferner:

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Physikalische Wandtafeln

Z

von

L. Pfaundler

Professor der Physik in Graz

12 Tafeln im Format von 100:140 cm, in Mappe,
Preis 12 Mark ord., 9 Mark netto.

Einzelne Tafeln sind zum Preise von 1 Mark 50 Pf. ord.,
1 Mark 10 Pf. netto käuflich.

Freiexemplare 6 + 1.

Der Verfasser, der selbst Physik doziert, veröffentlicht, angeregt durch den Wunsch seiner Fachgenossen, mit den hier angezeigten Tafeln einen Teil des grossen und wertvollen Materials, das er sich für seine Vorträge anfertigte und das sich bewährte als ein

Zeit und Mühe sparendes Hilfsmittel von eminenter Bedeutung für jeden Lehrer und Hochschullehrer der Physik.

Die Tafeln, die ein Format von 100:140 cm haben, sind so ausgeführt, dass sie auch **in einem grossen Hörsaal von entfernteren Sitsen aus gut gesehen werden können.**

Die Zeichnungen der Diagramme und Apparate sind kräftig, klar und deutlich wiedergegeben. Stellen die Tafeln mit solchen ein in seiner Art völlig neues Lehrmittel dar, so ersparen die Tafeln, die lediglich Zahlenmaterial bieten, dem Vortragenden oder dessen Assistenten das sich jährlich wiederholende Anschreiben der Tabellen.

Wir geben die Tafeln nur in fester Rechnung ab, stellen aber Handlungen, die sich für dieses Verlagswerk verwenden wollen, gern

Prospekte kostenlos zur Verfügung.

Braunschweig, im Mai 1908.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- F. Rohrer** in Lienz (Tirol):
*Tübinger theol. Quartalschrift 1874, 78, 93, 97—1907. Auch einz.
*Linzer, theolog.-prakt. Quartalschrift 1849—76, 1905—07. A. einz. Hfte.
*Scheuchzer, Physica sacra od. Kupferbibel. 4 Bde. Auch 3 u. 4 ap.
Frz. Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
*Bougeand, Christianisme.
*Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
*Zeitschr. f. analyt. Chemie. Bd. 28, 29.
*Meth. Rustin.
S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
*Kohut, Aruch completum. Bände u. Lieferungen. Auch defekt.

- Succ. B. Seeber** in Florenz:
Eckhal, Doctrina nummorum vet. Nur erste Auflage.
*Gurlitt, Gesch. d. Barockstils. I.
*Zeitschrift f. Kohlensäure-Industrie. Jahrgang 1904—1907.
*Mommsen, Histoire de la monnaie romaine.
Buchh. d. Berliner evangel. Missionsgesellschaft in Berlin NO. 43:
*Kayser, Chr. Gottl., Bücherlexikon. Bd. 17 u. folg.
Julius Neumann in Magdeburg:
Berghaus, physikal. Atlas.
Emil Hübner in Bautzen:
*Zukunft 1902 u. Folge. Auch einz. Bde.
Martin Breslauer in Berlin W. 64:
*Leyde, d. Ahnenkreuz. Berlin 1838.

Akadem. Buchh. v. Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:

- *Zarncke, Graltempel. 1876.
*Wilmanns, Exempla inscript. lat.
*Laue, Arabic-English lexic. Vol. 7, 8.
*Neumayer, Anltg. z. wissensch. Beob.
*Richthofen, Führer f. Forschungsreis.
*Penck, Morphol. d. Erdoberfl.
*Kayser, Geologie. 1. u. 2. Tl.
*Forel, Seenkunde.
*Ratzel, Anthropogeogr.
*— d. Erde u. d. Leben.
*— polit. Geographie. 2. Aufl.
Alfred Lorentz in Leipzig:
Westfalen. Geschichte Seibertz u. alle wertv. Werke.
Riehl, phil. Kritizismus. II, 1.
Schürer, Geschichte des jüdisch. Volkes. 3. u. 4. Aufl.
Schütze, Entw. u. Katechesen üb. Luth. Katechism. 4. A.
Teller, Heil. Schrift n. Erklrg. 1749—52.
Thelemann, Handr. z. Heidelb. Katech. 2. A.
Blumauer, sämtl. Werke. 1884.
Mayser, Gramm. d. ptolem. Papyri.
Origenes, Hexapla, ed. Field. 1867—74.
Peyron, Lex. linguae copticae.
Philo, Opera, ed. Cohn-Wendld.
Schulze, Quaestiones epicae.
Theodoretus, Opera omn. 1769—74.
Bölsche, Liebesleben i. d. Natur.
Dean, Fishes, living a. foss. 1895.
Castelar, parlamentar. Reden.
Jahrb. f. Philol. u. Pädagogik. Bd. 61-63.
Korrespondenzblatt f. d. gelehrt. Schulen. Bd. 1—3.
Österr. Monatsschr. f. d. Orient. Bd. 23-26.
Meteorolog. Zeitschr. Bd. 12.
Monatsschr. f. christl. Soz.-Ref. Bd. 1—2, 12—16.
Glückauf. Bd. 1—30.
Göttinger gelehrt. Anz. 1760—64.
Handelsmuseum. Bd. 1—3.
Jenaische Zeitschr. f. Naturw. Bd. 7.
Journal f. prakt. Chemie. Bd. 45 ff.
Chem. Zeitung. Bd. 1.
Annalen d. Chemie u. Pharm. Bd. 137—40.
Berliner physikal. Gesellsch. Verhandlgn. Bd. 11—13.

A. Buchholz in München:

- *Thackeray, Pendennis. Deutsch.
*Vogt, Leben u. Dichten d. Spielleute.
*26. Jahresbericht d. Hist. Vereins von Schwaben u. Neubg. Augsb. 1861.

S. Hirzel in Leipzig:

- Schmidts Jahrbücher der Medicin. Jahrg. 1834, 1835, 1840, 1858, 1865, 1870.
Supplement I, V. Generalregister I/V. Auch sind mir billige Angebote von and. Jahrgängen bis 1870 erwünscht.

Dürr'sche Buchh. in Leipzig:

- Philos. Bibl. Bd. 97. Kirchmann, Erläuterungen zu Spinoza, Ethik.
— do. Bd. 99. Kirchmann, Erläutergn. zu Spinoza, theol.-polit. Abhandlungen.

Buchh. d. Ev. Ges. in Stuttgart:

- Macdonald, Dav. Elginbrod. Deutsch.

Fertige Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel), Wien

Ⓜ In unserem Verlage ist erschienen:

DIE STADT DER VERHEISSUNG UND ANDERES

von

GEORG TERRAMARE

EIN ELEGANTER BAND IN APARTER AUSSTATTUNG.

Preis kartoniert M 1.70 ord., M 1.28 netto,

□ □ M 1.14 bar und 13/12 Exemplare □ □

Wir bitten um gef. Verwendung und Angabe Ihres Bedarfes.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**
 (C) Schöll, Briefe u. Aufs. v. Goethe a. d. J. 1766—86.
 (C) Dörner-Egloff, Lenz. (1857.)
 (C) Goethe-Galerie. (1873.)
 (C) Lenz, ges. Schriften, hrsg. v. Tieck. (1828.)
 (C) Brentano, Frühlingskranz. (1844.)
 (C) Kestner, Goethe u. Werther.
 (C) Falkson, Goethe. (1869.)
 (C) Das Puppenspiel. (1857.)
 (C) Horn, Goethe in Strassburg. (1875.)
 (C) Bahrs, Novellen. (1840.)
 (C) Wendeler, Meusebachs Briefw. (1880.)
 (C) Loeper, Briefe an Sophie v. La Roche. (1879.)
 (C) Kohler, Handb. d. dtschn. Patentr.
 (C) Wieland, der Wechsel.
 (C) Thibaut, Ausl. d. röm. Rechts. 2. A.
 (C) Ulfilas, Vet. et Novi Test. versionis goth., ed. Gabelentz et Loebe. 2 vol. 1843—46.
 (C) Corpus script. eccl. lat. Vol. XX. XXV, 1/2.
 (C) Quinti septimi florent. Tertulliani opera, rec. Reifferscheidt et G. Wissowa. (Pars I.)
 (C) S. Aureli Augustini opera. Sect. VI, 1.2.

- Buchh. L. Auer in Donauwörth:**
 *Bibliothek d. Unterhaltung u. d. Wissens. Neuere Jahrgge.
Dr. Arthur Tetzlaff in Berlin S. 42, Gitschinerstr. 82:
 *Wassersport-Almanach 1891. 94.
Hirt'sche Sortimentbuchh. in Breslau:
 *Heilfron, Lehrb. d. bürgerl. Rechts. I u. f.
 *— Pick, Zivilprozessrecht. I/II.
 *Siméon, Recht u. Rechtsgang. I/II.
 *Stölzel, Schulung. I.
 *Dalcke, Strafrecht.
 *Hue de Grais, Verf. u. Verwaltg.
 *Türcke, N., W., bürgerl. Recht.
 *Hassert, Deutschlands Kolonien.
 *Langen, trinitatische Lehrdifferenz.
Carl Blažek in Frankfurt a/M.:
 *Fischer-Dückelmann, Frau als Hausärztin.
 *Faulmann, historische Stenographie.
 *Wichert, Heinr. v. Plauen. Geb.
 *Samarow, Palle. Geb.
 *— Kreuzritter. Geb.
 *Dahn, Bissula. Geb.
 *— Felicitas. Geb.
 *— Bataver. Geb.
 *Eckstein, Claudier. Geb.
 *— Prusias. Geb.
 *Faulmann, Geschichte d. Stenographie.

- Max Weg in Leipzig:**
 Deutscher Tierfreund. Kplt.
 Gefiederte Welt 1889—98.
 Roth, Vesuv.
 Günther, Handbuch d. Geophysik. Bd. 2.
Deuerlich in Göttingen:
 Wolzogen, buntes Theater.
 Gerber-Cosack, System d. dt. Privatrechts.
 Thiersch, tyrren. Amphoren. (Beitr. z. Kunstgesch. N. F. H. 27.)
 Loofs, Dogmengeschichte. (3. Aufl.)
M. Jacobi's Nachf. in Aachen:
 Kayser, allgem. Geologie. II.
 Meister der Farbe.
 Galerien Europas.
Heinrich Schwick in Innsbruck:
 Loshorn, Geschichte des Bistums Bamberg. I—VII, 1 u. folg.
 Bougaud, heilige Monika. Geb.
A. Stuber's Bh. (W. Sackheim) in Würzburg:
 *Buchert, Verwaltungsgesetze.
 *Sachs-Villatte, encyklop. Wörterbuch. Grosse Ausg.
 *Muret-Sanders, encyklop. Wörterbuch. Grosse Ausg.
 *Hirth, der schöne Mensch. III.
Trewendt & Granier in Breslau I:
 *Centralblatt d. pathol. Anat. 1907. Kplt.
 *Sobotta, Atlas d. desk. Anat. Bd. 3.
 *Revue de chirurgie 1907. Kplt.
 *Dalen-Ll.-L., engl. Unterrichtsbr.
 Cohen, Kants Theorie. 1885.
Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck:
 Freytag, d. Ahnen. 6 Bde. Geb.
 Laube, H., d. Dt. Krieg. Tadell. Expl.
 Möller, Kirchengesch. 1. Bd. 2. Aufl.
 Univ.-Lex., Gr. 10. Bde. L. 1735, Zedler.
Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:
 *Ploss-Bartels, das Weib.
 *Dompteuse de filles.
 *Frusta, G., Flagellantismus u. Jesuitenbeichte.
 *Laurent-Nagour, Okkultismus u. Liebe.
B. Goeritz in Braunschweig:
 1 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Auflage.
Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:
 *Lehrs, Geschichte des Kupferstichs.
 *Jahrbuch d. preuss. Kunstsammlungen. Bd. 24 u. folg.
 *Zimmermann, europ. Kolonien.
 *Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft. Bd. I, 3. X, 1 u. Bd. XI, XII. Auch ganz kpltte. Reihe.
 *Gallois, Gesch. v. Hamburg.
 *Bismarcks Reden, v. Kohl. Bd. 9—13.
 *Complexionsbüchlein, Neues. Strassb., Cammerlander, 1537.
 *Nizze, Kalender. Lübeck 1529.
 *Nachrichten, Astronom. Bd. 2—9. 35. 36. 40 61 u. folg.
H. W. Theodor Dieter in Weissensee-Berlin:
 *Jordan, W., Handb. d. Vermessungskde. Bd. 2. Feld- u. Landmessung, von C. Reinhertz. 6. A. 1904. Antiquar.
A. Huch's Buchh. in Zeitz:
 *Müller-Pouillet. III. Elektrizität.

Fertige Bücher ferner:

AXEL JUNCKER VERLAG IN STUTTGART

Leipzig und Berlin W., Pfalzburgerstr. 12

Z

Einstimmig

wurde der diesjährige Raimundpreis

Kurt Frieberger

zuerkannt.

Ich versandte soeben:

KURT FRIEBERGER, HENDRICK JE

Schauspiel in vier Aufzügen. Umschlag von Luc. Bernhard

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 7/6

Ich bitte, dieses Rembrandtdrama, das voraussichtlich stark verlangt wird, nicht am Lager fehlen zu lassen.

Roter Verlangzettel anbei.

Fortsetzung der Fertigen Bücher s. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

- Franz Borgmeyer** in Hildesheim:
 *Serarius, Indices et Ruth. Mog. 1619.
 *— Prolegomena biblica et com. in omnes epist. can. Mog. 1612.
 *— in ser. div. bibliorum libros. Mog. 1610.
 *— in libros regum et paralip. 1617.
 *— Josue. 2 tomi. Mog. 1609—10.
 *Zuinger, Theatrum humanae vitae. Basel 1586.
 *Clichtoreus, Elucidationum. Basel 1519.
 *Tauler, hillige lerers Predige. Halberst. 1521.
 *David, Veridicus christianus. Antv. 1601.
 *Philothea. Jg. 13 u. 18.
 *Chrysologus. Jg. 39 u. 47.
 *Landpfarrer, D. allzeit beredte. Jg. 9.
 *Stimmen aus Maria Laach. Erg.-Heft 19. 20. 28. 29. 73. 74.

- Schoenfeldt & Co.** in Berlin:
 *1 Weiss, Kostümkunde.

- Gustav Winter** in Bremen:
 *Boeheim, Waffenkunde.

- M. Rieger'sche Univ.-Bh.** in München:
 Hanslick, moderne Oper. Auch seine übrigen Werke.
 Hirth, d. schöne Mensch. 3 Bde.
 Goetz, geogr.-histor. Handb. v. Bayern.

- Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
 *Beiträge z. Geburth. u. Gyn., v. Hegar. Bd. 1—11.
 *Dermatolog. Centralblatt. Bd. 8 u. 9.
 *Centralblatt f. Harn- u. Sex.-Org. I-VIII.
 *Medicinische Klinik. I. II.
 *Monatshefte f. prakt. Dermatol. 1—18.
 *Wiener klin. Wochenschrift. Jg. 10—19.
 *Eulenburs Realencyklop. 2. A. (Billig.)
 *Conrad, Grundriss. III: Finanzwiss.
 *Endemann, Sachenrecht.
 *Krückmann, Institutionen.
 *Schroeder, Rechtsgeschichte.
 *Generalstabswerk 1870/71.
 *Hottenroth, Trachten.
 *Süss, Antlitz der Erde.

- Lippert'sche Buchhandlung** in Halle a.S.:
 *Comenin, das Buch der Redner.

- Holze & Pahl** in Dresden:
 *1 Jansen, indische Fahrten.
 *1 Seeliger, zwischen d. Wäldern.
 *1 Möllhausen, Hochlandpfeifer.
 *1 Zapp, Sklavenkrieg.
 *1 Ohorn, a. Tagen deutscher Not.
 *1 Wuttke-Biller, Lina Bodemer.
 *1 Dose, Trommler v. Düppel.
 *1 Mayne-Reid, afrikan. Busch.
 *1 Heiberg, Dunst a. d. Tiefe.
 *1 Vera, Eine f. viele.
 *1 Roth, Treuherz.
 Angebote gef. direkt!

- W. Weber** in Berlin:
 Ritter, Gesch. d. jüd. Reformation. 3 Tle.
 Isidorus Hisp., Etymologiae (Migne vol. 82).
 Groeber, Volkskunde aus Konzilbeschlüssen. 1864.
 Kürschners Literaturkalender 1907.
 Petrick, Multiplikationstabellen.
 Schering, üb. d. conf. Abbildg. d. Ellipsoids. 1858.
 Singularia hist.-litterar. Lusatica. Hist. u. gel. Merkwürdigkeiten d. Ober- u. Niederlausitz. 28 Tle. u. Reg. 1736 bis 1743. (Auch einz. Bde.)
 Grohmann, Annalen d. Univers. Wittenberg. 3 Bde.
 Album academia Viteberg.
 Matrikel d. Universität Leipzig, hrsg. v. Erl. 3 Bde. (Codex diplom. Saxoniae.)
 Oncken, Zeitalter Friedrichs d. Gr.
 Scholz, Publizistik z. Zt. Philipps d. Schönen.
 Plath, Religion u. Cultus d. alt. Chinesen.
 Plath, üb. Verfassg. u. Verwaltg. Chinas.
 Stern, Buchhaltungs-Lexikon.
 Kohn u. Mehli, Vorgesch. d. Menschen im östl. Europa. Bd. 1.
 Sue, der ewige Jude, dtsh. v. Hell. 10 Bde. 1844—45.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

- *Ridinger, grosser Herren Lust im Jagen. Th. 1—8.
 *— besondere Ereignisse u. Vorfällenheiten bei d. Jagd. Th. 343—388. 389—390.
 *— Thiere in bedeut. Grösse, von Jac. Wagner gestochen. Th. 558—561.
 *— Abbildgn. v. Pferden. Th. 562—593.
 *— türk. Pferde-Aufputz. Th. 594—597.
 *— Pferde auf d. Weide. Th. 598.
 *— das Caroussel. Th. 693—707.
 *— Fabeln. Th. 781—784.
 *— verschied. Darstellgn. Th. 789—792.
 *— Schwarzkunstblätter. Th. 1103—1110. 1115—1126. 1131—1142.
 *— Jagdstücke. Th. 1314—1317. 1329—1332.
 Güt. Angebote auch anderer Stiche, Zeichnungen und Ölgemälde Ridingers stets erwünscht.

- Lorenz & Waetzel** in Freiburg i. Br.:
 Joannis Moguntiacum rerum scriptores. Vol. I—III. Frankfurt 1721—27.
 Gudenus, V. F. de, Codex diplom. Moguntinus. 5 Bde. 4°. Göttingen, Frankfurt, Leipzig, 1743—68.

Fertige Bücher ferner:

Von Herrn Dr. Georg Schiele habe ich den Verlag der früher im Verlag von Hüpeden und Merzyn in Berlin erschienenen Werke übernommen, die jetzt in neuer Ausgabe und zu billigem Ladenpreis erscheinen:

Briefe über Landflucht und Polenfrage

von **G. W. Schiele**

Geheftet 1 *M*

Hamburger Fremdenblatt: Die Schielesche Schrift qualifiziert sich als ein in knapper Form die ganze Agrarfrage erschöpfend behandelndes Werk, das jedem, der sich für diesen Teil der inneren Politik interessiert, angelegentlichst empfohlen werden darf.

Grenzboten: Dr. Schiele hat jetzt „Briefe über Landflucht und Polenfrage“ herausgegeben, die vom wärmsten Patriotismus beseelt und von der würdigsten Staatsidee getragen, eine bisher noch gar nicht beachtete Seite einer unserer grössten Angelegenheiten beleuchten. — Die kleine Schrift verdient von allen Zuständigen studiert und gründlich erwogen zu werden.

Ueber den Ursprung der Kategorien

Rente, Zins und Arbeitslohn

Von **G. W. Schiele**

Geheftet 1 *M*

In **Schollers Jahrbüchern** bespricht J. Schumpeter die Schrift in ausführlicher und höchst anerkannter Weise; er hebt noch besonders die klare und glänzende Darstellung hervor.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%, gegen bar 40% und 7/6

Beide Schriften sind auch heute höchst aktuell und leicht aus dem Schaufenster zu verkaufen. Ich bitte um gütige Verwendung.

Leipzig

Fr. Wilh. Grunow

Gesuchte Bücher ferner:

- K. F. Koehler Sort.** in Leipzig:
 Anglès, Liste des oiseaux en Islande.
 Helvetia. Musenalmanach, v. schweizer. lit. Verein Glarus.
 Kriegsgeschichten: Siebenjähr., Freiheitskriege, 1864/66, 1870/71, Kriege in Afrika, China, Japan, Revolut. 1848. In Mehrzahl. Billig.
 Meyer, Hugo, Kausalzusammenhang. — schuldhaftige Handlung.
 Schönberg, Hdb. d. polit. Oekon. Letzte A.
 Vollmer, Wörterbuch d. polit. Oekon.
- Baedekersche Buchh.** in Elberfeld:
 *Über Land u. Meer. } Grössere Serien.
 *Buch für Alle. }
 *Zur Guten Stunde. }
 *Lindenberg, Fritz Vogelsang.
 *Krummacher, Hamann von Holzhausen.
 *Grotefend, Gesetzgebungsmaterial.
 *Toussaint-L., franz. Unterrichtsbriefe.
 *Cramer, Gesch. d. Lande Lauenburg u. Bütow. 2 Bde.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 1901—04.
 *Sport im Bild. Kpl. Jgge.

- Hahnsche Buchh.** in Hannover:
 *Schelling, über das Verhältnis der bild. Künste in der Natur. 1843.
 *— Vorlesungen über die Methode des akadem. Studiums. 1830.
 *Herbart, Lehrbuch zur Einltg. in die Philosophie.
 *Lotze, Grundzüge der prakt. Philosophie.
 *Fechner, Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht.
 *— Büchlein vom Leben nach dem Tode.
 *Wundt, Essays.
 *Trendelenburg, logische Untersuchungen. 2 Bde. 1870.
 *Helmholtz, Vorträge u. Reden. 2 Bde.
 *Schmoller, zur Literaturgeschichte der Staats- u. Sozialwissenschaften.
 *Paulsen, System der Ethik.
 *Eucken, gesammelte Aufsätze.
 *Mommsen, römische Geschichte. 4 Bde.

- Eugen Franck's Buchh.** in Oppeln:
 *Wagner, Bureaubuch.
 Illing, Handbuch.
 Kretschmann, Kriegsbrieft.
 Mitt. d. Schles. Ges. f. Volkskde. I.
 Keller, Waldwinter.

Leo S. Olschki's Ant. in Florenz:
 Bibliothekswissenschaft:

- *Bray, Bibliotheca paroch. I. 1697.
 *Rostgard, Projet p. dresser de catal. d'une biblioth. 1697; — Supplément p. répondre aux difficultés. 1697.
 *Struve, Epistola ad Cellarium. 1696; — Introd. in notitiam rei litter. 2 vol. 1754.
 *Molbech, über Bibliothekswiss. 1833.
 *Namur, Hist. des biblioth. en Belgique. 3 vol. 1842.
 *Santa, Leop. della, della costruzione e regolam. d'una pubbl. bibl. 1816.
 *Schmidt, Hdb. d. Bibliothekswiss. 1840.
 *Schrettinger, Hdb. d. Bibliotheksw. 1834.
 *Parent. Alle bibliothekswiss. Werke. (18.—19. Jahrh.)
 *Maderus, de biblioth. et archivis virorum clariss. 3 pts. 1702—05.
 *Seizinger, Bibliothektechnik. 1855; — Theorie u. Praxis d. Bibliotheksw. 1863.
 *Vogel, Literatur europ. öff. u. Corporat.-Bibl. 1840.
 *Hesse, Bibliothéconomie. 1841.
- *Buchhaltung. Alle ältere Literatur darüb.
 *Plinius, Epistolae. Ausg. vor 1510.
 *Tauben. Alles darüber.
 *Euclides-Ms. graece.
 *Vaenius, Horatii emblemata. 1607. Sehr schönes Ex.
 *Leo I., Magnus. Leben u. Schriften. Ältere Werke.
 *Athanasius, Schriften. Ältere Ausg.
- Polytechn. Buchh.** R. Schulze in Mittweida:
 *2 Meyer, kleines Konversations-Lexikon. 6 Bde.-Ausgabe. Bd. 2. 4.
 *Haeder, kranke Dampfmaschine.
 *Müller-Breslau, Graphostatik.
 *Lauenstein, Graphostatik.
 *Bethmann, Hebezeuge.

Albert Rathke, Sortiment in Magdeburg:
 *Schröter, Topogr. v. Schleswig-Holstein.
 *Hamburger Chronik.
 *Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl.

Fr. Strobel in Jena:

- *Andrees Hand-Atlas.
 *Pohl, landw. Betriebslehre. I. II.
 *Grössler, Sagen v. Mansfeld.
 *Holleman, anorg. Chemie.
 *Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. 14. Aufl.
- J. Kauffmann** in Frankfurt a. M.:
 *Würfel, Gesch. d. Juden in Nürnberg. 1755.
 *Stein, die Schrift d. Lebens. Kplt. od. einz. Hefte.
 *Monatsschrift f. Geschichte u. Wissenschaft d. Judentums. Kplt. u. einz. Bde.
 *Gans, jüd. Eherecht.
 *Frankel, Z., jüd. Eherecht.
 *Saalschütz, jüd. Eherecht.
 Angebote direkt.

H. Grevel & Co. in London:

- *Ross, L., die Akropolis v. Athen nach d. neuesten Ausgrabn. Fol. Brln. 1839. Gef. Angebote direkt erbeten.

C. Beck (L. Haile) in München:
 Baedeker, Russland.

K. F. Koehler's Antiquarium in Leipzig:
Burdach, v. Mittelalter z. Reformation.
Helmholtz, Vortr. u. Reden. 4. A. Bd. 1.
Verhandlgn. d. pr. Landeseisenbahn.
1900—07.

Mohr, chem.-analyt. Titriermethode.
Richter, anorgan. Chemie. 11. Aufl.
Ztschr. f. anorg. Chemie. Bd. 29 u. ff.
Hamm, Weinbuch. 3. Aufl.
Leunis, Syn. d. Zoologie. 3. A.
Ludwig, Lehrb. d. Biologie d. Pflanzen.
Corp. jur. civ., ed. Otto, Schilling etc.
Publ. a. d. pr. Staatsarchiven. Bd. 8 u. 29.
Johannes Ephes. Scripta, ed. Land. 1868.
Diogenes Laërt. Olympiodorus. Par. 1850.
Wilamowitz-M., Aristot. u. Athen.
Freund, Arbeitslosenversicherung.
Huck, Synopse. 2. Aufl.
Kautzsch, d. Alte Test. m. Beilagen.
Krummacher, neue Predigten.
Monatshefte, Protest. Bd. 3. 4. 9.
Quandt, Festpredigten.
Ritschl, Entst. d. kathol. Kirche. 2. A.
Rodemeyer, Sammlg. v. Beispielen.
Rothe, zur Dogmatik.
Schlatter, Pred. in d. Tüb. Stiftsk. I—V.
Staude, Katechismusunterricht.

Max Kellerer in München:

1 Georges, kl. Handwörterbuch: Dtsch.-
latein. Teil.
1 Das Bayerland. Jg. 1 u. Folge.
1 Wagner, Meistersinger. Klav.-Ausz.
*1 Waldburg, Daheim u. Unterw. Geb.

Sophien-Buchhandlung Alfred Büniger
in Berlin N. 24:

*Lamprecht, Wirtschaftsgeschichte.
*Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit.
*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.
Angebote direkt erbeten.

R. Levi in Stuttgart:

*Andresen, dtische. Maler-Radierer.
*— Handb. f. Kupferstichsamml.
*Bartsch, Anl. z. Kupferstichkunde.
*Passavant, Peintre-graveur.
*Boisseree, Briefwechsel.
*Bertuch, Bilderbuch. Kplt.
*Deleuze, tier. Magnetism. 1854.
*Karsten, deutsche Flora.
*Willkomm, Pflanzen Deutschlands.
*Pfaff, Herzöge Württembergs. 16 Bltt.
*Stadlinger, württemb. Militär.
*Württemberg, wie es war u. ist.
*Schönhut, Burgen Wttbgs.

P. Wunschmann in Wittenberg:

*Duhm, Jesaja. 1902.
*Salings Börsenpap. II.

Müller & Seiffert in Breslau:

*Stimmen aus Maria Laach 1903.
Seelsorger 1896.
Stimmen aus M. Laach 1903, Nr. 4.
Ergänzungsheft z. Stimmen aus M. L.
Nr. 69. 70. 71.

Béla Szilágyi in Budapest:

*Graphische Künste. Alle Jahrgge.

Sauerländers Sort.-Buchh. in Aarau:

Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.
Hedin, durch Asiens Wüsten.
— im Herzen v. Asien.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(A) Journal of analytical chemistry. I-VII.
(A) Jäger, Konkursordnung. 2. A.
(L) Rhein. Antiquarius. 2. Abt. Bd. 1-4.
1. Abt. Bd. 3.
(L) Sievers, Hildebrandslied.
(L) Wolf, de acidis Wildungensibus. 1580.
(L) — do. Neu hsg. v. Tilemann. 1639.
(L) Tabernaemontanus, neuer Wasser-
schatz. 1584.
(L) — do. Neu hrsg. v. Tilemann. 1639.
(L) Ellenberger, kurtze Beschreibg. der
Sawer-Bronnen z. Wildungen. 1621.
(L) Ramlow, Speculum acid. Wildung.
1651.
(L) Ovelgunus, Entwurf d. Wildung.
Miner. wasser. 1725.
(L) Stoecker, Bad Wildungen.
(L) Böhmer-Huber, Regesten Karls IV.
(L) Lindner, dtische Gesch. u. d. Habsb.
u. Luxemburg.
(R) Penkler, Abh. v. Schäferged. 1767.
(R) Gibbes, thermodynam. Studien.
(R) Waitz, dtische. Verfassungsgesch. I-VI.
(R) Gabler, philos. Propädeutik.
(W) Kühner, ausf. latein. Gramm.
(W) Hdb. d. Wirtschaftskde. Dtschl. I. II.
(W) Baumgarten, hellen. Kultur.
(W) Gottschalk, Grdl. d. Rechnungswes.
(W) Haeder, Kalkulieren v. Maschinen.
(W) Hausrath, Luthers Leben.
(W) Ritter, dtische. Gesch. d. Gegenreform.
(W) Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
(W) Wolfram v. E., hrsg. v. Lachmann.
(W) Röhrich, Regesta regni Hierosolymit.
(W) Hegels Werke. VII, 2. XVIII. XIX.
(W) Leunis, Zoologie. 3. A.

Adolf Weigel in Leipzig:

Zeitschr. f. Bücherfreunde. Jg. 2, auch
unvollst. 3 u. folg. in Origbdn., 6 u.
folg. in Heften.
*Herder, Reise nach Italien. 1859.
*Björnsthal, Briefe. 1780—82.
*Moritz, Reisen.
*Tischbein, aus m. Leben.

Ferdinand Schöningh in Osnabrück:

*Binterim u. Mooren, Erzdiöse Köln.
*Zeitschrift d. berg. Geschichtsvereins.
Bd. 3. 4. 6—10. 31. 32.
*Merian, Mainz, — Trier, — Köln.
*Theatrum Europaeum. Bd. VI.
*Wolters, Reformationsgesch. d. Stadt Wesel.
*Overbeck, Kreuzweg.
*Führich, Prager u. Wiener Kreuzweg.

L. Werner in München, Maxim.-Pl. 13:

*Handwörterb. d. Chemie. (Vieweg.)
*Hirths Formenschatz. 1885—88. 1896—
1907. Auch einzeln.
*Müller-Br., wicht. Result. f. d. Berechng.
eis. Träger etc.

O. F. Schreiber in Crefeld:

*1 Andrees Handatlas. 3. od. 4. Aufl.
*1 Busch-Album. Geb.
*1 Fischer-Dückelm., Hausärztin. Geb.
*Werke üb. Musikgeschichte.

Franz Ohme in Leipzig:

*1 Delitzsch, assyrische Lesestücke mit
gramm. Tabellen u. vollständ. Glossar.
4. Aufl. 1900.
Angebote direkt.

Kaufhaus Römischer Kaiser G. m. b. H.
in Erfurt:

*Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 3 Bde.
Brosch. oder geb.
Angebote direkt.

Schultze & Velhagen in Berlin SW. 19:

*Knies, polit. Oekonomie. 2. A.
*Marx, d. Kapital. I.
*Olshausen, Strafgesetzbuch. N. A.
*Arnim, Bett. v., Clemens Brentanos
Frühlingskranz.
*Brandl, Coleridge.
*Diez, Gramm. d. rom. Sprachen. 3. A.;
— etymolog. Wörterbuch. 3. A.
*Ellinger, dtische. Lyriker d. 16. Jahrh.
*Jarnik, Index z. Diez, etymol. Wörterb.
*Jordan, W., Edda.
*Junker, Grundr. d. Geschichte d. franz.
Sprache u. Literatur.
*Kluge, etymol. Wörterbuch.
*Lanson, Histoire de la littérature franç.
*Lichtenberg, J. Chr., Gedanken; — Sa-
tiren.
*Paris, J., Litt. française au moyen-âge.
— Histoire.
*Uhlenbeck, etymol. Wörterb. d. altind.
Sprache; — Wörterbuch d. gotischen
Sprache. 2. A.
*Voretzsch, altfranz. Literatur.
*Wilmanns, deutsche Gramm.
*Friedländer, Sittengeschichte.
*Lehmann, Lehrb. d. philos. Propädeutik.
*Sigwart, Logik.
*Serret, Differentialrechnung.
*Nernst-Schönflies, mathem. Behandlg. d.
Naturwissenschaften.
*Diezel, Lehrprinzip.
*Stöhr, Wappenbuch.
*Jul. Hensel (Mediziner). Alles.
J. Storm in Bremen:
*Richard Wagner u. d. Tierwelt.
Heinrich Roemer in Wiesbaden:
Retberg, Gesch. d. dtshn. Wappenbilder.
Robert Peppmüller in Göttingen:
*Schlatter, Erläuterungen z. Neuen Testa-
ment II. VI. VII. X.
*Müller, L., Metrik d. Griechen u. Römer.
1884.
Langmesser, Conr. Ferd. Meyer.
*Frey, Conrad Ferd. Meyer.
*Morer, Wandlungen d. Gedichte Conrad
Ferd. Meyers
*Kraeger, Conrad Ferd. Meyer.
*Meyer, Betsy, Erinnerungen an Conrad
Ferd. Meyer.
Gebr. Inderwiesen in Bingen a. Rh.:
*Briefwechsel zw. Liszt u. Wagner. Geb.
*Alpine Majestäten. Bd. 2. 3 u. 4.
Brosch. od. geb.
Angebote direkt.

Gustav Winter in Bremen:

*Berlichingen-Rossach, Geschichte d. Ritters
Götz v. Berlichingen.

Rudolf Haupt in Leipzig, Dörrienstr. 1:
Allgemeine Oberdeutsche Literaturzeitung
1788—1808.
Bericht der Senckenberg. Naturforsch.
Gesellschaft 1872/73.
Bühler, G., Leitfaden d. Sanscrit. 1883.
Brugsch, ägyptische Gräberwelt. Mit An-
hang. 1868.
Contes arabes modernes, rec. et trad.
par Spitta Bey. 1883.
Dillmann, Chrestomathia aethiopica. 1866.
Freytag, G., Chrestomathia arabica. 1834.
Faust, d. Tragödie III. Teil. (Fr. Th.
Vischer.)
Grossherzog. Bad. Regierungsbl. 1855.
Guérin, Vocabulaire du dialecte tayal. 1868.
Hitzigs Annalen d. dtschn. u. ausländ.
Kriminalrechtspflege. Bd. 24—26.
Kurschat, litauisch-deutsch. Wörterbuch.
Leiningen-Westerburg, dtsche. u. österr.
Bibliothekszeichen. 1901.
Manzoni, Annali tipografici dei Soncino.
1884.
Meng Tseu vel Menciu, ed. St. Julien.
1824—26.
Mitteilgn. d. Vereins f. nassauische Alter-
tumskunde. (Jg. 1.) 1897—98.
Moser, F. K., Beiträge zu d. Staats- u.
Völkerrecht in d. Gesch. Bd. 4 od.
vollst. Frankfurt 1772.
Neuphilologisches Centralblatt. Jg. 1—3.
1887—89.
Neue Allgem. Literaturztg. 1809—16.
Paspati, A. G., Études s. les Tchinghainés.
Constantinople 1870.
Patentblatt. Bd. 14 u. f.
Reisner, G., sumer.-babylon. Hymnen. 1896.
Ranke, die Osmanen und die span. Mon-
archie. 1877.
Revue générale du droit de la législation
et de la jurisprudence en France.
Vol. 5 (1881)—25 (1901). Paris.
Reuss, A. E., geognostische Skizzen aus
Böhmen. Bd. 1. 1840 od. vollst.
Schott, Entwurf e. Beschr. d. chines.
Literatur. 1854.
Schultze, M., altpreuss. Grammatik.
Schultze, M., Falkenstrut f. Pilgerruhe.
Schultze, M., hindustan. Grammatik.
Thesaurus Syriacus, ed. Payne Smith.
2 vols.
Vanjany, Description de l'Égypte. I.
Jurist. Wochenschrift. Jg. 1—5.

Vinzenz Fink in Linz:

Angebote direkt.

- *Reitzel, Grammaire allemande. 2 vols.
(Lausanne.)
- *Gigler, Handbuch f. Eisenhändler.
- *Hülle, Werkzeugmaschinen.
- *1 Telmann, Vox populi. Geb.

Heinr. Enderlen Hofbh. in Stuttgart:

- *1 Walde, Möbelkonstrukt.
- *1 Garnison-Gebäudeordnung.
- *1 Lassalle, Herakleitos der Dunkle.

Gregorius-Buchhandlung in Cöln:

- *Grimm, Leben Jesu. Neueste Aufl.

List & Francke in Leipzig:
Klavierlehrer, Der. Jahrg. 1878, 82—
1887 u. 89.
Eitner, musikal. Quellenlexikon.
Liebe, d. kommun. Bedeutg. d. Kirchspiele.
Blum, J. Ch., lyrische Gedichte. 1772.
— neue Spatziergänge. 1790.
Giesecke, Menschenhass u. kindl. Reue.
Gottfried (= Dreyer), Johannes d. Täufer.
1879.
(Küchelbecker,) neue Unterhaltgn. u. Sitten-
gemälde f. Kinder. 2 Tle. 1803/04.
Literatur, Die. Jahrg. 1874.
Rauch, Jeschna ben Joseph. 1899.
Schauspiele f. d. dtsche. Theater. 4. Samm-
lung. 1780.
Schmidt, K. H., Auszüge aus d. besten
Schriftstellern d. Franz., f. d. Jugend.
3 Bde. 1789—94.
Weiss, Chr., Resultate d. krit. Philos.
1799.
(Weisse, Chr. F.), Bibl. für Jünglinge.
2. Aufl. 1773.

Ant Creutzer, vorm. M. Lempertz, Aachen:

- *Möller, aus d. amerik. Werkstattspraxis.
- *Abendroth, Landmesser im Städtebau.
- *Schultz, das häusl. Leben.
- *Gregorovius, Geschichte Roms. Bd. 7. 8.
- *Lippert, Kulturgeschichte.
- *Ploss, das Weib.
- *Grisebach, d. Literatur seit 1770.
- *— d. Goethesche Zeitalter.
- *Steig, Achim v. Arnim.
- *Ringseis, Erinnerungen.
- *Grabbe, Werke, v. Grisebach.
- *Werder, Vorlesgn. üb. Schillers Wallenstein.
- *Menge, Horaz. Letzte Aufl.
- *Bornhack, Gesch. d. Verwaltungsrechts.
- *Fischer, Handb. d. chem. Technologie.
- *Dienst, aus d. Leben e. Glücklichen.
- *Wagner, Tristan. Klav.-A. v. Klindworth.
- *— Meistersinger. Klav.-A. v. Klindworth.
- *Staub, Handelsgesetzbuch. 8. Aufl.
- *Illing-Kautz, Handb. Bd. 3. 9. Aufl.
- *Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840.
Lfg. 7 (Bogen 25—28 enthalt.), event.
in Tausch.

*Casanova, v. Herni. Bd. 1. 2. 4. 7. 8,
event. in Tausch gegen andere Bände.
*Stillfried, Stammtafeln d. Hohenzollern.
*Wagner, R., gesammelte Schriften.
*Ungewitter, Land- u. Stadtkirchen.
*Bibliothek d. Literar. Vereins Stuttgart.
Einzelne Bände.

- *Ritter, deutsche Geschichte.
- *Hüsgen, Windthorst.
- *Adelung, Glossar. manuale med. Tom. VI.
- *Stephani, d. älteste dtsche. Wohnbau.
- *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 1—19.

Hermann Behrendt in Bonn:

- *Tille, von Darwin bis Nietzsche.
- *Kühnemann, Schiller.
- *Zeitschrift f. Theologie u. Kirche. Kplt.
- *Realencyklop. d. prot. Theologie.

J. Bielefeld's Verlag in Freiburg i/B.:

- 1 Thouvenel, le secret de l'Empereur.
2 vols.

Max J. Kummer in Landshut:
Sachs-Villatte, französ. Wörterb. I/II.
1907. (16.—.)
Toussaint-Langenscheidt, französ. Unter-
richtsbrieft.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Prachtausg.
Bd. 18 u. 19.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*Ehrenberg, Zeichenkunst.
*Zeitschrift f. graph. Künste. Kpltte. Jgge.
*Nagel, Handb. d. Physiologie d. Menschen.
Bd. 1 soweit ersch. u. Bd. 3.
*Hermann, gr. physiol. Wörterbuch.
*Bayer, botan. Exkursionsbuch.
*Ritter, gr. Buch d. Lebensweisheit. 2 Bde.

Ant. Creutzer in Aachen:
*Luegers Lexikon. Bd. 1—5. Geb.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 1—19.
*Brandes, Polen. 1898.
*Dinglers polyt. Journal. Bd. 30.

Otto Schulze & Co., 20 So. Frederick
Street in Edinburgh:

- *Lombroso, l'Egitto ne tempe roman.
- *— Recherches.
- *Aristoteles, ed. Bekker. Bessere Ausg.
Mit oder ohne Bd. 5.
- *Neurolog. Centralbl. 16. Nov. 1906.
- *Meinong, Hume-Studien.

Boysen & Maasch in Hamburg:
*Reuleaux, Kinematik.
Brosius u. Koch, Lokomotivführer.
Winkler u. C., Papieruntersuchung.
Leueček, gewerbl. Materialienkunde.
Lachmann, Hausinstallation.
Wieprecht, Entwerfen v. Heizungsanl.
Rotth, elektrische Maschinen.
Haeder, der kranke Gasmotor.
Strecker, Hilfsb. f. Elektrotechnik.
Bermbach, Akkumulatoren.
Fischer, Lehrbuch d. chem. Technol.
Poeschel, Luftreisen.
Heyl, Hilfsbuch f. Hauspflege.
Loose, Unterrichtsbuch f. Tischler.
Hannemann, Kochbuch.
Hildebrandt, Luftschiffahrt.
Spyri, Abfassung von Projekten.
Müller, Handwerkszeug.

Ernst Schöler in Naumburg a/S.:
Engel, Literaturgeschichte. 2 Bde.

L. Fernau in Leipzig:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
Angebote direkt erbeten.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:
*Scherer, Literaturgeschichte.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin:
Rohrbach, Deutsch-Südwestafrika, ein
Ansiedlungsgebiet.
Schurtz, Karl, Lebenserinnergn. 2 Bde.
(Event. Bd. 2 apart.)

Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf:
*Inscriptiones graecae. Vol. IV (Pelo-
ponnesi). 1902.
*Corpus inscr. gr. Graeciae septentr.
Vol. 1. 1892.
*— do. Vol. 3, p. 1. 1897.
*Inscr. Graecae, Siciliae et Italiae. 1890.
Angebote direkt!

Otto Petermann in Halle a. S.:
 *1 Toldt, anat. Atlas. Bd. 6. Nerven.
 *1 Spalteholz, anatom. Atlas. Bd. 3. Eingeweide.

Angebote direkt.

A. Dupont, vormals Sulpke'sche Buchh. in Amsterdam:
 1 Annalen d. ges. Versicherungswesens. Jahrg. 1881, 82, 83, 84, 85.

Mitscher & Röstel in Berlin W.:
 *Dinglers polyt. Journal. Bd. 1—70.

John & Rosenberg in Danzig:

*Dörpfeld, Troja u. Ilion.

*Lambert u. Stahl, Barockbauten.

*Türmer-Jahrbuch 1903. 06.

*Meyer, dtische. Literatur d. 19. Jahrh.

A. Ippoldt's Nachf. Jos. Kern in Saaz:
 König, deutsche Literaturgesch. 2 Bde.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S:
 Ploss-Bartels, das Weib. 2 Bde. Geb.

Gustav Neugebauer in Prag:
 1 Herrschaft Bellye. Wien.

L. Boltze in M.-Gladbach:
 Dahn, Könige d. Germanen. I. Brosch.

Josef Šafář in Wien VIII/1:
 Curie, botan. Bestimmungsbuch.
 Hertwig, Biologie.
 Bernthsen-Mohr, organ. Chemie. 9. Aufl.

Kataloge

Soeben wurde ausgegeben:

Antiquarkatalog 85.

Nationalökonomie. Sozialismus.
 Auswahl grösserer meist neu erworbener Werke.

Der reichhaltige Katalog wird nur auf direktes Verlangen gratis versandt.

Dr. H. Lüneburg's Sortiment u. Antiquariat
 (Franz Gais),
 München, Karlstr. 4.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Wiederholt zurückerbeten:

**Herman Bang,
 Ludwigshöhe**

3 Mark netto

Letzter Annahmetermin 29. Aug. 1908

S. Fischer, Verlag, Berlin.

Umgehend zurückerbeten:

**Loewy, Elektrische Zündung bei
 Automobilen u. Motorfahrrädern.**
 (Küster's Autotechn. Bibliothek. Bd. 9)

Letzter Annahmetermin: 28. August.

Berlin W. 62, Keithstr. 6.

Richard Carl Schmidt & Co.

Zurück

alle remissionsberechtigten Exemplare:

Dora Duncker: Leiden.

Nach Erscheinen der neuen, veränderten Auflage können Exemplare der alten Auflage nicht mehr zurückgenommen werden.

**S. Schottlaender's
 Schlesische Verlags-Anstalt,
 G. m. b. H.
 in Berlin.**

Zurück erbeten

über Leipzig schnellstens alle à cond.-Exemplare von **Janssen, Liberale Bauernpolitik.** Für baldgef. Erfüllung unserer Bitte allen Kollegen vielen Dank.

**Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H.,
 Berlin-Schöneberg.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Jüngerer, energischer, militärfreier **Schiffe** zu baldigem Eintritt gesucht. Demselben soll hauptsächlich die Revision und Instruktion der Angestellten, die tägliche Lagerergänzung, Monatsabschlüsse usw. unserer sehr umfangreichen Bahnhofsbuchhandlung Köln obliegen. Am liebst, gute Literaturkenntnisse und Sprachkenntnisse Bedingung. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Bild erbeten an die **J. S. Schmitz'sche Buch- u. Kunsthandlg.** (F. Sohn & F. J. Laue).

Köln, 26. Mai 1908.

London. Grosses Exportgeschäft sucht zum sofortigen Antritt einen an Arbeit gewöhnten **Gehilfen**, der bereit ist, kurze Zeit als **Volontär** zu arbeiten. Angebote unter **2000** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger **Reisender**, der die Bade-, Bahnhofs- und Sortiments-Buchhändler besucht und geneigt ist, gegen hohe Provision einige Verlagsartikel **energisch** zu vertreiben, gesucht.
 Angebote u. R. S. 1950 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Juli suche ich einen im wissenschaftlichen Sortiment erfahrenen tüchtigen **Gehilfen** im Alter von 25—30 Jahren, der vollkommen selbständig zu arbeiten versteht, über gute Literaturkenntnisse verfügt und gewandt im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum ist.

Gef. Bewerbungen bitte Photographie und Zeugnisabschriften beizufügen.
 Halle a/S. **Albert Neubert.**

Gewandter und zuverlässiger **Sortiments-Gehilfe**, der im Verkehr mit besserem Publikum bewandert ist und der nicht eben erst die Lehre verlassen hat, z. 1. Juli d. J. gesucht.

Bewerb.-Schreiben mit Zeugn., Bild und Gehaltsanspr. an

Fr. Schaeffer & Co., Landsberg a/W.

HOFBUCHHANDLUNG DER
 GESELLSCHAFT
M. O. WOLFF

SUCHT ZU SOFORT ODER
 1. JULI EINEN TÜCHTIGEN

ERSTEN GEHILFEN

ZUR LEITUNG DER DEUTSCHEN ABTEILUNG IN

ST. PETERSBURG.

ES WOLLEN SICH NUR SOLCHE HERREN MELDEN, DIE ÜBER GEDIEGENE LITERATUR- UND SORTIMENTS-KENNTNISSE VERFÜGEN UND IM VERKEHR MIT EINEM ERSTEN PUBLIKUM IM HÖCHSTEN GRADE LIEBENSWÜRDIG UND GEWANDT SIND.

FRANZÖSISCHE SPRACHKENNTNIS ERWÜNSCHT!
 ANFANGSGEHALT 150 M.
 BEWERBUNGEN MIT ZEUGNIS - ABSCHRIFTEN NACH GOSTINI DWOR 18 ERBETEN.

Zum 1. Juli suche ich einen durchaus zuverlässigen und tüchtigen **Gehilfen**, der mit allen Arbeiten voll vertraut und imstande ist, den Chef bei etwaiger Abwesenheit voll zu vertreten. Gut empfohlene Herren wollen ihre Bewerbungen m. Zeugnisabschr., Photogr. u. Angabe der Gehaltsanspr. umgehend einsenden. Gehalt den Leistungen entsprechend **2125—150.**
A. Spiro in Posen.

Zum 1. Juli oder später suche ich einen jüngeren **Gehilfen**, der gute Literaturkenntnisse, sowie gew. Benehmen einem erstklass. Publikum gegenüber besitzt. Bewerber, die auch im Kunsthandel etwas Erfahrung haben, werden bevorzugt. Der Posten eignet sich vorzügl. für jüngere Herren, die ihre Kenntnisse erweitern wollen. Gef. Angebote nebst Gehaltsansprüchen, sowie Bild u. Zeugnissen erbeten an

Gera (Reuss).

**Franz Malter,
 Buch- und Kunsthdlg.**

Für meinen erkrankten **Gehilfen** suche ich Ersatz zum 1. Juli.

Kenntnisse der Nebenbranchen Bedingung.
 Auerbach i/V. **O. R. Haupt.**

Zum 1. Oktober kann noch ein

jüngerer kathol. Sortimenter

aus guter Schule und mit sauberer Handschrift bei uns eintreten. Gelegenheit zu vielseitiger Weiterbildung. Den Angeboten sind Zeugnisse in Abschrift und Photographie beizufügen.

München, Löwengrube 18.

Serder & Co.

Zum 1. Juli, event. später, suche ich für mein Sortiment mit Nebenbranchen einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Einige Kenntnisse der Papierbranche sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Angebote mit Bild und Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten. Genthin.

Herm. Paul Ehrlich.

Zum 1. Juli, evtl. später, suche ich für sehr lebhaftes Sortiment in norddeutscher Großstadt einen 2. Gehilfen zur Führung des Bestellbuches und zum Verkehr mit dem Publikum. Die Stellung ist selbständig und bei entsprechenden Leistungen gut bezahlt. Herren, die an flottes und exaktes Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich unter Einsendung einer Photographie u. Nennung des letzten Gehaltes melden unter H. G. 1967 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung.

Für unser

Antiquariat

suchen wir zum 1. Oktober oder früher einen Herrn im Alter von 25 bis 35 Jahren. Höhere Schulbildung und die Fähigkeit, selbstständig und exakt zu arbeiten, sind unbedingt erforderlich, da der Posten mit der Zeit, je nach Alter und Erfahrungen des Betreffenden, früher oder später sich zu einem ersten, völlig selbstständigen gestalten soll, der entsprechend hoch bezahlt wird.

Berlin N.W. 7.

SPEYER & PETERS.

Zum 1. Juli wird in meinem lebhaften Sortiment der Bestellbuchposten frei. Derselbe soll mit einem flott u. sicher arbeitenden jüngeren Herrn besetzt werden. Anfangsgehalt M. 120.—

Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbittet
Bonn.

Ludwig Röhrscheid.

Tüchtiger Gehilfe, evangel., besonders zur Erledigung der schriftl. Arbeiten, auf sogleich gesucht. Nur **solide, fleissige** und gut empfohlene Herren wollen sich melden. Die Stelle ist dauernd. Gute Kost und Logis im Hause.

Hermann Helmke, Hildesheim.

Gesucht zum 1. Juli oder früher ein jung. 3. Gehilfe. Es wollen sich nur solche Herren unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche melden, welche wirklich fleissig, ehrlich, solid und pünktlich sind.

Bremerhaven.

F. Morisse.

Tüchtigen Sortimenter für Journale und Kasse mit guter Handschrift zum 1. Juli sucht
Kramer, Sortiment
in Hamburg 4.

Für meine Buchhandlung in frequentem Badeort Thüringens suche ich für sofort jungen, ehrlichen Gehilfen.

Angebote erbeten unter M. G. 1994 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für mein Antiquariat u. wissensch. Sortiment (ohne Ladengeschäft) suche ich einen jüngeren, **strebsamen u. tüchtigen Gehilfen**, der mögl. schon in ähnlichen Stellungen tätig war u. einige engl. u. französ. Sprachkenntnisse besitzt. Anfangsgehalt den Leistungen entsprechend, etwa 120—150 M. Gef. Bewerbungen umgehend erb. an **Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4.**

Zum 1. Juli oder später suchen wir einen **tüchtigen, verfrauenswürdigen, kathol. Verlagsgehilfen**, der geeignet und bereit ist, mehrere Monate des Jahres für unseren Gebetbücherverlag zu reisen.

Bewerber, der schon mit Erfolg gereist hat, bevorzugt. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnissen sowie Angabe der Gehaltsanspr. erbeten.

Freiburg, 16. Mai 1908.

Serdersche Verlagsbuchhandlung.

Zum 1. Juli oder früher suche ich einen im Lehrmittelwesen erfahrenen, zuverlässigen Gehilfen mit guten Empfehlungen.

Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften erbitte mir unter Nr. 1231.
Leipzig, Mai 1908. **A. F. Kochler.**

Reisebuchhandel.

Zur Verbuchung der Provisionen für die Reisenden und Erledigung leichterer Korrespondenz suche ich für 1. Juli einen jüngeren Gehilfen, der schon mit Buchhaltungsarbeiten zu tun hatte und unbedingt rasch und zuverlässig arbeitet. Herren, die Kenntnisse in der Stenographie haben und die Schreibmaschine beherrschen, erhalten den Vorzug. Ich erbitte mir Angebot mit Angabe der bisher. Tätigkeit, Gehaltsansprüche usw. Stuttgart.

H. O. Sperling.

Zum 1. Juli suche ich für meine Buch- und Papierhandlung einen jüngeren Herrn. Derselbe muß mit allen Arbeiten des Buch- und Papierhandels gut vertraut und im Verkehr mit gutem Publikum gewandt sein. Nur Herren, die obigen Ansprüchen genügen und die sicher zu arbeiten verstehen, wollen sich mit ausführlichem Bewerbungsschreiben melden.

Tarnowitz.

H. König's Nachf.

Suche einen Lehrling mit guter Schulbildung für meine Verlagsbuchhandlung und buchh. Versandgeschäft. Selbstgeschriebene Angebote mit Lebenslauf erbittet

Benno König in Leipzig.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Jg. Gehilfe, 18 J., gel. Sortimenter, sucht zum 1. Juni, event. sofort instrukt. Posten mögl. im Verlag. Gef. Angeb. erb. u. E. G. 1980 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter, 37 Jahre alt, mit 18-jähriger buchhändlerischer Praxis und Kenntnis der Nebenbranchen, sucht zum 1. Juli oder später selbständige dauernde Stellung, am liebsten als Leiter eines kleineren Geschäftes, in welcher Eigenschaft er seit zwei Jahren mit bestem Erfolge tätig ist.

Suchender ist an selbständiges Arbeiten gewöhnt und verfügt über gute Zeugnisse und beste Referenzen.

Gefällige Angebote unter K. K. 1992 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Norddeutschland

Berlin bevorzugt.

Zum 1. Oktober suche ich für einen vorwärtsstrebenden, selbständig arbeitenden Gehilfen, 25 Jahre alt, eine Stellung, in der ihm Gelegenheit geboten wird, sich durch seine in besten Häusern erworbenen Kenntnisse eine sichere Position zu schaffen. Suchender ist mit Herstellung, Vertrieb, Abrechnung, Kontenführung, Expedition, Zeitschriften- und Inseratenwesen vertraut und verfügt über schnelle Auffassungsgabe, gute allgemeine Bildung und Sprachkenntnisse. Durch langjährige Tätigkeit in grösserem wissenschaftlichen Verlage Berlins mit den örtlichen Verhältnissen bestens bekannt.

Den Herren Chefs oder Prokuristen wird hier zur Entlastung eine günstige Gelegenheit geboten.

Gef. Angebote unter M. 56.

Leipzig. **F. Volokmar.**

Antiquariat.

Theologe, bisher im Antiquariat tätig, sucht zum 1. Juli d. J. geeignete Stellung in grösserem Antiquariat des In- oder Auslandes. Angebote unter K. B. 1997 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kunsthändler,

a. d. Buchhandel hervorgeg., 26 Jahre alt, äusserst gewissenhaft, v. repräsentablem Exterieur u. gew. Auftreten, sucht ab 1. Juli d. J.

Reisevertretung.

Gef. Angebote unter H. R. 1995 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin.

Tüchtiger I. Sortimenter, Primanerzeugnis, z. Zt. in grossem Sortiment Süddeutschlands, sucht zum 1. Juli oder später dauernden Posten. Suchender ist schneller und selbstständiger Arbeiter und mit Berliner Verhältnissen vertraut. Gef. Angebote unter 1999 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Dortmund.

Junge Dame, seit 4 Jahren im Buchhandel tätig, perfekt in Stenographie und Schreibmaschine, mit allen buchhändlerischen und Kontorarbeiten bestens vertraut, sowie gewandt im Verkehr mit einem feinen Publikum, sucht, gestützt auf gute Referenzen, zum 1. Juli d. J. oder später angenehme Stellung in Dortmund oder Umgegend.

Gef. Angeb. unter # 1989 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsgehilfe, 31 Jahre alt, evang., unverheiratet, durchaus vertraut mit allen Verlagsarbeiten, mit Buchhaltung, Kasseführung und Korrespondenz, sucht für sofort oder später einen selbständigen Posten, der sich zur Lebensstellung gestalten lässt. Suchender arbeitet gewissenhaft und umsichtig, vermag sich neuen Verhältnissen schnell anzupassen und hat über seine bisherige Tätigkeit in angesehenen Firmen beste Zeugnisse aufzuweisen.

Angebote erbeten unter C. R. # 1987 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann aus guter Familie, einjähriger Besuch der Prima eines Gymnasiums, wird eine Lehrlingsstelle in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung oder in einer Verlagsbuchhandlung gesucht.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1998.

Jung. Mann sucht Stellung im Sortiment zur Weiterbildung. Süddeutschland bevorzugt, nicht Bedingung.

Gef. Ang. an **B. Mey**, i/Fa. H. P. Ehrlich, Genthin.

In Berliner Firma — Buch-, Zeitschr., Kunstverlag, Reisebuchhandlung od. Druckerei — sucht entsprechend erfahrener Buchhändler gute Aussichten bietende Stellung für bald oder 1. Juli, eventl. als Abteilungsvorsteher in grösserem Betrieb. Werte Mitteilung erbitte unter # 1939 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junge Dame, seit 3 Jahren im Warenhaus-Buchhandel tätig, sucht in Berlin Stellung.

Gef. Angebote u. „Buchhandel“ 100, Postamt 13, Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Hochkünstlerische

Monatsvignetten für Kalender

empfehl

Berlin SW. 68.

Illustrations-

u. Korrespondenz-Centrale G. m. b. H.

Leistungsfähige Buchdruckerei

sucht zur besseren Ausnutzung ihres Betriebes den Druck von Werken (Platten) zu billigen Preisen zu übernehmen. Tadellos saubere Arbeit bei schneller Lieferung. Grösstes Format 85×120 cm. Gefl. Angebote unter # 1993 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, Alexandrinenstr. 33,
1. Etage, Eckhaus,
zwischen Ritterstraße und Oranienstr.

helle Räume, zirka 200 qm, für Buch- und Kunstverlag zum 1. Oktober 1908 zu vermieten. Preis 2700 M. Eb. geteilt.

Franz Grunert,
Berlin SW., Markgrafenstr. 30.

Verpackte O.-M.-Remittenden

Unsere Remittenden an die Firma **Friedrich Andreas Perthes A.-G.** in Gotha, und zwar:

- 1 Blüthgen, Im Kinderparadiese. Geb.
- 3 Brun-Barnow, Selbsterziehung.
- 1 Günther, Die Wissenschaft.
- 2 Kaindl, Gesch. d. Deutschen. I.
- 1 — do. II.
- 2 Kappstein, Hartmann.
- 1 Kretschmayr, Geschichte Venedigs. I.
- 1 Müller, Aus Heimat u. Natur. Geb.
- 2 Nachod, Geschichte von Japan. I.
- 3 Pflaum, Droysens Historik.
- 1 Prasek, Geschichte der Meder. I.
- 3 Schmidt-Lötzen, 30 Jahre am Hofe Friedrichs d. Gr.
- 1 — — do. Geb.
- 1 Seraphim, Geschichte von Livland. I.
- 1 Vancsa, Gesch. Niederösterreichs. I.
- 1 Volz, Friedrich der Grosse.
- 4 Widmann, Geschichte Salzburgs. I.

sind verpackt worden.

Der Empfänger wird gebeten, obiges direkt per Post an die Firma Perthes zu senden und uns unter Bekanntgabe der Spesen zu verständigen.

Wien, 25. Mai 1908.

B. LECHNER (Wilh. Müller),
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung.

Lüderitz & Bauer Berlin W. 66

Moderne Einbände
Bucheinbanddecken
..... Mappen etc.

in vollendetster Ausführung
Entwürfe aus eigenem Atelier u.
v. der Hand anderer erster Künstler
Schnellste Herstellung auch
der grössten Auflagen

Otto Weber, Leipzig

übernimmt Kommissionen
unter günstigsten Bedingungen

Große Provinzdruckerei in der Nähe Leipzigs mit neuesten Setz- und Druckmaschinen, eigener Schriftgießerei und Buchbinderei sucht noch mit einigen erstklassigen Verlagsbuchhandlungen in dauernde Verbindung zu treten. Die Firma ist für größte wissenschaftliche Werke und Zeitschriften eingerichtet und verfügt über allererste Referenzen. Anfragen unter O. M. Nr. 1940 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Konten-Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale und für Lieferungswerke, Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Buchbinderbuch, Herstellungsbuch usw., je 25 Bogen roh M. 1.05 bis M. 1.35. Einbände in 1/2 und 1/4 Leinen, 1/2 und 1/4 Moleskin.

Abschlussbücher gebunden mit Löschpapier für 300—1500 Konten.

Preisliste und Probebogen unentgeltlich! Avise, Adressen, Städteliste zu Versendungen.

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Verlagsrefte f. bar **G. Bartels**, Weissenfee b/W.



Verlag Siegfried Cronbach, Berlin W

Mit besonderer Freude kündigt ich für Anfang Juni das Erscheinen eines Werkes an, auf das man in weiten Kreisen mit Spannung wartet, und das mit vollem Recht.

Israel Zangwill Träumer des Ghetto

Israel Zangwill, welcher in England seit vielen Jahren zu den gelesensten Autoren von Ruf zählt, ist eine Persönlichkeit auf schriftstellerischem Gebiet von solch eminenter Eigenart, daß er mit niemand eigentlich verglichen, niemand zur Seite gestellt werden kann. Und nun noch dazu auf dem Felde der Ghetto-Geschichte, seinem ureigensten Gebiete. — Das hier angezeigte Werk behandelt die „Träumer des Ghetto“, darunter Uriel Acosta, Sabbatai Zevi, Spinoza, Baalschem (Gründer der Chassidim), Theodor Herzl, Moses

Mendelssohn, s

Heinrich Heine,

Ferdinand Las-

salle, Benjamin

Disraeli, Lord

Beaconsfield, s

Max Nordau.

Jeder Essay ist

ein schriftstelleri-

sches Kunstwerk

und zugleich ein

kulturgeschicht-

liches Dokument

in biographisch

philosophischer s

Form, dabei aber

so interessant, s

daß man sich von

der geistreichen

Lektüre schwer

losreißen kann.

Zangwill schreibt

nicht etwa als

Jude für die Ju-

den, im Gegen-

teil, seine Werke

sollten, wie in

England, so auch in Deutschland, von allen Kreisen ohne Unterschied der Konfession ge-

lesen und gewürdigt werden. — In jüngster Zeit sind einige der in diesem Werke vor-

kommenden Gestalten, so Sabbatai Zevi, Baalschem, von ersten deutschen Autoren behandelt

worden; das zeigt, wie das Interesse sich heute viel mehr als früher diesen in gewissem

Sinne epochalen, historischen Persönlichkeiten aus längst vergangener Zeit zuwendet, deren

merkwürdige Schicksale Zangwill in höchst eigenartiger Form darstellt und begreiflich macht.

Deutsche autorisierte
Ausgabe durch
**Dr. Hanns Heinz
Ervers**

unter Mitwirkung
des Verfassers

Zwei Bände
22 u. 18 Bogen 8°
in geprägten Umschlägen
8 Mark
sehr elegant gebunden
10 Mark 50 Pf.

Ich bitte um die Unterstützung des gesamten deutschen Buchhandels bei dem Vertrieb dieses sowie der übrigen Werke Zangwills. — Die maßgebende Presse wird sich eingehend mit diesem reifsten Werke des Autors beschäftigen und die Nachfrage verstärken.

Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 30% und 9/8 Freiemplare, ferner 1 broschiertes und 1 gebundenes Exemplar, wenn auf einmal und vor Erscheinen bestellt, Mk. 18.50 ord., für 11 Mark bar.

Berlin W, 22. Mai 1908

Siegfried Cronbach

Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Linear - Perspektive und perspektivische Schattenkonstruktionen mit Beleuchtungslehre.

Ein kurzgefasster Leitfaden
für den perspektivischen Unterricht an technischen
Hochschulen, Kunstgewerbe- und Baugewerkschulen.

25 Tafeln im Format 34×30 cm mit erläuterndem Text
von Professor **H. Heubach**,
Architekt und Lehrer an der Städtischen Handwerker- und
Kunstgewerbeschule zu Hannover.

Preis M. 5.—, netto M. 3.70, bar M. 3.50 und 13/12.

Durch seine überaus klaren und übersichtlichen
Darstellungen erleichtert dieses von einem be-
währten Fachmann verfasste Werk die Einführung
in das schwierige Gebiet der Perspektive. Es ist
daher für den Unterricht an einschlägigen Lehr-
anstalten unentbehrlich.

Hannoverscher Zeichenblock-Verlag,
Johannes Schlöbcke, Hannover.

C. G. RÖDER ^{G. M.} _{B. R.}



LEIPZIG

Begründet 1846 1150 Arbeiter

:: Berlin, London, Paris, Wien und Budapest ::

Notenstich und Notendruck:

Herstellung aller Arten von Musikalien.
:: 55 Rotations- und Schnellpressen ::

Buchdruckerei: Lichtdruckerei:

Wissenschaftliche und fremd-
sprachliche Werke. Kataloge.
Spezialität: Notentypensatz.

Vorlage-Werke für Kunst-
gewerbe und Architektur.
Wissenschaftl. Abbildungen.

::: 34 Buchdruck- und 33 Lichtdruck-Schnellpressen :::

Ansichts-Postkarten

in allen modernen Ausführungen, einfarbig und bunt.
Größte Anstalt ihrer Art.

Lithographie :: :: :: Steindruckerei

VERLAG DER WAGENERSCHEN BUCHHANDLUNG,
Ernst Steinbicker, Hofbuchhändler, LEMGO

In meinem Verlage erschienen:

Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes

Nach eigenen Beobachtungen und Erfahrungen dargestellt
und geschildert von HEINRICH SCHACHT.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage mit 30 Bildertafeln.
Preis gebunden M. 4.50 ord., M. 3.50 à cond., M. 3.35 bar.

Der sympathische, vogelkundige Alte aus dem Teutoburger Walde hat zur Feier seines
50jährigen Lehrerjubiläums eine neue Auflage seines altbekannten Buches erlebt.
Es ist das Lebenswerk eines scharf und sinnig beobachtenden „Field ornithologist“. Schacht
versteht es, seine Lieblinge zu schildern, und ein leiser Humor gibt seinen Darstellungen
oft eine besondere Würze. Die Darstellungen aber sind mit einem Wort meisterhaft.

Ferner:

Heinrich Schacht: Der Vogelkundige

Eine biographische Beigabe zu dessen neuer Auflage: „Die Vogelwelt des Teutoburger Waldes“, zugleich als Fest-
gabe zu seinem 50jährigen Amtsjubiläum als öffentlich angestellter Lehrer in Lippe, am 1. November 1907.
Preis brosch. 80 Pf. ord., 60 Pf. netto bar.